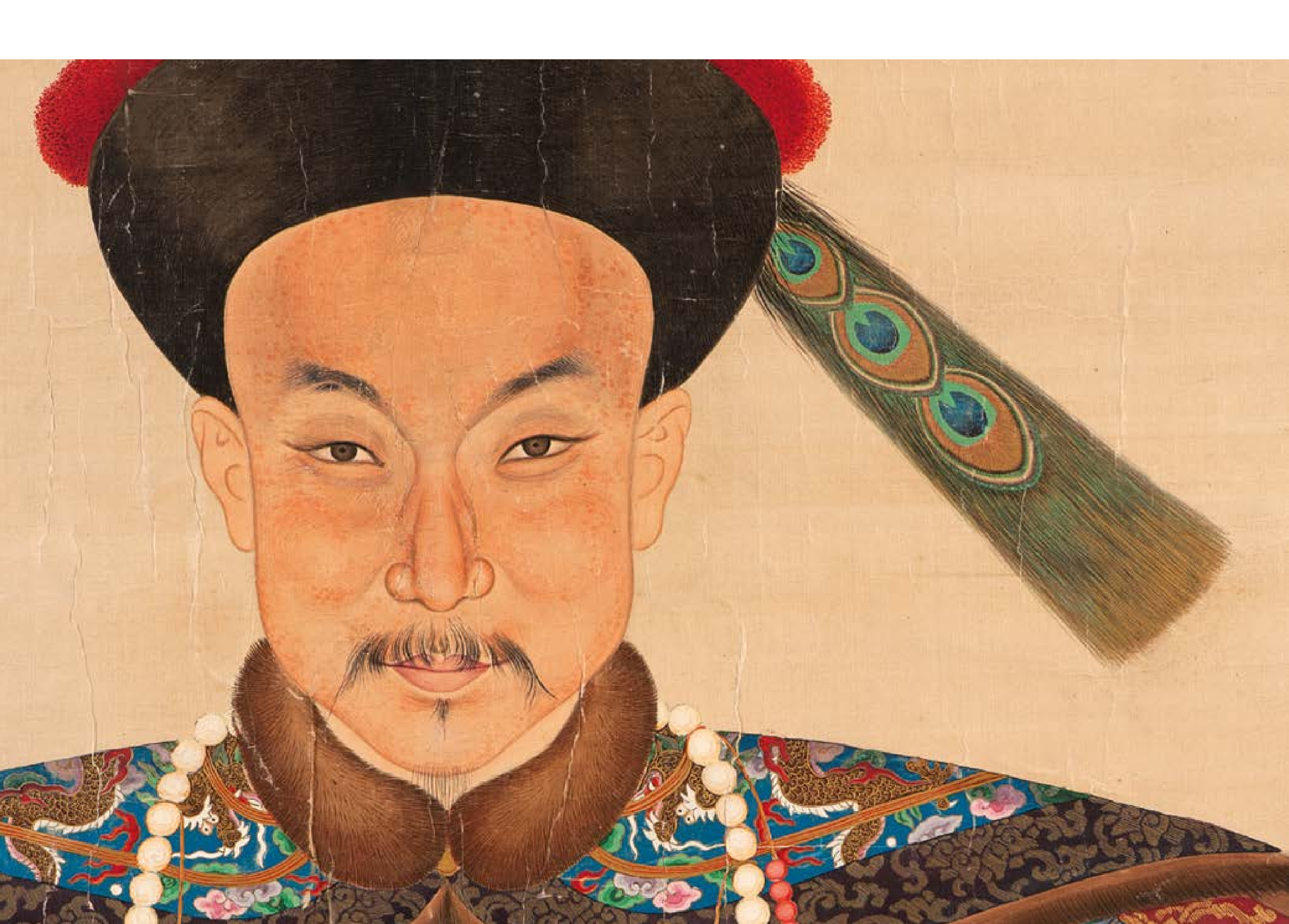
KAUPP 10|13

ASIATIKA, AFRIKANA UND AUSSEREUROPÄISCHE KUNST **05.10.2013**





Inhalt
Content

Die genannten Uhrzeiten sind nicht bindend und können sich je nach Auktionsverlauf verschieben.

73 ASIATIKA, AFRIKANA UND AUSSEREUROPÄISCHE KUNST **05.10.2013**

10 | 13

VORBESICHTIGUNG VIEWING
Dienstag, 24.09. bis Sonntag, 29.09.13, 11–19 Uhr

AUKTIONEN AUCTIONS
Freitag, 04.10.13, 14 Uhr
Samstag, 05.10.13, 10 Uhr

GESCHÄFTSZEITEN NACH DEN AUKTIONEN
BUSINESS HOURS AFTER THE AUCTIONS
Montag bis Freitag 10–13 und 14–17 Uhr
Samstag und Sonntag geschlossen

Montag, 07.10.13 und Dienstag, 08.10.13 geschlossen
Monday 07/10/13 and Tuesday 08/10/13 closed

IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR DIESEN KATALOG
YOUR CONTACTS FOR THIS CATALOGUE
Karlheinz Kaupp, Lisa Neupert M.A.

KONTAKT CONTACT
Auktionshaus Kaupp GmbH
Schloss Sulzburg Hauptstraße 62 79295 Sulzburg
T +49(0)7634/50380 F +49(0)7634/503850
auktionen@kaupp.de www.kaupp.de

LIVE ZUSEHEN WATCH THE AUCTIONS LIVE
Verfolgen Sie die Auktionen in Echtzeit mit,
online unter www.kaupp.de

Kaiserliche Deckeldose → 3065 (Detail)

Asiatika

05.10.2013 | 10:00–12:15

TOP 5

3182 Großer sitzender Buddha Shakyamuni → 45.000 €
3254 Hochbedeutender sechsteiliger Paravent → 28.000 €
3008 Prächtige Bronzefigur des Hva Shang → 24.000 €
3202 Seltener Khmer-Kopf des Bodhisattva → 20.000 €
3048 Puderblaue Phönix-Vase → 7000 €

Wir freuen uns besonders, Ihnen in der Warengruppe Asiatika erneut ausgefallene und hochwertige Stücke aus zahlreichen europäischen Privatsammlungen anbieten zu können. Aufgrund der Vielzahl der Objekte wurden Provenienzen nur bei ausgesuchten Stücken erwähnt.

We are especially pleased to offer again unusual and high quality objects from numerous European private collections in this section.

3195
Großes Paar Adoranten

3002
Bronzestand und Spiegel

3214
Feuervergoldete Sarvabuddha Dakini



3224
Stehende Parvati



3254
Hochbedeutender sechsteiliger Paravent

Die Beschreibungen der nachfolgenden Objekte erfolgt nach eingehender Prüfung im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. Die in den Katalogtexten aufgeführten Angaben zu Beschaffenheit und Alter der Objekte stellen aufgrund der besonderen Eigenheiten dieses Gebiets nur eine subjektive Meinung dar. Aus diesen Gründen weisen wir darauf hin, dass Reklamationen ausgeschlossen sind. Alterserscheinungen der unterschiedlichen Materialien werden nicht gesondert erwähnt. Die Besichtigung wird daher dringend empfohlen.

The description of the following objects has been done with the utmost care and to the best of our ability. Due to the specific properties of the subject, information given on composition and age of the objects are subjective opinions. For this reason we like to emphasise that complaints will not be accepted. Age-related defects of the various materials are not explicitly mentioned in the catalogue descriptions. Viewing is therefore highly recommended.





China

3000 Kleiner Drache 400 €

China 19. Jh. Bronze, patiniert. Darstellung eines kleinen, aufmerksam blickenden Drachen, auf allen Vieren lauernd. Weit aufgerissene Augen und großes Maul, mächtige Klauen und gewundener Schwanz. Altersspuren. H. 8, B. 23,5 cm.

¶ Small dragon. China 19th C. Patinated bronze. Signs of age.

(12580/91189)

3001 Ratte mit Nuss 500 €

Asien 19./20. Jh. Bronze. Naturalistische Darstellung einer Ratte, die Vorderpfoten auf eine ovale Nuss gesetzt, den spitzen Kopf leicht nach oben geneigt, den Schwanz seitlich am Körper gelagert. Unter dem Boden sign. H. 7,5, B. 17 cm.

¶ Rat with nut. Probably Asia 19th/20th C. Bronze. Signed to base.

(23614/91710)

3002 Bronzestand und Spiegel 2000 €

China, Yuan-Dynastie oder Ming-Dynastie. Bronze, dunkel patiniert. Darstellung eines liegenden Einhorns, auf dem Rücken halbmondförmige Halterung für Spiegel, einteiliger Guss mit handgearbeiteten Dekoren. Runder Spiegel mit graviertem Mittelfeld, darin zwei Drachen einen durchlöcherten Signaturwürfel umkreisend. Gekehlte Fahne, umlaufend mit graviertem Wolkenfries. Reste eines Signums. Spiegel D. 11,7 cm, Stand H. 12,5, B. 25 cm.

Literatur: Rose Kerr, Victoria and Albert Museum, Far Eastern Series, Later Chinese Bronzes, London 1990, S. 100 f. (vgl.).

¶ Bronze stand and mirror. China, Yuan dynasty or Ming dynasty. Dark patinated bronze. Remnants of signum. Literature: Rose Kerr, Victoria and Albert Museum, Far Eastern Series, Later Chinese Bronzes, London 1990, p. 100 et seq (cf.).

(24237/90584)

3003 Großer Tempellöwe auf Sockel 2000 €

China 20. Jh. Bronze, patiniert. Auf rechteckigem, getrepptem Sockel sitzender Tempellöwe mit aufgerissenem Maul. Um den Hals eine prächtige Kette, die eine Tatze auf ein Junges gelegt. H. 49, B. 39,5 cm.

❡ Large temple lion. China 20th C. Patinated bronze.

(24237/90586)



3003



3004 Buddha Maitreya auf Elefant 1200 €

China, späte Qing-Dynastie. Bronze, patiniert. Darstellung eines Buddha Maitreya auf einem Elefanten mit Reitdecke sitzend. Halb liegend, halb sitzend, die Beine zu einer Seite hin gelagert, in einer Hand eine Almosenschale mit Reis haltend. Sein weites Gewand ist üppig drapiert und lässt Brust wie Bauch unbedeckt. Gesicht lachend und freundlich, das Haupt kahl und um den Hals dicke Kette. Altersspuren. H. 36, B. 39 cm.

Der Mönch Budai, der im 10. Jahrhundert lebte und als Buddha Maitreya verehrt wird, erfreut sich größter Beliebtheit im chinesischen Volksbuddhismus. Er ist ein gut gelaunter, besitzloser Mönch, dessen Person ursprünglich für die Tugend der Selbstgenügsamkeit stand.

❡ Buddha Maitreya on elephant. China, late Qing dynasty. Patinated bronze. Signs of age.

(12580/91188)

3005 Der Prinz von Yue 2700 €

China 18. Jh. Bronze, partiell vergoldet. Auf einer Matte, sitzender Prinz an einer Gallenblase (Dan) riechend, bevor er diese verspeist. Auf der Bodenplatte Inschrift «Yue Wang (König von Yue) Gou Jian Wo Xin Chang DAN». H. 15,2, B. 13,1 cm.

In China ist die Galle ein Sinnbild der Tapferkeit.

Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland.

❡ The prince of Yue. China 18th C. Bronze, partially gilt. «Yue Wang (King of Yue) Gou Jian Wo Xin Chang DAN» inscription to base. Provenance: private collection South Germany.

(18194/90729)



3004

3005



3006 Guanyin auf Lotos **1600 €**

China, wohl Ming-Dynastie 16./17. Jh. Messingbronze, vergoldet. Über einem Sockel mit Blattfries und mehrfach gestuftem Lotosthron, Darstellung einer Guanyin im Vajrasitz, die Hände im uttarabodhi mudra. Langes Gewand, die Säume mit Lotosranken verziert. Gesicht mit geschlossenen Augen und Mund, auf der Stirn das Urna- Zeichen. Auf dem Haupt die fünfblättrige Tathagata-Krone mit reliefierten und geschmückten Darstellungen der Dhyani-Buddhas. Die Haare teils in Knoten, teils in Buckellocken gelegt. Auf der Rückseite Sechszeichenmarke. Zweiteiliger Hohlguss. H. 48, B. 30,5 cm.

❡ Guanyin on lotus. China, probably Ming dynasty 16th/17th C. Gilt bronze. Verso six character mark.
(12580/91187)



3006

3007 Ausdrucksstarke Guanyin **1400 €**

China, Ming-Dynastie. Eisen, Reste von Fassung und Vergoldung. Auf dreireihigem Lotosthron, Guanyin im Meditationssitz. Die rechte Hand im abhaya mudra, die linke im Schoß ruhend, eine Nektarvase haltend. Gesicht mit halb geschlossenen Augen, lächelndem Mund und geschwungenen Brauen. Auf dem Kopf prächtiger Putz und Schleier, übergehend in langes Gewand mit üppigem Faltenwurf. Altersspuren. Zwei Finger fehlen. H. 51,5, B. 27 cm.

❡ Expressive Guanyin. China, Ming dynasty. Iron, remnants of gilt. Signs of age. Two fingers missing.
(18194/91266)



3007



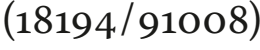
3008 Prächtige Bronzefigur des Hva Shang 24.000 €

China 17./18. Jh. Bronze, patiniert. Auf flachem, bewegtem Sockel, Darstellung eines Mönches auf einem Lotosthron in lilasana. In der linken Hand Saum der Kleidung haltend, in der rechten eine Gebetskette. Langes Gewand mit Blütendekor an Säumen und üppigem Faltenwurf, Brust und Bauch wohlgenährt und unbekleidet. Zu seinen Füßen verschiedene Assistenzfiguren, darunter spielende Kinder, hundeähnliche Tiere und Ministranten mit Schriftrolle und Ruyi-Zepter. Lächelndes Gesicht mit halb geschlossenen Augen und buschigen Brauen, Haupt geschmückt von durchbrochener, dreizackiger Tiara mit plastischen Buddha-Darstellungen in Medaillons. Altersspuren. H. 47, B. 31 cm.

Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland.

¶ Magnificent bronze figure of Hva Shang. China 17th/18th C. Patinated bronze. Signs of age. Provenance: private collection South Germany.

(18194/91008)





3008



3009 Monumentaler Buddha-Kopf 3000 €

China oder Thailand 16./17. Jh. oder später. Messingfarbene Bronze. Ovaler Kopf mit stark stilisierten Gesichtszügen, scharf gezeichneten, plastischen Brauen, schweren Lidern und langen, geschwungenen Augenschlitzen. Lange Nase mit rund modellierten Nasenflügeln und scharf gezeichneten Lippen. Die Ohren mit spitzen Ohrmuscheln und langen Ohrläppchen mit vertikaler Kerbe. Auf dem Kopf regelmäßige Reihen von Buckellocken. Ushnisha und Ketumala fehlen. H. (mit Sockel) 68,5, B. 38, T. 34,5 cm.

Provenienz: in den 1980er Jahren im Kölner Kunsthandel erworben; seitdem Privatsammlung Baden-Württemberg.

¶ Monumental head of Buddha. China or Thailand 16th/17th C. or later. Bronze. Ushnisha and ketumala missing. Provenance: purchased from art trade in Cologne during the 1980s; since then private collection Baden-Wuerttemberg.

(22678/91254)



3009

3011

3010

3013



3012



3013



3010 Guang mit Deckel **1500 €**
China, wohl frühe Zhou-Dynastie. Bronze, stark patiniert. Auf vier Beinen stehender, tierförmiger Korpus. Auf dem Gefäßkörper Friese mit Vögeln, Widdern, Kui-Drachen und Fabeltieren an Leiwen-Grund. Schwanz in Form eines Vogels mit Federkrone, seitlich Ohrenhenkel mit Vogelköpfen. Deckel in Gestalt eines gehörnten Wesens. H. 29,5, B. 33 cm.
¶ Ritual vessel in form of a mythical animal. China, probably early Zhou dynasty. Patinated bronze.
(18194/90614)

3011 Weihrauchbrenner **200 €**
China. Kupfer. Auf rundem, konisch zulaufendem Standring, stark gebauchter Korpus mit breiter, aufsteigender Fahne. Mittig scharnierter, durchbrochen gearbeiteter Deckel mit Knospenknauf. Auf der Fahne segmentierter Rankendekor und Zungenfries. Chinesisches Exportsiegel im Inneren. Altersspuren. H. 16, D. 32 cm.
Provenienz: Privatbesitz.
¶ Incense burner. China. Copper. Chinese export seal inside. Signs of age. Provenance: private property.
(23562/88905)

3012 Baktrisches Salbgefäß **3500 €**
Mittelasien 1. Jh. n. Chr. oder früher. Bronze, patiniert. Gefäß in Form einer Vase mit Pistill. H. 13,2, D. 4,2 cm.
Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland.
¶ Bactrian ointment vessel. Central Asia 1st C. AD or earlier. Patinated bronze. Provenance: private collection South Germany.
(18194/90733)

3013 Paar Bronze-Buddhas mit Stupa **4000 €**
China 18. Jh. oder später. Bronze, patiniert. Auf doppeltem Lotosthron, Darstellung eines Buddha im Meditationssitz. Die rechte Hand im varada mudra, die linke im Schoß ruhend, eine Miniatur-Stupa haltend. Gesicht mit geschlossenen Augen und lächelndem Mund. Kopf bekrönt von mehrzackiger Tiara und Buckellocken. Altersspuren. H. 38,5, B. 21 und 21,5 cm.
Provenienz: Privatbesitz Freiburger Industriellenfamilie.
¶ A pair of Buddhas holding a stupa. China 18th C. or later. Patinated bronze. Signs of age. Provenance: private property of Freiburg industrialist family.
(24303/90918)

3014

3014 Große Famille-Verte-Vase 5500 €

China, Qing-Dynastie. Porzellan, polychrom bemalt. Von konischem Standring aufsteigender, gebauchter Korpus, seitlich Handhaben in Gestalt von Hirschköpfen. Auf der Wandung umlaufender Landschaftsdekor mit zahlreichen Kranichen. Im Boden Qianlong-Siegelmarke. H. 47,5, D. 36 cm.
Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland.
❡ Large Famille-Verte vase. China, Qing dynasty. Porcelain, painted in polychrome colours. Qianlong seal mark to base. Provenance: private collection South Germany.
(18194/90610)

3015 Seltenes Paar Famille-Rose-Vasen mit appliziertem Granatapfeldekor 2800 €

China, späte Qing-Dynastie. Porzellan, polychrom bemalt. Gegenstücke. Von polygonalem Standring aufsteigender, gebauchter Korpus mit eingezogener Schulter, übergehend in korrespondierenden Hals mit ausgestelltem Lippenrand. Seitlich Handhaben in Gestalt von Granatäpfeln. Auf der Wandung und dem Hals umlaufende Parklandschaft mit reicher Figurenstaffage, begrenzt von geometrischen Friesen. Eine Vase an Lippe rest. Ausbruch. H. 59,5, B. 27 cm.
Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland.
❡ A rare pair of large Famille-Rose vases. China, Qing dynasty. Porcelain, painted in polychrome colours. Restored. Provenance: private collection South Germany.
(18194/90611)

3015



3016 **Monumentales Paar Palastvasen** 1500 €
China, Kanton Anfang 20. Jh. Porzellan, polychrom bemalt. Auf rundem, ausgestelltem Stand, gebauchter Korpus und kurzer Hals mit vergoldeter Lippe. Umlaufend Dekor von Blüten und Blattwerk, darunter Päonie, Malve, Granatäpfel und Buddha-Hand-Zitrone. In Kartuschen Figurenstaffage mit Darstellungen aus dem Leben. Seitlich stilisierte Drachenhenkel. Unter dem Boden Rotmarke. H. 61 und 61,5, D. 37 und 38,5 cm.
Provenienz: süddeutscher Privatbesitz.
¶ A pair of monumental court vases. China, Canton early 20th C. Porcelain, painted in polychrome colours. Red mark to base. Provenance: private property South Germany.
(20396/91111)



3016



3017

3017 **Seltene Famille-Rose-Vase** 1800 €
China, Republik-Zeit. Porzellan, polychrom bemalt. Auf rundem Fußring, gebauchter Korpus mit langem Hals und leicht ausgestelltem Lippenrand. Auf der Wandung auf gelbem Fond umlaufend dichter Blumendekor, begrenzt durch variantenreiche, aufeinanderfolgende Friese. Auf Vorder- und Rückseite zwei exzellent gemalte Kartuschen mit Darstellungen der mütterlichen Lehre. Drachenhenkel. Unter dem Boden Vierzeichenmarke. H. 20, D. 11,5 cm.
¶ Rare Famille-Rose vase. China, Republic period. Porcelain, painted in polychrome colours. Four character mark to base.
(18194/91268)

3018 **Vier Koppchen mit Silbermontierung** 300 €
Asien 19. Jh. Porzellan, polychrom bemalt, und Silber. Auf rundem Standring, tief gemuldeter Korpus mit ausgestelltem Lippenrand und seitlichem Henkel in Form eines Drachen. Auf der Wandung Kartuschen mit Schriftzeichen, begleitet von Floraldekor und mäanderähnlichem Fries. Filigran durchbrochen gearbeitete Fußmontierung. Im Boden Vierzeichenmarke. H. 5, B. 12 cm.
¶ Four tea bowls with silver mount. Asia 19th C. Porcelain, painted in polychrome colours, and silver. Four character mark to base.
(4684/90989)



3018

3019 **Paar Famille-Verte-Kanton-Palastvasen** **3800 €**

China 19. Jh. Porzellan, polychrom bemalt. Auf rundem Fußring, zylindrischer Korpus mit abgesetztem Hals und ausgestelltem Lippenrand. Auf der Schulter plastische Drachenapplikationen, am Hals seitliche Handhaben in Form von Fo-Hunden. Auf der Außenwandung Reserven mit Gefechtsdarstellungen und Palastszenen. Umlaufender Fond von Blüten, darunter Päonien, Chrysanthemen und Granatäpfeln. Darstellungen von symboltragenden Fledermäusen und Pfauen. Am Fuß begrenzt durch gefüllten Stabfries. Ungemarkt. H. 120, D. 44 cm.

❡ A pair of Canton Famille-Verte palace vases. China 19th C. Porcelain, painted in polychrome colours. Unmarked.
(12580/91180)





3020



3022

3021

3020 Zwei Porzellanpaneele mit Fischdekor **1200 €**

China Anfang 20. Jh. Porzellan, polychrom bemalt, und Holz. Hochrechteckige Darstellungen in zarter Tönung mit mehreren Karpfen im Teich, zwischen Wasserpflanzen schwimmend. O. r. chinesische Schriftzeichen und Siegelmarke. H. 33,5, B. 61 cm.

❡ Two porcelain panels decorated with fish. China early 20th C. Porcelain, painted in polychrome colours, and wood. Chinese characters and seal mark to upper right.
(12580/91196)

3021 Elegantes Kabarett **2800 €**

China, späte Qing-Dynastie. Porzellan, polychrom bemalt und glasiert, und Holz. Auf Holzstand mit vier kurzen Füßen, neun ineinandergreifende Schalen ein Ganzes bildend. Eine Schale rechteckig, weitere Schalen fledermausförmig. Steil aufsteigende Wandung mit leicht ausgestelltem Lippenrand. Auf der Außenwandung Darstellung von stilisierten Fledermäusen, Blüten und Insekten, darunter Päonien und Grillen. Spiegel grün glasiert mit goldener Lippe. Min. best. Ungemarkt. H. 5,5, B. 14 bis 21 cm. Holzstand.

In China dient die Dekoration von Gegenständen nicht dem bloßen Füllen von Flächen, sondern verfolgt ein differenziertes symbolisches Programm, welches einen großen Teil innerhalb asiatischer Kommunikation und Ordnung einnimmt. So stehen Fledermäuse etwa für Glück, Grillen für Fruchtbarkeit und Päonien für Reichtum.

❡ Elegant cabaret. China, late Qing dynasty. Porcelain, glazed and painted in polychrome colours, and wood. Minor chips. Unmarked. Wooden stand.
(22678/91506)

3022 Kleines Kabarett im Holzkasten **900 €**

Wohl China 19. Jh. Porzellan, polychrom bemalt, und Hartholz. In rechteckigem Korpus, zehnteilige, ineinandergreifende Inneneinrichtung. Über flachem Stand, steil aufsteigende Wandung polygonaler Form mit goldener Lippe. In den Spiegeln Darstellungen von Damen einen Fliegenwedel oder ein Behältnis tragend, umgeben von Blüten. Unter dem Boden teilweise ungedeutet bez. Deckelreserve gefüllt mit reliefierter Darstellung einer Blüte und eines Rhinozeroshornbechers mit Swastikamotiv, umlaufend begrenzt durch Mäanderband. Min. besch. H. 2, B. 9,5 bis 15,5 cm.

❡ Small cabaret in wooden box. Probably China 19th C. Porcelain, painted in polychrome colours, and hardwood. Indistinctly marked to base. Minor damages.
(22678/91606)





3023 Paar Vasen mit Landschaftsdarstellung **2500 €**

China, Republik-Zeit. Porzellan, polychrom bemalt. Auf rundem Standfuß, ovoider Korpus, übergehend in schlanken Hals mit ausgestelltem Lippenrand. Auf der Wandung umlaufend bergige Flusslandschaft mit Gebäuden und Figurenstaffage zwischen Bäumen. Im Boden eisenrote Vierzeichenmarke. H. 24,5, D. 11,5 cm.

❡ A pair of vases decorated with landscape scene. China, Republic period. Porcelain, painted in polychrome colours. Iron red four character mark to base.

(18194/90646)

3024 Seltene Vase mit Blütenzweigen **900 €**

China 19. Jh. Porzellan, polychrom bemalt. Auf rundem Fußring, aufsteigender, schlanker Körper und Röhrenhals mit leicht ausgestelltem Lippenrand. Auf der Wandung umlaufend päonienartige Blüten mit Zweigen und Blättern. Unter dem Boden Doppelring. H. 25,5, D. 9 cm.

❡ Rare vase with floral decoration. China 19th C. Porcelain, painted in polychrome colours. Double ring to base.

(24258/91365)

3025

3026

3025 Feine Famille-Verte-Schale **800 €**

China, Xuantong. Porzellan, polychrom bemalt und glasiert. Auf rundem Fußring halbkugelförmige Kuppa. Umlaufend auf der Außenwandung Darstellungen von Wachteln, Chrysanthemen, Rosen und Schilf. Goldene Lippe. Unter dem Boden Sechszeichen-Guangxu-Marke. H. 7, D. 15,5 cm.

❡ Fine Famille-Verte bowl. China, Xuantong. Porcelain, painted in polychrome colours and glazed. Six character Guangxu mark to base.

(12580/91194)

3026 Paar Famille-Verte-Schalen **900 €**

China, Guangxu. Porzellan, polychrom bemalt. Über rundem Fußring, steil aufsteigende Wandung. Umlaufend dekoriert mit Päonienblüten, begrenzt durch Blatt- und Diamantfriese. Unter dem Boden Sechszeichenmarke. H. 6, B. 11,5 cm.

❡ A pair of Famille-Verte bowls. China, Guangxu. Porcelain, painted in polychrome colours. Six character mark to base.

(12580/91192)

3027



3028



3029





3030



3027 Große Famille-Rose-Vase 500 €
China, Guangxu. Porzellan, polychrom bemalt. Auf rundem Fußring, zylindrischer Korpus mit langem Hals und weit ausgestelltem Lippenrand. Am Hals halbplastische, tierschädelförmige Ringhandhaben. Auf der Außenwandung umlaufend Darstellung von Antiquitäten in der Form von Blüten, Zweigen, Lampignons, Büchern und Malutensilien als Dekor des ewigen Glücks. Schulter und Lippe umlaufend mit Mustern und floralen Bordüren verziert. Ungemarkt. H. 42, D. 20,5 cm.
❡ Large Famille-Rose vase. China, Guangxu. Porcelain, painted in polychrome colours. Unmarked.
(20396/91127)

3028 Famille-Rose-Vase 150 €
China 19./20. Jh. Porzellan, polychrom dekoriert. Auf rundem Standring, ovoider Korpus, übergehend in zylindrischen Hals mit ausgestelltem Lippenrand. Schau- und rückseitig Reserven mit Figurendarstellungen bzw. Schriftzeichen, umgeben von Floraldekor auf roséfarbenem Fond. Im Boden purpurfarbene Guangxu-Siegelmarke. H. 31,5, D. 16 cm.
❡ Famille-Rose vase. China 19th/20th C. Porcelain, decorated in polychrome colours. Guangxu seal mark to base.
(5963/86927)

3029 Famille-Rose-Deckelvase 200 €
China Anfang 20. Jh. Porzellan, polychrom und goldfarben bemalt. Auf rundem Standring, balusterförmiger Korpus, seitlich kleine Handhaben in Gestalt von Maskarons mit Ringösen. Aufgewölbter Deckel, bekrönt von stilisiertem Tempellöwen. Auf der Wandung vielpassige Reserven mit Interieurszenen bzw. Gartenlandschaften. Ungemarkt. H. 41,5, D. 21,5 cm.
❡ Lidded Famille-Rose vase. China early 20th C. Porcelain, painted in polychrome colours and gold. Unmarked.
(23124/89398)



3030 Relief-Vase mit Tierszenen 2400 €
China, späte Qing-Dynastie oder Republik-Periode. Porzellan, polychrom und goldfarben bemalt. Von ovalem Standfuß aufsteigender, korrespondierender Korpus, übergehend in vierpassigen Hals mit ausgestelltem Lippenrand, seitlich Löwenkopfmaskarons mit Ringhandhaben. Schau- und rückseitig hochrechteckige Reserven, gefüllt mit feinen Tierdarstellungen im Stil des kaiserlichen Hofmalers Giuseppe Castiglione (1688–1766), umgeben von eisenrotem Fond mit floraler Goldmalerei. Auf Hals und Wandung weitere unterschiedliche Reserven mit Darstellungen von Blumen. Im Boden Qianlong-Siegelmarke. H. 42,5, B. 26 cm.
Der italienische Pater Giuseppe Castiglione ging 1715 als Missionar für den Jesuitenorden nach China, wo er vor allem von Kaiser Qianlong sehr geschätzt wurde.
❡ Vase with animal decoration. China, late Qing dynasty or Republic period. Porcelain, painted in polychrome colours and gold. Qianlong seal mark to base.
(18194/90632)



3031 Wukai-Vase **2400 €**
China, Qing-Dynastie. Porzellan, polychrom bemalt. Auf rundem Fußring, balusterförmiger Korpus, kurzer Hals mit leicht ausgestellten Lippen. Umlaufend auf der Außenwandung Darstellung mit Long-Drache, Perle und Fenghuang, umgeben von Wolken und Flammen. Am Stand dekoriert in den Farben der Famille-Verte, am Hals umlaufend Musterbordüre und Blätterfries. Ungemarkt. H. 27, D. 23 cm.
Der Drache Long gehört zu den bekanntesten Symbolen des chinesischen Kulturkreises. Gemeinsam mit dem Fenghuang, einem fasanenartigen Vogel, symbolisiert er neben dem Kaiserpaar auch Himmel und Erde.
¶ Wucai vase. China, Qing dynasty. Porcelain, painted in polychrome colours. Unmarked.
(18194/91009)

3032 Famille-Verte-Vase mit Fo-Hunden **1200 €**
China, späte Qing-Dynastie. Porzellan, polychrom bemalt. Auf rundem Fußring, gebauchter Korpus mit kurzem Hals und leicht ausgestelltem Lippenrand. Außenwandung umlaufend dekoriert mit drei Fo-Hunden, das Maul weit aufreißend. Blüten und Rankwerk begrenzt durch Blattfriese. Auf der Schulter umlaufende Bordüre mit vier Reserven, darin u.a. Münzsymbol und Wunschzepter. Ungemarkt. H. 16,5, D. 13,5 cm.
Im Westen allgemein Fo-Hunde genannt, sind diese eher eine Mischung aus Löwe und Drache und die heiligen Tiere des Buddhismus. Ihrer spirituellen Symbolik nach halten sie böse Geister fern und haben eine beschützende Funktion.
¶ Famille-Verte vase decorated with foo dogs. China, late Qing dynasty. Porcelain, painted in polychrome colours. Unmarked.
(18194/91010)

3033 Feine Zierschale **800 €**
China, Daoguang 1821–1850. Porzellan, polychrom bemalt. Auf rundem Standring, leicht gemuldeter Korpus. Im Spiegel Darstellung einer Pinie und eines Pfirsichbaums, umgeben von zahlreichen Kranichen und Pilzen. Verso auf der Fahne Fledermäuse. Im Boden Daoguang-Siegelmarke. H. 4, D. 24,5 cm.
¶ Decorative bowl. China, Daoguang 1821 – 1850. Porcelain, painted in polychrome colours. Daoguang seal mark to base.
(18194/90656)

3034 Famille-Rose-Pfauenteller **500 €**
China, Qianlong. Porzellan, polychrom bemalt. Auf rundem Standring, flach gemuldeter Korpus mit breiter Fahne. Im Spiegel Darstellung eines Pfauenpaares, umgeben von Felsen und großen Päonienzweigen. Auf der Fahne umlaufend Blütenranken. Lippe goldfarben. Ungemarkt. Brandriss im Standring. D. 32,5 cm.
¶ Famille-Rose plate decorated with peacocks. China, Qianlong. Porcelain, painted in polychrome colours. Unmarked. Firing crack to base.
(20396/91125)



3035 Große Deckelvase **1800 €**

China, Qing-Dynastie. Porzellan, polychrom bemalt und glasiert. Auf rundem Standring, balusterförmiger Korpus mit kurzem Hals, gewölbter Deckel mit knopfförmigem Knauf. Auf Wandung und Deckel vielpassige Reserven, gefüllt mit Vögeln, Pfirsichen, rosenartigen Blüten und Landschaften mit Bergen. Im Boden Vierzeichenmarke. H. 37, D. 23 cm.

❡ Large lidded vase. China, Qing dynasty. Porcelain, painted in polychrome colours. Four character mark to base.

(18194/91267)



3035

3036 Seltenes Paar Famille-Verte-Vasen mit Bronzestand **12.000 €**

China, Qing-Dynastie. Porzellan, polychrom bemalt, und vergoldete Bronze. Runder Stand umlaufend mit reliefiertem Mäanderband, gestützt durch Kois und kartuschenartige Elemente, balusterförmiger Korpus mit kurzem, zylindrischem Hals. Schauseitig auf der Außenwandung Reserve mit Darstellung dreier Frauen unter einem Baum an einem Tisch mit verschiedenen Utensilien, im Vordergrund Taihu-Felsen. Rückseitig Darstellung von fasanenartigen Vögeln auf Päonienzweigen sitzend. Im Vordergrund Taihu-Felsen. Weitere vier kleinere Reserven gefüllt mit Lotosblüten, Fruchtständen und Bergen. Gewölbter Deckel mit Landschafts- und Blütendekor, bekrönt durch Fo-Hund als Knauf. Unter dem Boden Vierzeichenmarke. Bronzestand Frankreich 18. Jh. erg. H. 39, D. 14,5 cm.

Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland.

❡ A pair of rare Famille-Verte vases. China, Qing dynasty. Porcelain, painted in polychrome colours, and gilt bronze. Four character mark to base. Bronze stand added in France in 18th C. Provenance: private collection South Germany.

(18194/91007)

3036



3038

3039

3037

3037 Große «Da Ya Zhai»-Vase **2800 €**
China Anfang 20. Jh. Porzellan, polychrom bemalt und gelb glasiert. Von rundem Standring aufsteigender, balusterförmiger Korpus mit schlankem Hals und ausgestelltem Lippenrand. Auf der Wandung umlaufender Dekor aus Glyzinien, exotischen Vögeln und Päonien auf zitronengelbem Fond. Auf der Schulter bez. «Da Ya Zhai» sowie Siegelmarke in Drachenkartusche. Im Boden Vierzeichen-marke. H. 68,5, D. 34 cm.
Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland.
❡ Large «Da Ya Zhai» vase. China early 20th C. Porcelain, painted in polychrome colours and glazed yellow. Marked «Da Ya Zhai» and seal mark in oval to shoulder. Four character mark to base. Provenance: private collection South Germany.
(18194/90633)

3038 Schale mit Ernteszene **200 €**
China 20. Jh. Eierschalenporzellan, polychrom bemalt, und Silber. Auf rundem Standring, tief gemuldeter Korpus. Lippenrand und Standfuß mit Silbermontierung. Auf Innen- und Außenwandung fein gemalte Darstellung einer Gruppe von Kindern, Früchte von einem Baum erntend. Im Boden Sechszeichenmarke. H. 9,5, D. 19 cm.
❡ Bowl decorated with harvest scene. China 20th C. Eggshell porcelain, painted in polychrome colours, and silver. Six character mark to base.
(20396/91120)

3039 Kaiserliche gelb-grüne Schale **3000 €**
China, Qing-Dynastie. Porzellan, gelb, grün und lilafarben glasiert. Auf rundem Standring, tief gemuldeter Korpus mit ausgestelltem Lippenrand. Auf der Außenwandung feiner Ritzdekor aus Drachen mit flammenden Perlen, umgeben von Wolken und Wellen. Im Boden Sechszeichen-Xuantong-Marke. H. 7, D. 15 cm.
Die Farbe Gelb war ausschließlich dem kaiserlichen Hof vorbehalten. Bis in das Jahr 1935 konnte man kaisergelbe Schüsseln in ihrer ursprünglichen Verpackung finden, da diese von den Herstellern direkt an den Hof geliefert wurden.
Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland.
❡ Imperial bowl. China, Qing dynasty. Porcelain, glazed yellow, green and purple. Six character Xuantong mark to base. Provenance: private collection South Germany.
(18194/90652)



3040

3041

3042

3040 Gelbe Phönix-Schale 3500 €
China wohl 19. Jh. oder früher. Porzellan, gelb glasiert. Auf rundem Standring, flache Schale mit hochgezogenem Rand. Im Spiegel geritzter Dekor aus Phönixen, Lotosblüten und Wolken. Unter dem Boden Sechszeichen-Zhengde-Marke. H. 6, B. 36 cm.
Provenienz: laut Einlieferer ehemals Sammlung Editha Leppich; seitdem Privatsammlung Baden-Württemberg.
❡ Yellow bowl decorated with phoenixes. China probably 19th C. or earlier. Porcelain, yellow glazed. Six character Zhengde mark to base. Provenance: according to consignor purchased from Editha Leppich Collection; since then private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91597)

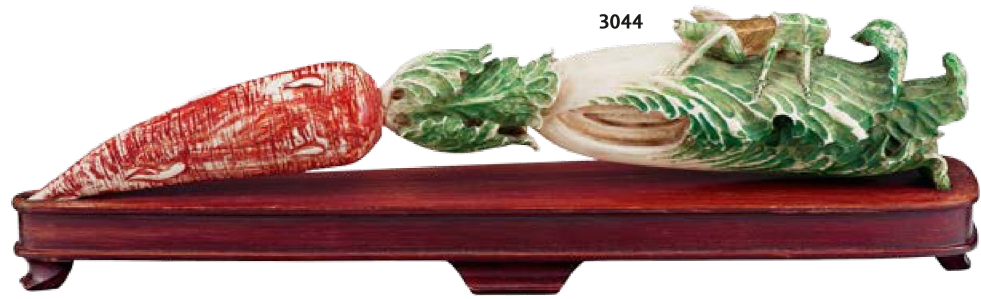
3041 Dekoratives Paar gelbe Lotosvasen 7000 €
China, Qing-Dynastie. Porzellan, gelb glasiert. Auf rundem Standring mit glasiertem Boden, bauchiger Korpus. Zylindrischer, langer Hals mit ausgestellter Lippe. Umlaufender, geritzter Lotosdekor, von Blatt- und Stabfriesen begrenzt. Ungemarkt. H. 33,5, D. 20,5 cm.
Provenienz: laut Einlieferer ehemals Sammlung Editha Leppich; seitdem Privatsammlung Baden-Württemberg.
❡ A decorative pair of yellow vases with lotos decoration. China, Qing dynasty. Porcelain, yellow glazed. Unmarked. Provenance: according to consignor purchased from Editha Leppich Collection; since then private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91595)

3042 Schönes Paar gelbe Lotosvasen 7000 €
China, Qing-Dynastie. Porzellan, gelb glasiert. Auf rundem Standring mit glasiertem Boden, gebauchter Korpus. Abgesetzter, zylindrischer Hals mit ausgestellter Lippe. Umlaufender geritzter Lotosdekor, von Blatt- und Stabfriesen begrenzt. H. 31,5 und 32, D. 18,5 und 19 cm.
Provenienz: laut Einlieferer ehemals Sammlung Editha Leppich; seitdem Privatsammlung Baden-Württemberg.
❡ A good pair of yellow vases with lotos decoration. China, Qing dynasty. Porcelain, yellow glazed. Provenance: according to consignor purchased from Editha Leppich Collection; since then private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91596)

⊕ 3042



3043



3044



3045

3043 Stehender Diener 2500 €

China, Ming-Dynastie. Rötlicher Scherben, mit Sancai-Glasur und Kaltbemalung. Auf polygonalem Sockel, stehende Figur eines Mannes, auf dem abnehmbaren Kopf eine hohe Kopfbedeckung tragend, vor sich eine große Schüssel haltend. Am Kragen Ausbrüche. H. 47, B. 13,5 cm.

❡ Standing servant. China, Ming dynasty. Red pottery, sancai glazed and painted in polychrome colours. Damaged.

(18194/90643)

3044 Skulptur mit Rettich und Grille 1200 €

Asien 19. Jh. Geschnitztes Elfenbein, polychrom bemalt, und Holz. Auf Holzstand, naturalistisch geschnitzter, roter Rettich mit Kraut, darauf sitzend eine lebensgroße Grille. H. 4, B. 31 cm. Holzstand.

Das Interesse an den zirpenden Insekten ist fast so alt wie Chinas Kultur. Wegen ihrer schnellen Vermehrung galten Grillen schon früh als Fruchtbarkeitssymbole. Ihr Zirpen soll den Menschen über den Winter und über die Einsamkeit hinwegtrösten.

Provenienz: Privatbesitz Baden.

❡ Ivory object with radish and cricket. Asia 19th C. Carved ivory, painted in polychrome colours. Wooden stand. Provenance: private property Baden.

(24342/91049)

3045 Buddha-Hand-Zitrone 1200 €

China, späte Qing-Dynastie. Heller Scherben, polychrom bemalt und glasiert. Naturalistische Darstellung einer Buddha-Hand-Zitrone mit gerilltem Fruchtkörper und Ast mit Blattwerk. Siegelmarke seitlich des Stiels. Min. best. H. 10,5, B. 18 cm.

❡ Buddha hand lemon. China, late Qing dynasty. Light pottery, painted in polychrome colours and glazed. Seal mark. Minor chips.

(22678/91598)



3046

3046 Naturalistische Mango 1200 €

China, wohl Guangxu. Porzellan, polychrom bemalt. Naturalistische Darstellung einer Mango mit Ast und Blattwerk. H. 9,5, B. 14,5 cm.

❡ Mango. China, probably Guangxu. Porcelain, painted in polychrome colours.

(22678/91599)

3047 Blau-weißer Wassertropfer 500 €

China 17. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt, und Holz. Auf Holzstand, Wassertropfer in Form eines becherbildenden Lotosblattes. Außenwandung umgeben von Stängeln, von großer Samenkapsel mit Ausgussloch an der Spitze flankiert. Im Innern des Bechers eine kleine Krabbe. Altrest. H. 5,5, B. 12,5 cm. Holzstand.

Wassertropfer wurden besonders kreativ in verschiedensten Menschen- und Tierformen gestaltet. In China verwendete man sie zum Anrühren der Tusche auf einem Tuschestein.

❡ Water dropper. China 17th C. Porcelain, painted in underglaze blue, and wood. Restored. Wooden stand.

(22678/91507)





3047



3048 Puderblaue Phönix-Vase **7000 €**
China um 1700. Porzellan, puderblau glasiert. Auf rundem Standring, balusterförmiger Korpus mit langem Hals und weit ausgestelltem Lippenrand. H. 43,5, D. 22 cm.
Provenienz: erworben bei Bonhams, San Francisco, 2004; seitdem Privatsammlung Süddeutschland.
❡ Powderblue phoenix vase. China circa 1700. Porcelain, glazed in powderblue. Provenance: purchased from Bonhams, San Francisco, in 2004; since then private collection South Germany.
(18194/91263)

3049 Blau-weiße Yuhuchunping-Vase **2500 €**
China, Qing-Dynastie. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Runder Standring, birnförmiger Korpus mit schmalem Hals und weit ausgestelltem Lippenrand. Auf der Wandung flächendeckender Drachenglasurdekor. H. 25, D. 13 cm.
❡ Yuhuchunping vase. China, Qing dynasty. Porcelain, painted in underglaze blue.
(18194/90655)

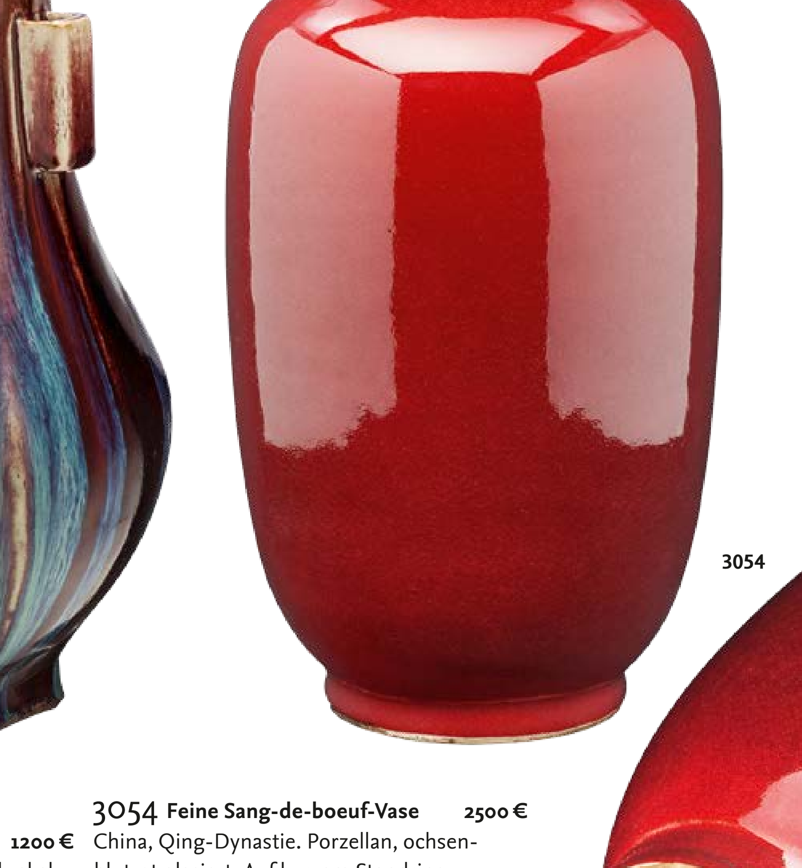
3050 Kleiner blau-weißer Fußbecher **500 €**
China, wohl Ming-Dynastie. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf kurzem Fuß mit Balusterschaft, kelchförmige Kuppa mit leicht ausgestelltem Rand. Außenwandung mit geflecktem Dekor. Unter dem Boden Sechszeichen-Xuande-Marke mit Doppelring. Haarriss. H. 7,5, D. 8,5 cm.
❡ Small footed beaker. China, probably Ming dynasty. Porcelain, painted in underglaze blue. Six character Xuande mark to base with double ring. Hairline crack.
(18194/91269)

3051 Kleine blau-weiße Kumme **800 €**
China wohl 19. Jh. oder später. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf rundem Standring, gebauchter Korpus mit leicht ausgestelltem Lippenrand. Im Spiegel Drache mit Wolke, auf Fahne Wellendekor. Unter dem Boden Sechszeichen-Zhengde-Marke mit Doppelring. H. 9, B. 22 cm.
❡ Small bowl. China probably 19th C. or later. Porcelain, painted in underglaze blue. Six character Zhengde mark to base with double ring.
(22678/91569)

3052



3053



3054

3052 Vase mit Innenmalerei **2000 €**
China, Qing-Dynastie. Porzellan, rot glasiert und Blaumalerei. Auf rundem Fußring, bauchiger Korpus mit kurzem Hals. Innen umlaufendes Dekor von Rankenwerk und Blättern in Blaumalerei. Unter dem Boden Doppelring. Min. best. H. 26, D. 20 cm.
❡ Vase with decorations inside. China, Qing dynasty. Porcelain, red glazed and blue paint. Double ring to base. Minor chips.
(12580/91199)

3053 Kaiserliche Flambé-Fanghu-Vase **1200 €**
China, Tongzhi 1862–1874. Porzellan, dunkelrote und blaue Flambé-Glasur. Von rechteckigem Standring aufsteigender, gebauchter Korpus, übergehend in breiten, vierpassigen Hals, seitlich rechteckige Handhaben. Im Boden Sechszeichen-Tongzhi-Marke. H. 30, B. 21 cm.
❡ Imperial Flambé Fanghu vase. China, Tongzhi 1862 – 1874. Porcelain, dark red and blue Flambé glaze. Six character Tongzhi mark to base.
(12580/91191)

3054 Feine Sang-de-boeuf-Vase **2500 €**
China, Qing-Dynastie. Porzellan, ochsenblutrot glasiert. Auf kurzem Standring, balusterförmiger Korpus mit kurzem Hals und leicht ausgestelltem Lippenrand. Unter dem Boden Vierzeichenmarke. H. 36, D. 18,5 cm.
❡ Fine Sang-de-boeuf vase. China, Qing dynasty. Porcelain, glazed in oxblood red. Four character mark to base.
(18194/91262)

3055 Ingwertopf mit Ochsenblutglasur 2800 €

China um 1860. Porzellan, ochsenblutrot glasiert. Auf rundem Standring, gebauchter Korpus mit eingezogenen Schultern und integriertem Deckel mit knospenförmigem Knauf. Innen partiell seladonfarbene Krakeleeglasur. Standring best. H. 24, D. 22 cm.
Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.

❡ Ginger jar with oxblood glaze. China circa 1860. Porcelain, glazed in oxblood red, and wood. Chipped. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91702)

3056 Hoher Ingwertopf mit Ochsenblutglasur 2800 €

China um 1860. Porzellan, ochsenblutrot glasiert. Auf rundem Standring, gebauchter Korpus mit eingezogenen Schultern und integriertem Deckel mit knospenförmigem Knauf. Innen seladonfarben glasiert. Standring best. H. 32,5, D. 21 cm.
Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.

❡ Tall ginger jar with oxblood glaze. China circa 1860. Porcelain, glazed in oxblood red, and wood. Minor chips. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91699)



3057 Dekorativer Ingwertopf mit Ochsenblutglasur 2800 €

China um 1860. Heller Scherben, ochsenblutrot glasiert, Holz. Auf rundem Standring, gebauchter Korpus mit eingezogenen Schultern und integriertem Deckel mit knospenförmigem Knauf. Innen seladonfarben glasiert. Ungemarkt. Standring best. H. 22, D. 20 cm.

❡ Decorative ginger jar with oxblood glaze. China circa 1860. Light pottery, glazed in oxblood red, and wood. Unmarked. Minor chips.
(22678/91700)

3058 Schöner Ingwertopf mit Ochsenblutglasur 2800 €

China um 1860. Porzellan, ochsenblutrot glasiert, und Holz. Auf rundem Standring, ovoider Korpus mit eingezogenen Schultern und integriertem Deckel mit knopfförmigem Knauf. Innen seladonfarben glasiert. Standring best. H. 31, D. 21 cm.
Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.

❡ Large ginger jar with oxblood glaze. China circa 1860. Porcelain, glazed in oxblood red, and wood. Minor chips. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91701)

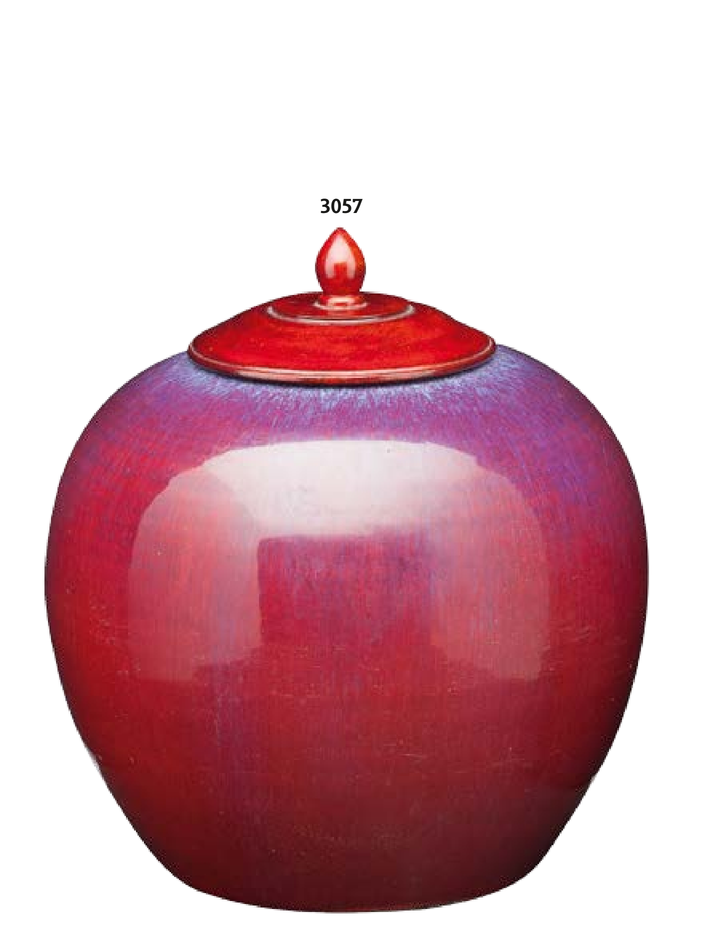
3055



3056



3057



3058



3059 Opfergefäß vom Typ «Kuei» 3000 €
China, wohl Zhou-Dynastie oder später. Bronze, patiniert. Auf rundem Standring, gebauchte Vase mit seitlichen Henkeln in Gestalt von Drachenköpfen. Auf dem Hals und dem Stand umlaufend Bordüren mit stilisierten Drachen und geometrischen Elementen. Unter dem Boden eingeritztes Rhombengitter. H. 14,5, B. 30 cm.
Provenienz: ehemals süddeutsches Adelshaus, von den Erben eingeliefert.
¶ Ritual vessel of the «Kuei» type. China, probably Zhou dynasty or later. Patinated bronze. Provenance: formerly South German royal house, consigned by inheritor.
23614/91709)

3060 Weihrauchbrenner auf Stand 800 €
China um 1900. Kupfer-Bronze. Auf gravierter, mehrfach eingezogener Bodenplatte, ovale Schale mit vegetablem Dekor und Handhaben. Im Boden sign. Stand H. 2,5, B. 24,5 cm. Gefäß H. 13, B. 32,5 cm.
¶ Incense burner on stand. China circa 1900. Copper-bronze. Signed to base.
(24237/90585)





3059



3060

3061 Große Champlevé-Vase 800 €
China 19. Jh. Bronze, polychrom emailliert, und Karneol. Auf ovalem Standring, gebauchter Korpus, profilierter Hals mit leicht ausgestelltem Lippenrand. Seitlich angesetzte, ornamentale Henkel mit stilisierten Fischschwanzflossen. Fuß, Außenwandung und Hals umlaufend dekoriert mit Fond aus Päonien, Lotos und Wolken. Zwei Drachen spielend mit flammendem Juwel. Auf dem Hals aufgesetzte Blüten mit Karneolcabochons. Unter dem Boden Marke. H. 44,5, B. 35,5 cm.
Provenienz: süddeutscher Privatbesitz.
¶ Large Champlevé vase. China 19th C. Bronze, polychrome enamelled, and carnelian. Mark to base. Provenance: private property South Germany.
(20396/91124)



3061







3062 Kleine Zierdose **100 €**
Wohl China 20. Jh. Bein, geschnitzt, und Messing. Rechteckiger, gebauchter Korpus mit dreifach gewölbtem, scharniertem Deckel. Interieur mit dunkelblauem Stoff ausgeschlagen. H. 4,5, B. 9,5 cm.
❡ Small box with hinged lid. Probably China 20th C. Carved bone and brass.
(18210/88561)

3063 Teedose **200 €**
China 19./20. Jh. Messing, Porzellan, Email, polychrom bemalt. Auf drei halbkugelförmigen Füßen, runder Stand mit zylindrischem Korpus und gewölbtem Deckel, Reserve gefüllt mit Hahnendekor, Blüten und Ranken in Famille-Verte-Tradition. Stand und Deckel mit umlaufendem, reliefiertem Band mit Phönixdekor. Korpus umlaufend mit sechs Kartuschen mit reliefierten Phönix-Darstellungen. H. 11, B. 10 cm.
❡ Tea caddy. China 19th/20th C. Brass, porcelain, enamel, painted in polychrome colours.
(4684/90990)

3064 Steigbügel **200 €**
Wohl China. Bronze, polychrom emailliert. Auf rundem, leicht gemuldetem Stand, steiler Bogen. Außenseiten emailliert mit Blütendekor und Darstellungen von Zeptern. Altersspuren. H. 15,5, B. 12 cm.
❡ Enamelled stirrup. Probably China. Bronze, enamelled in polychrome colours. Signs of age.
(23614/91711)

3065 Kaiserliche Deckeldose **6500 €**
China um 1900. Silber, vergoldet, Koralle, Türkise und Email. Von sechspassigem Stand aufsteigender Korpus, übergreifender, korrespondierender Haubendeckel mit Kugelknauf auf Blattrosette, bekrönt von Korallencabochon. Umlaufend auf sechsfach eingezogener Außenwandung Darstellung blühender Obstbäume mit Vögeln in feinstem Zellschmelz, begleitet von je einem Korallen- und Türkiscabochon in Zargenfassung über vergoldetem Netzdekor. Im Boden gemarkt «Silver». H. 14, D. 8,8 cm. 350 gr.
Provenienz: 1964 in Peking erworben; seitdem Privatsammlung Süddeutschland.
❡ Imperial box and cover. China circa 1900. Gilt silver, turquoises, coral and enamel. Marked «Silver» to base. Provenance: purchased in Peking in 1964; since then private collection South Germany.
(18194/90658)



3066

3067

3068

3066 Blau-weiße Deckeldose **1200 €**
China 19. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt, und Messing. Auf flachem Standring, tief gemuldeter Korpus. Gewölbter Deckel, bekrönt von Doppelnodus mit Zwiebelknauf. Auf Wandung und Deckel flächendeckende Darstellung von Drachen mit flammenden Perlen, umgeben von Wolken. Ränder mit Messingmontur. Im Boden Vierzeichenmarke. H. 17,5, D. 14,5 cm.
❡ Lidded jar. China 19th C. Porcelain, painted in underglaze blue, and brass. Four character mark to base.
(18194/90647)

3067 Kleiner blau-weißer Ingwertopf **300 €**
China 19./20. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf rundem Stand, ovoider Korpus mit kurzem Hals und flachem, übergreifendem Deckel. Auf der Wandung zwei Drachen zwischen Wolken, begrenzt durch Blattfriese. Auf dem Deckel flächendeckend Lotosblütendekor und umlaufendes Mäanderband. Unter dem Boden Sechszeichenmarke mit Doppelring. H. 13,5, D. 14,5 cm.
❡ Small ginger jar. China 19th/20th C. Porcelain, painted in underglaze blue. Six character mark to base with double ring.
(22678/91576)

3068 Paar blau-weiße Deckeldosen mit Drachenmotiven **2600 €**
China, späte Qing-Dynastie. Heller Scherben, unterglasurblau bemalt und Krakeleeglasur, Messing. Auf rundem Standfuß, tief gemuldeter Korpus mit aufgewölbtem Deckel, bekrönt von zylindrischem Knauf. Umlaufender Dekor aus Drachen in Wolken und Flammen. Im Boden Vierzeichen-Shunzhi-Marke. H. 18, D. 19 cm.
❡ A pair of lidded jars decorated with dragons. China, late Qing dynasty. Light pottery, painted in underglaze blue, craquelure glaze, brass. Four character Shunzi mark to base.
(18194/90631)





3069 **Blau-weißer Ingwertopf** 300 €
China wohl 19. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf rundem Stand, ovoider Korpus mit kurzem Hals, gewölbter Deckel mit Kugelknauf. Auf Wandung und Deckel umlaufende Friese mit Blüten, Ranken und Blättern. Unter dem Boden Sechszeichen-Daoguang-Marke mit Doppelring. H. 20, D. 14 cm.
❡ Ginger jar. China probably 19th C. Porcelain, painted in underglaze blue. Six character Daoguang mark to base with double ring.
(22678/91577)

3070 **Feine blau-weiße Schale** 600 €
China 19./20. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf zylindrischem Standring, gewölbte Schale mit steilem Rand. Im Spiegel mit Blüten und Ranken, Außenwandung mit stilisierten Päonienblüten verziert. Unter dem Boden Sechszeichenmarke mit Doppelring. H. 7, B. 15 cm.
❡ Fine bowl. China 19th/20th C. Porcelain, painted in underglaze blue. Six character mark to base with double ring.
(22678/91564)

3071 **Blau-weiße Achteckplatte** 600 €
China 19. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf ovalem Standring, rechteckige Platte mit mehrfach eingezogenem Rand. Auf Spiegel und Fahne Blütendekor. Umlaufender Fries mit geometrischen Formen. Min. best. H. 3,5, B. 33,5 cm.
❡ Octagonal plate. China 19th C. Porcelain, painted in underglaze blue. Minor chips.
(22678/91550)



3072 Seltene blau-weiße viereckige Vase 1300 €

China 18./19. Jh. oder später. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Von quadratischem Standring konisch aufsteigender Korpus mit eingezogener Schulter und ausgestelltem Lippenrand. Seitlich kurze Handhaben in Gestalt von Tiermaskarons. Auf der Wandung dreiseitig umlaufende, bergige Flusslandschaft mit Figuren und Gebäuden. Im Boden Reste einer roten Siegelmarke. H. 22, B. 9 cm.
Provenienz: Auktion Max Grundig, Baden-Baden, 1985; seitdem süddeutsche Privatsammlung.
¶ Rare vase. China 18th/19th C. or later. Porcelain, painted in underglaze blue. Remnants of red seal mark to base. Provenance: Max Grundig auction, Baden-Baden, 1985; since then South German private collection.
(22939/87558)

3073 Paar blau-weiße Keulenvasen 200 €

China 20. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Von rundem Stand aufsteigender, stark gebauchter Korpus, übergehend in schlanken Hals. Auf der Wandung feiner Dekor aus Felsen, Bäumen und Vögeln. Im Boden Sechszeichen-Kangxi-Marke. H. 22, D. 13 cm.
¶ A pair of vases. China 20th C. Porcelain, painted in underglaze blue. Six character Kangxi mark to base.
(22117/90628)



3074 Blau-weiße Deckelvase 200 €

China 20. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf rundem Stand, balusterförmiger Korpus, kurzer Hals mit leicht ausgestelltem Lippenrand und Glockendeckel mit knospenförmigem Knauf. Umlaufend auf Wandung und Deckel Landschaftsdarstellungen, Blüten- und Rankendekor. Ungemarkt. H. 28,5, D. 14,5 cm.
¶ Vase. China 20th C. Porcelain, painted in underglaze blue. Unmarked.
(22678/91572)

3075 Große blau-weiße Henkelvase 600 €

China um 1850. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf rundem Standring, gebauchter Korpus mit zylindrischem Hals und ausgestelltem, hochgezogenem Lippenrand. Auf der Außenwandung Darstellung eines Wutong-Baumes und einer auf einem Fabeltier reitenden Frau. Am Hals stilisierte Drachenhenkel. Ungemarkt. Henkel altrest. H. 44, D. 21,5 cm.
¶ Large twin-handled vase. China circa 1850. Porcelain, painted in underglaze blue. Unmarked. Restored.
(20396/91119)





3076

3077



3076 **Kleine blau-weiße Kumme** 600 €
China wohl 20. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf zylindrischem Standring, gewölbte Schale mit steiler Wandung. Spiegel und Außenwandung mit Landschaftsdarstellungen und Figurenstaffage. Fuß mit Rankendekor verziert. Unter dem Boden Qianlong-Sechszeichen-Siegelmarke. H. 8,5, B. 16 cm.
❡ Small bowl. China probably 20th C. Porcelain, painted in underglaze blue. Six character Qianlong seal mark to base.
(22678/91565)

3077 **Kleine blau-weiße Schale mit Landschaftsdarstellung** 600 €
China, wohl 20. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf zylindrischem Standring, gewölbte Schale mit steiler Wandung. Auf Spiegel und Außenwandung Landschaftsdarstellungen und Boote. Fuß mit umlaufenden Linien verziert. Unter dem Boden Qianlong-Sechszeichen-Siegelmarke. H. 8, B. 14,5 cm.
❡ Small bowl decorated with landscape. China probably 20th C. Porcelain, painted in underglaze blue. Six character Qianlong seal mark to base.
(22678/91566)

3078 **Kleine blau-weiße Kumme** 800 €
China 19./20. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf zylindrischem Standring, gewölbte Schale mit aufsteigender Wandung. Auf Spiegel und Außenwandung Landschaftsdarstellungen mit Figurenstaffage. Unter dem Boden Sechszeichen-Kangxi-Marke mit Doppelring. H. 7,5, B. 20,5 cm.
❡ Small bowl. China circa 19th/20th C. Porcelain, painted in underglaze blue. Six character Kangxi mark to base with double ring.
(22678/91568)

3079 **Kleine blau-weiße Kumme** 800 €
China 19./20. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf zylindrischem Standring, gewölbte Schale mit aufsteigender Wandung. Auf Spiegel und Außenwandung Landschaftsdarstellungen mit Figurenstaffage. Unter dem Boden Sechszeichen-Kangxi-Marke mit Doppelring. H. 7, B. 19,5 cm.
❡ Small bowl. China circa 19th/20th C. Porcelain, painted in underglaze blue. Six character Kangxi mark to base with double ring.
(22678/91570)





3080 Großer blau-weißer Deckeltopf **1200 €**
China, Qing-Dynastie. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf rundem Standfuß, tief gemuldeter Korpus mit aufgewölbtem Deckel, bekrönt von zylindrischem Knauf. Auf Wandung und Deckel umlaufender Landschaftsdekor sowie geometrische Friese. H. 23, D. 22 cm.
❡ Large lidded jar. China, Qing dynasty. Porcelain, painted in underglaze blue.
(18194/90648)

3081 Blau-weiße Deckeldose **600 €**
China 18. Jh. Porzellan, unterglasurblau glasiert. Auf rundem Standring, gebauchter, zylindrischer Korpus, aufgewölbter Deckel mit Ringknauf. Auf Wandung und Deckel flächendeckender Blüten- und Rankendekor. Lippe min. best. H. 14, D. 12,5 cm.
❡ Lidded jar. China 18th C. Porcelain, painted in underglaze blue. Inner rim chipped.
(18194/90630)

3082 Kleiner blau-weißer Cachepot **100 €**
China 20. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf rundem Standring, steile Wandung mit Landschaftsdarstellungen und Wasserfällen. Unter dem Boden Sechszeichenmarke mit Doppelring. H. 11,5, B. 12,5 cm.
❡ Small cachepot. China 20th C. Porcelain, painted in underglaze blue. Six character mark to base with double ring.
(22678/91574)

3080

3081

3082



3083 Blau-weiße Dose für den vietnamesischen Markt **1200 €**
China 19. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt, und Messing. Auf rundem Standring, tief gemuldeter Korpus, aufgewölbter Deckel mit zylindrischem Knauf. Auf Wandung und Deckel alternierender Dekor aus geometrischen Mustern, Blütenzweigen und Schriftkartuschen. Im Boden Vierzeichenmarke. H. 14,5, D. 14 cm.
❡ Lidded jar for the Vietnamese market. China 19th C. Porcelain, painted in underglaze blue, and brass. Four character mark to base.
(18194/90644)

3084 Blau-weiße Deckeldose für den vietnamesischen Markt **1200 €**
China 19. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt, und Messing. Auf rundem Standring, tief gemuldeter Korpus, aufgewölbter Deckel mit zylindrischem Knauf. Auf Wandung und Deckel alternierender Dekor aus geometrischen Mustern, Blütenzweigen und Schriftkartuschen. Im Boden Vierzeichenmarke. H. 14,5, D. 14 cm.
❡ Lidded jar for the Vietnamese market. China 19th C. Porcelain, painted in underglaze blue, and brass. Four character mark to base.
(18194/90645)



3084

3083



3085 Feine blau-weiße Vase 1200 €

China, Qing-Dynastie. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf rundem Standring, balusterförmiger Korpus mit langem Röhrenhals. Auf der Wandung umlaufende Darstellung eines Abschieds in Landschaft. Rückseitig beschriftet und sign. Unter dem Boden Sechszeichen-Kangxi-Marke. H. 39, D. 17 cm.

❡ Fine vase. China, Qing dynasty. Porcelain, painted in underglaze blue. Signed to back. Six character Kangxi mark to base.
(12580/91195)

3085

3086 Kleiner blau-weißer Krug 1200 €

China, Transitional 17. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf rundem Standring, kurzer Schaft, gebauchter Korpus und kurzer Hals mit C-Henkel. Deckelmontur später erg., Frankfurt 18. Jh. Auf der Wandung umlaufend Parkszenen mit Bergen und Figurenstaffage. H. 23, B. 13,5 cm.

❡ Small jug. China, transitional period 17th C. Porcelain, painted in underglaze blue. Lid added, Frankfurt during 18th C.
(20396/91126)

3087 Blau-weiße Vase 1200 €

China, späte Qing-Dynastie. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf rundem Stand, balusterförmiger Korpus, kurzer Hals mit leicht ausgestelltem Lippenrand. Auf der Wandung Figurenstaffage mit Herrscher und Hofstaat, umlaufend begrenzt durch Zickzackfries. Im oberen Drittel drei Reihen Schriftzeichen. Hals mit stilisierten Päonien verziert. Unter dem Boden Doppelring. H. 29,5, D. 12 cm.

❡ Vase. China, late Qing dynasty. Porcelain, painted in underglaze blue. Double ring to base.
(22678/91571)

3086



3087





3088

3089

3088 Tiefe blau-weiße Kumme **1200 €**
China 19./20.Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf rundem Standring, steil aufsteigende Wandung und leicht ausgestellter Lippenrand. Spiegel mit Darstellung eines meditierenden Mönches, begrenzt durch umlaufenden Fries aus stilisierten Päonien und geometrischen Elementen. Wandung mit Figurenstaffage. Unter dem Boden Sechszeichenmarke mit Doppelring. Min. best. H. 13,5, B. 21.5 cm.
❡ Large bowl. China 19th/20th C. Porcelain, painted in underglaze blue. Six character mark to base with double ring. Minor chips.
(22678/91573)

3089 Kleines blau-weißes Medaillon **ohne Limit**
China 19./20. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt, Silber. Hochrechteckiger Anhänger in Silberfassung mit Darstellung eines Gelehrten. Ungemarkt. H. 7, B. 4,5 cm.
❡ Small locket. China 19th/20th C. Porcelain, painted in underglaze blue, silver. Unmarked.
(22678/91578)

3090 Drei kleine blau-weiße Teller **100 €**
China, späte Qing-Dynastie. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf rundem Standring, aufsteigende Wandung mit stilisierten Fledermäusen. Im Spiegel Gelehrtendarstellung. Unter dem Boden Vierzeichenmarke. Min. best. H. 3 bis 3,5, B. 14 bis 14,5 cm.
❡ Three small plates. China, late Qing dynasty. Porcelain, painted in underglaze blue. Four character mark to base. Minor chips.
(22678/91575)

3090



3091

3091 Dekorative blau-weiße Schale mit Gelehrtendarstellung **1200 €**
China, Qing-Dynastie. Heller Scherben, unterglasurblau bemalt. Auf rundem Standring, steil aufsteigende Wandung. Im Spiegel Gelehrtendarstellung und Landschaft, Außenwandung mit Symbolen und umlaufenden Linien dekoriert. Ungemarkt. Brandfehler, best. H. 11, B. 32 cm.
❡ Decorative bowl with scholars. China, Qing dynasty. Light pottery, painted in underglaze blue. Unmarked. Firing cracks, chipped.
(22678/91580)



3093



3092

3092 Kleine blau-weiße Drachenschale 600 €
China wohl 19./20. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf zylindrischem Standring, gewölbte Schale mit steilem Rand. Spiegel und Außenwandung mit Drache und Wolken dekoriert. Unter dem Boden ungedeutete Marke. H. 7,5, B. 16,5 cm.
¶ Fine bowl decorated with dragon. China probably 19th/20th C. Porcelain, painted in underglaze blue. Indistinct mark to base.
(22678/91567)

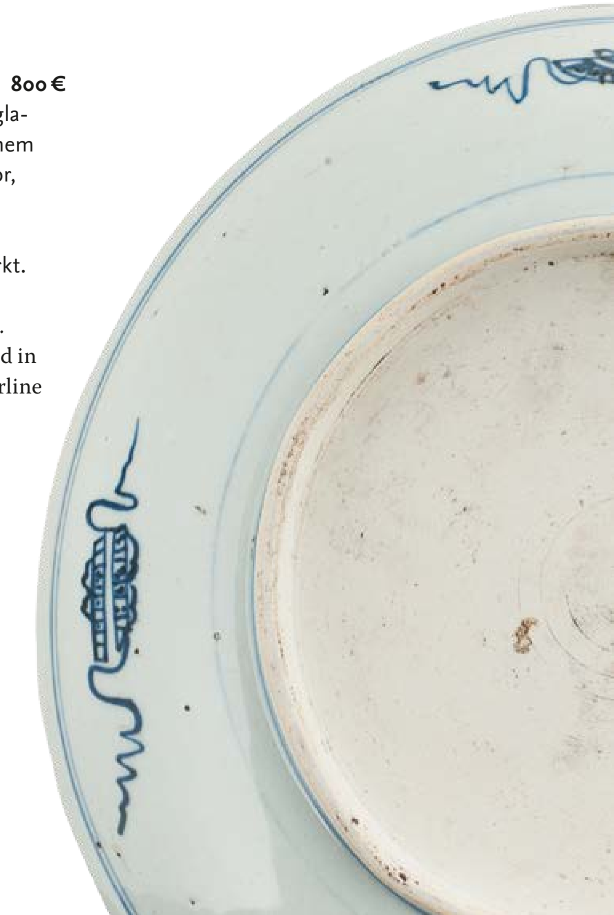
3093 Große blau-weiße Schale mit Koi 1400 €
China, Qing-Dynastie. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf rundem Standring, ansteigende Wandung mit kleinem Lippenrand. Spiegel mit Koi und Pflanzen. Auf der Fahne umlaufend verziert mit Lotosblüten und Rankenwerk. Unter dem Boden Sechszeichenmarke mit Doppelring. Brandriss im Spiegel H. 7,5 B. 40,5 cm.
¶ Large bowl with koi. China, Qing dynasty. Porcelain, painted in underglaze blue. Six character mark to base with double ring. Firing crack.
(22678/91579)



3094



3095



3094 Kleiner blau-weißer Teller 300 €
China, späte Sung-Dynastie 16. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt und Krakeleeglasur. Auf rundem Standring, aufsteigende, godronierte Wandung mit leicht gewellter Fahne. Außenwandung umlaufend mit Linien und Wolken dekoriert. Spiegel mit Vogelmotiv, Fahne mit Wolken verziert. Ungemarkt. Best. D. 19,5 cm.
Provenienz: 1986 in Indonesien, Jakarta, erworben; seitdem deutscher Privatbesitz.
¶ Small plate. China, late Sung dynasty 16th C. Porcelain, painted in underglaze blue and craquelure glaze. Unmarked. Chipped.
Provenance: purchased in Indonesia, Jakarta, in 1986; since then German private property.
(24308/90811)

3095 Großer blau-weißer Teller mit Glückssymbol 800 €
China, Qing-Dynastie. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf rundem, zylindrischem Standring mit umlaufendem Liniendekor, steile Wandung mit Doppelringen und Symbolen. Spiegel mit umlaufendem Stabdekor und Glückssymbol. Ungemarkt. Kl. Haarriss. H. 6, B. 28 cm.
¶ Large plate with symbol of happiness. China, Qing dynasty. Porcelain, painted in underglaze blue. Unmarked. Small hairline crack.
(22678/91549)

3096 Zwei blau-weiße Ingwertöpfe 1900 €
China 18./19. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Runder Standring, zylindrischer, gebauchter Korpus mit kurzem, unglasiertem Lippenrand. Flacher, übergreifender Deckel mit überstehendem Rand. Auf der Wandung dreiseitig chinesisches Symbol für Doppelglück, umgeben von Blattranken und Blüten. Auf der Wandung Reste roter Siegelmarken. Eine Lippe mit kl. Ausbruch. H. 22 und 24,5, D. 21 und 23 cm.
Provenienz: Auktion Max Grundig, Baden-Baden, 1985; seitdem süddeutsche Privatsammlung.
❡ Two ginger jars. China 18th/19th C. Porcelain, painted in underglaze blue. Remnants of red seal marks to sides. Minor chips. Provenance: Max Grundig auction, Baden-Baden, 1985; since then South German private collection.
(22939/87559)

3097 Paar blau-weiße Vasen mit Lampenmontur 1600 €
China 19. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf rundem Standring, oblonger Korpus mit eingezogener Schulter, langem Hals mit Drachenhenkeln und ausgestellter Lippe. Auf der Wandung Glückssymbole mit Blattranken. Kelchförmige Lampenschirme. Elektrifiziert. Ungemarkt. H. 93, D. 69,5 cm.
Lampenmontur kann entfernt werden.
Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.
❡ A pair of blue-white vases as table lamps. China 19th C. Porcelain, painted in underglaze blue. Electrified. Unmarked. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91241)

3098 Blau-weiße Vasen-Lampe 500 €
China 19./20. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf Holzsockel, Standring, oblonger Korpus mit eingezogener Schulter und ausgestelltem Rand. Auf der Wandung zwei auf Astwerk sitzende Vögel. Kelchförmiger Lampenschirm aus Seide. Elektrifiziert. Ungemarkt. H. 74, D. 55,5 cm. Holzstand.
Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.
❡ Blue-white vase lamp. China 19th/20th C. Porcelain, painted in underglaze blue. Electrified. Unmarked. Wooden stand. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91242)




3096

3098

3097

3099 Paar Seladon-Elefantenvasen 3500 €

China 19./20. Jh. Porzellan, hellgrün glasiert. Auf aufsteigendem, tailliertem Holzstand mit vier kurzen Füßen, runder Standring mit gebauchtem Korpus und kurzem Hals. Seitliche Henkel in Form stilisierter Elefantenköpfe. Unter dem Boden Sechszeichen-Siegelmarke. H. 64,5, D. 39,5 cm. Holzstand.
Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.
¶ A pair of celadon vases decorated with elephants. China 19th/20th C. Porcelain, light green glazed. Six character seal mark to base. Wooden stand. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91593)

3100 Blanc-de-Chine-Guanyin 1200 €

China 20. Jh. Blanc de Chine. Auf Wellensockel und Lotosthron, sitzende Göttin des Mitgefühls, die Hände im anjali mudra erhoben. Gesicht leicht geneigt, Augen halb geschlossen, Mund lächelnd. Kopf bekrönt von feinem Putz. Schleier, übergehend in langes, fließendes Gewand. Verso Siegel mit Kürbismarke. H. 26,5, B. 12 cm.
¶ Blanc de Chine Guanyin. China 20th C. Blanc de Chine. Verso seal and gourd mark.
(18194/91011)



3099



3100

3101 Prächtige Guanyin-Blanc-de-Chine 8000 €

China, Qing-Dynastie. Blanc de Chine. Über reich ornamentiertem, pyramidalem Sockel, Lotosthron von vier Elefanten getragen. Darauf Darstellung einer Guanyin im paryanka. Die rechte Hand vor der Brust erhoben, die linke auf dem Schoß abgelegt, ein gebauchtes Gefäß mit himmlischem Tau haltend. Gesicht mit halb geschlossenen Augen, lächelndem Mund und kunstvoll hochgesteckter Haarpracht. Fließendes Gewand mit reichem Faltenwurf, den Oberkörper mit feinen Ketten geschmückt. Verso eingepresstes Siegel. Brandrisse. H. (mit Sockel) 43,5, B. 22 cm.
Die Guanyin nimmt im Volksglauben die Position einer Art Göttin ein und gehört zu den meist verehrten Figuren im Buddhismus. Es existieren variantenreiche Geschichten über die Macht der Guanyin. Dem Glauben nach kann sie in alle Richtungen sehen und jedem helfen, deshalb suchen die Gläubigen bei ihr vor allem Hilfe und Trost.
Provenienz: süddeutscher Privatbesitz.
¶ Magnificent Blanc de Chine Guanyin. China, Qing dynasty. Blanc de Chine. Verso seal mark. Firing cracks. Provenance: private property South Germany.
(20396/91288)





3101



3102 Große Alabaster-Guanyin **4000 €**
China 19. Jh. oder früher. Alabaster, polychrom bemalt und vergoldet, und Edelsteine. Darstellung einer Guanyin auf einem Lotosthron in Meditationshaltung sitzend. Die rechte Hand im vitarka mudra, die linke im Schoß ruhend, eine Nektarvase haltend. Gesicht mit geschlossenen Augen und lächelndem Gesicht. Haupt bekrönt durch Hochsteckfrisur mit Buddhaspange und Schleier, umfangen von reich verziertem, mehrpassigem Heiligenschein. Gewand reich verziert und kunstvoll drapiert. Altersspuren, best. H. 51, B. 43 cm.
Provenienz: süddeutscher Privatbesitz.

¶ Large alabaster Guanyin. China 19th C. or earlier. Gilt Alabaster, painted in polychrome colours, and gems. Signs of age, chipped. Provenance: private property South Germany. (20396/91285)







3103

3104

3103 Buddha Shakyamuni 1600 €

Tibet/China spätes 18./19. Jh. Bronze, vergoldet und Reste blauer Fassung. Auf doppeltem Lotosthron, sitzender Buddha mit gesenktem Blick und lächelndem Mund. Die rechte Hand in der Geste der Erdberührung, in der linken eine Almosenschale haltend. Originale Bodenplatte, das Haupt mit Resten alter Bemalung. H. 15,5, B. 10 cm.

❡ Buddha Shakyamuni. Tibet/China late 18th/19th C. Bronze, gilt and remnants of old paint. Original base plate.

(18194/90642)

3104 Stehende Guanyin 400 €

China 18. Jh. oder früher. Holz, geschnitzt und partiell vergoldet bzw. rot gefasst. Auf doppeltem Lotosthron, stehende Guanyin in reich verziertem, wallendem Gewand. In ihrer linken Hand ein Gefäß haltend, die rechte leicht erhoben. Altersspuren. H. 30,5, B. 12,5 cm.

❡ Standing Guanyin. China 18th C. or earlier. Carved wood, partially gilt and painted red. Signs of age.

(20396/88734)



3105

3105 Buddhistischer Heiliger auf Lotos 6500 €

China 18./19. Jh. Holz, geschnitzt und vergoldet. Auf rundem, mehrfach gestuftem und reich dekoriertem Sockel, Darstellung eines stehenden Heiligen auf Lotosthron. Die rechte Hand im Segensgestus erhoben, in der linken ein Zepter haltend. Langes, schlichtes Gewand mit üppigem Faltenwurf. Gesicht mit geschlossenen Augen, kleinem Mund und drittem Auge auf der Stirn. Auf dem Haupt eine Krone, umfangen von doppeltem Heiligenschein. Um den Hals fragiler Kettenschmuck. Altersspuren. H. 50, B. 23 cm.

Provenienz: Privatbesitz Baden.

❡ Buddhist saint on lotos. China 18th/19th C. Wood, carved and gilt. Signs of age. Provenance: private property Baden.

(24342/91062)

3106 Stehender Nashornbulle 1500 €

Wohl China 19. Jh. Holz, geschnitzt. Naturalistische Darstellung eines männlichen Nashorns auf allen Vieren, den linken Vorderlauf in Vorwärtsbewegung. Den Kopf gesenkt mit geöffneten Augen und geblähten Nüstern. H. 32,5, B. 77 cm.

¶ Standing male rhinoceros. Probably China 19th C. Carved wood.
(12580/91181)

3106

3107 Daoistische Gottheit 1200 €

China, späte Qing-Dynastie. Holz, geschnitzt, Messingdraht, polychrom bemalt. Auf quadratischem, flachem Sockel, Darstellung einer daoistischen Gottheit auf einem Thron sitzend. Langes, prächtig verziertes Gewand, dekoriert mit Medaillons, darin Darstellungen von Kranichen. In der einen Hand ein Ruyi-Zepter haltend, in der anderen eine Almosenschale mit Reis. Freundlich lächelndes Gesicht mit geschlossenen Augen und Mund, Kopf bedeckt. Best. H. (mit Sockel) 39,5, B. 21 cm.

¶ Figure of a Daoist god. China, late Qing dynasty. Carved wood and wire, painted in polychrome colours. Chipped.
(24380/91633)

3108 Kleiner chinesischer Hausgott 600 €

China, Qing-Dynastie wohl 18. Jh. Holz, geschnitzt und partiell goldfarben bemalt. Auf quaderförmigem Sockel, Darstellung einer daoistischen Gottheit auf einem Thron sitzend. In langem, üppig verziertem Gewand, die linke Hand auf das Knie stützend, in der rechten Hand ein Zepter vor der Brust haltend. Gesicht mit geschlossenen Augen und Mund, Kopf geschmückt mit reich dekorierter Krone. Besch. H. 21,5, B. 12,5 cm.

¶ Small Chinese house god. China, Qing dynasty probably 18th C. Wood, carved and partially painted in gold. Damaged.
(24380/91634)



3107



3108

3109 Großes Drachensiegel **200 €**
China 19. Jh. Speckstein, geschnitten und poliert. Auf hochrechteckigem Sockel mit überstehender, von Säulen getragener Deckplatte, stehender Drache mit Perle, flankiert von zwei kleineren Drachen. Im Boden Siegelschriftzeichen im Basrelief. H. 21, B. 8 cm.
Provenienz: Privatbesitz.
❡ Large dragon seal. China 19th C. Soapstone, carved and polished. Provenance: private property.
(23562/88903)

3110 Großes Drachensiegel **200 €**
China 19. Jh. Speckstein, geschnitten und poliert. Auf hochrechteckigem Sockel mit überstehender, von Säulen getragener Deckplatte, stehender Drache mit Perle, flankiert von zwei kleineren Drachen. Im Boden Siegelschriftzeichen im Basrelief. H. 21, B. 8 cm.
Provenienz: Privatbesitz.
❡ Large dragon seal. China 19th C. Soapstone, carved and polished. Provenance: private property.
(23562/88904)



3109



3110

3111

3111 Sitzender Buddha Amitabha **200 €**
China 18. Jh. oder früher. Sandstein. Darstellung des Buddha Amitabha auf Lotossitz meditierend. Die Hände im dhyana mudra. Schlichtes Gewand, Brust mit Kette geschmückt. Haupt mit Tiara bekrönt. Altersspuren. H. 71,5, B. 60, T. 25 cm.
❡ Seated Buddha Amitabha. China 18th C. or earlier. Sandstone. Signs of age.
(23008/91734)



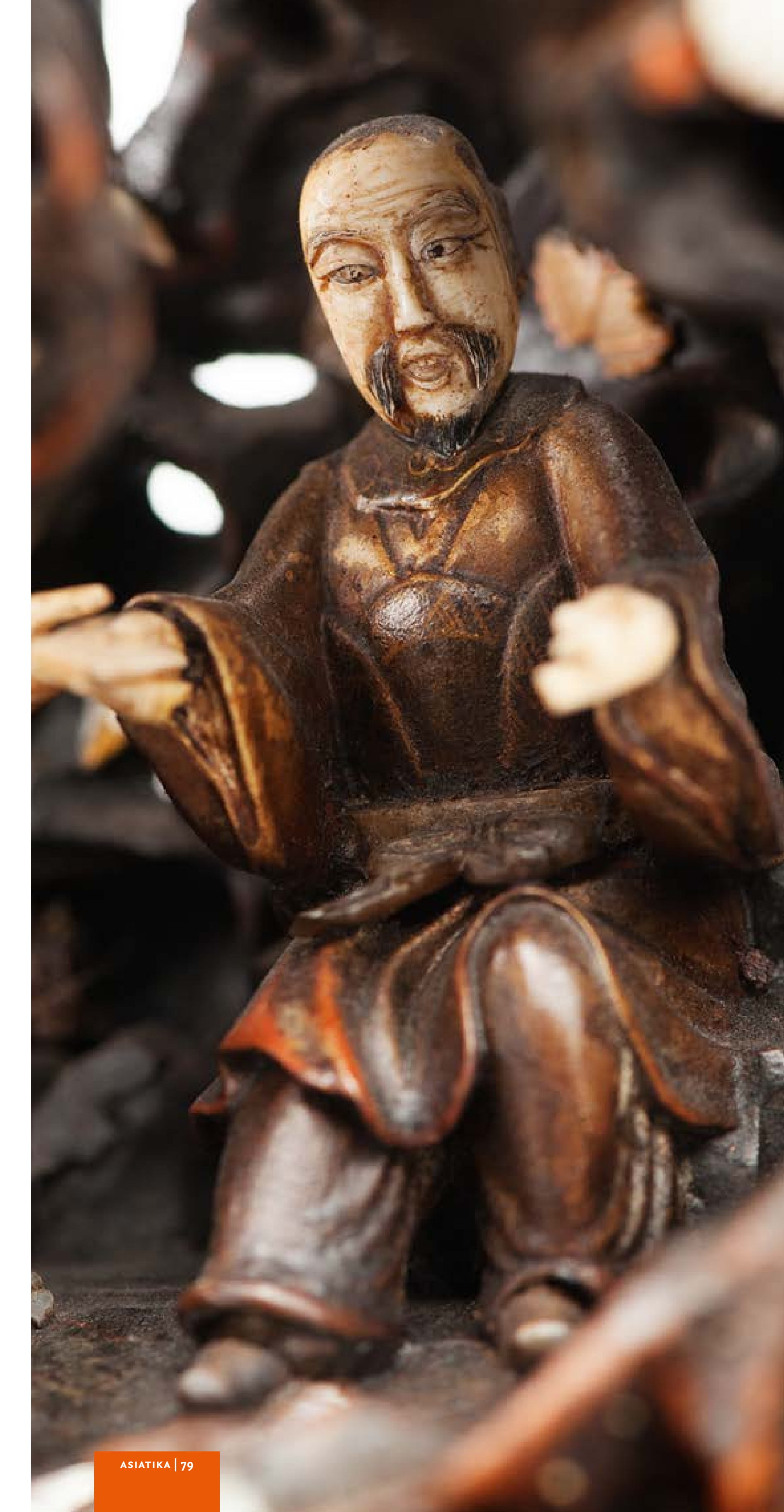




3112 Holzrelief mit Gelehrtendarstellung **1400 €**
China 18./19. Jh. Hartholz, geschnitzt. Figurenstaffage mit Gelehrten und Damen in einer Landschaft mit Architekturelementen. Links gestaffelte Gruppe junger Frauen mit edler Kleidung und kunstvoll gesteckten Haaren, eine ein hundeähnliches Tier haltend. In der Mitte Darstellung zweier Gelehrter mit langen Gewändern und Schriftrollen. Rechts weitere männliche Person sich einem Haus nähernd. Szene umgeben von Wutong-Bäumen und Kastanien. Altersspuren, besch. Rahmung später.
H. 37,5, B. 64,5 cm.
❡ Wooden relief with scholars. China 18th/19th C. Carved hardwood. Signs of age, damaged. Frame added.
(24380/91640)

3113 Großer Pinselbecher aus Zedernholz **3500 €**
China. Zedernholz, geschnitzt. Auf rundem Stand, zylindrischer Korpus mit ausgestelltem Lippenrand. Umlaufend auf Außenwandung voll- und teilplastische Schnitzereien mit Darstellungen von Gelehrten in Pavillons, Tieren, Bäumen und Pflanzen. Darunter Bambus, Ahorn, Elefanten und Hunde. H. 40,5, D. 26,5 cm.
❡ Large cedar wood brush pot. China. Carved cedar wood.
(24380/91638)

3114 Kunstvolle figürliche Deckeldose **1200 €**
China 19. Jh. Geschnitztes Holz, Perlmutt und Elfenbein. Auf zwei Füßen, ovaler Sockel mit zylindrischem, tief gemuldetem Korpus. Umlaufend auf der Außenwandung Landschaftsdarstellung mit Gelehrten, im Spiegel reliefierte, applizierte Blüten und Insekten. Deckel als hoch aufragender, zerklüfteter Felsen, eine Höhle mit Gelehrtendarstellung bergend. Ein Mönch sitzend mit Schriftrolle, einer stehend, im Hintergrund Wasserfall. Gesamter Deckel geschmückt mit Gingko- und Ahornblättern, Päonienblüten und Schmetterlingen. Unter dem Boden Siegelmarke mit Inschrift. H. 38,5, B, 19,5 cm.
❡ Elaborate lidded jar. China 19th C. Carved wood, mother-of-pearl and ivory. Seal mark with signature to base.
(12580/91190)





3115

3116



3117

3115 Qualitätvolle Chinalack-Dose **8900 €**
China 18. Jh. Chinalack, geschnitzt. Auf rundem Standring, flacher, gemuldeter Korpus mit übergreifendem, gewölbtem Deckel. Auf der Wandung umlaufende, reliefplastische Blatt- und Blütenranken, begrenzt von Blattfries und Mäanderbändern. Auf dem Deckel runde Reserve, gefüllt mit feinem Granatapfeldekor. Besch. H. 7, D. 17 cm.
Die Lackschnitzerei entwickelte sich in China bereits im 2. Jahrtausend v. Chr. Der ursprünglich bevorzugte Schwarzlack wurde während der Ming-Zeit von dem leuchtenden Zinnober des klassischen Rotlacks abgelöst. Im Europa des 17. und 18. Jahrhunderts zählten chinesische Lackobjekte neben dem Porzellan zu den begehrtesten Sammlerobjekten der europäischen Regenten.
Echtheitszertifikat: Chine Gallery, Hong Kong, 20.03.2012, in Kopie.
Provenienz: Privatbesitz.
❡ Good quality cinnabar lacquer box and cover. China 18th C. Carved red cinnabar lacquer. Damaged. Certificate of authenticity: Chine Gallery, Hong Kong, 20.03.2012, in copy. Provenance: private property.
(23562/88906)

3116 Rotlack-Deckeldose **300 €**
China 19./20. Jh. Roter Schnitzlack auf Messingkern. Auf viereckigem Stand, quaderförmiger Korpus mit leicht gewölbtem Deckel. Auf der Wandung umlaufend florale und geometrische Muster, Innenseite blau emailliert. Deckel mit Drachendekor, Wolken und Flammen, begrenzt durch Ornamentband. Bodenplatte mit Blattdekor in Rhomben. H. 6, B. 15,5 cm.
❡ Lidded jar. China 19th/20th C. Carved red lacquer and brass.
(4684/90987)

3117 Quadratische Schatulle **600 €**
China um 1900. Wohl Kiriholz, Eisen, Rot- und Schwarzlack. Auf vier Stollenfüßen, rechteckiger Korpus mit Deckel, die Außenecken und -kanten mit lilienförmigen Eisenbeschlägen. Auf dem Deckel geschnitzte und reliefierte Fledermäuse gruppiert um ein Medaillon mit Shou-Symbol. Min. best. H. 10,5, B. 36 cm.
❡ Square box. China circa 1900. Probably foxglove tree, iron, red and black lacquer. Minor chips.
(24380/91635)

3118 Spielzeugwagen **ohne Limit**
China. Holz, geschnitzt und lackiert, und Draht. Zweirädrige, einfach konstruierte Kutsche mit gewölbtem Aufbau. In der Front einzelnes Stützrad. H. 32,5, B. 47 cm.
Provenienz: Privatbesitz.
❡ Children's pull-along carriage. China. Wood, carved and stained, and wire. Provenance: private property.
(23562/88908)



3118

3120



3119 Reliefierte Silberdose 300 €
China, späte Qing-Dynastie. Silber, gestempelt. Zylindrische Dose mit trommelartiger Wandungsverkleidung, darauf Relief mit zwei Figuren unter Bambus und Pflaumenbaum, mit chinesischen Schriftzeichen. Auf dem Deckel große runde Reserve mit Schriftzeichen sowie die Symbole der «acht taoistischen Unsterblichen». H. 4,5, D. 3,5 cm. 66 gr.
Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland.
❡ Silver box with relief. China, late Qing dynasty. Silver, stamped. Provenance: private collection South Germany.
(18194/90731)

3120 Schale mit Pflaumenblütendekor 300 €
China 20. Jh. Silber. Auf drei astförmigen Füßen, organischer, tief gemuldeter Korpus. Auf der Außenwandung umlaufend reliefierter Pflaumenblütendekor. Unter dem Boden Reste einer alten Marke. H. 5,5, B. 10 cm. 168 gr.
❡ Bowl decorated with plum blossoms. China 20th C. Silver. Remnants of old mark to base.
(20396/91165)

3121 Dose mit Bambusdekor 400 €
China 20. Jh. Silber 925. Rechteckige Dose mit Scharnierdeckel. Umlaufend reliefierter Bambusdekor auf punziertem Fond. Innen ausvergoldet. Stempelmarke «CW Sterling». Auf Deckel sign. H. 5,5, B. 18,5, T. 5,5 cm. 283 gr.
❡ Lidded jar decorated with bamboo. Silver 925. Impressed mark «CW Sterling». Signed on lid.
(20396/91142)

3119



3121

3122



3122 Stehende Guanyin mit Drachen 400 €
China 18./19. Jh. Bronze, versilbert. Auf einem Felssockel, stehende Guanyin in langer, wallender Robe, die hohe Haartracht von einem Tuch und einem Diadem bedeckt. In der rechten Hand ein Ruyi-Zepter haltend, die linke im vitarka mudra. Zu ihren Füßen ein sich windender Drache, umgeben von Lotosblüten. Geschlossene Bodenplatte. Altersspuren. H. 41, B. 15 cm.
Provenienz: badische Privatsammlung.
❡ Standing Guanyin with dragon. China 18th/19th C. Bronze, plated. Signs of age. Provenance: Baden private collection.
(11227/89501)

3123 **Zwei Ahnenporträts** **4500 €**
China, Qing-Dynastie. Tusche, Farben und Gold auf Seide und Papier. Zwei großformatige Darstellungen eines Beamten in blauem Gewand sowie seiner Frau in aufwändig verzierter Drachenrobe, mit gefalteten Händen auf Armlehnstühlen sitzend. Zu ihren Füßen jeweils reich verzierte Teppiche mit floralem Dekor sowie im Hintergrund weite, karge Landschaften sich am Horizont erstreckend. Altersspuren. H. 148,3 und 149, B. 80,4 und 80,8 cm. (Darstellung). Gerahmt.
Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.

¶ Two ancestor portraits showing an official and his wife. China, Qing dynasty. Ink, colours and gold on silk and paper. Signs of age. Framed. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91613)







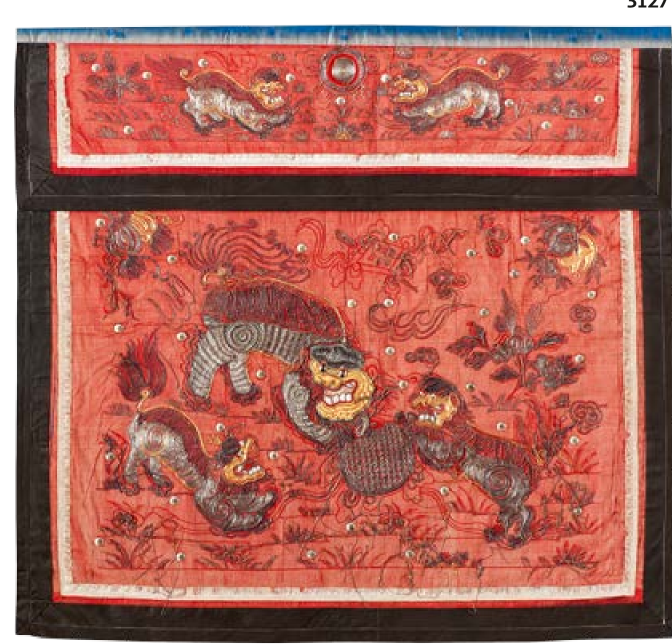
3124 Kaiserliches Rollbild **4800 €**
China, aus dem Palast Daoguang (1821 – 1850). Gouache auf Seide. Auf einem reich verzierten Thron sitzender Herrscher in blauem Mantel über prächtigem, drachenverziertem Rock. Auf dem Haupt eine hohe Krone mit Pfauenfedern und Edelsteinbesatz, um den Hals eine lange Perlenkette und um die Schultern einen pelzbesetzten Umhang. Krakelee, Altersspuren. H. 308, B. 137 cm.
Provenienz: süddeutscher Privatbesitz.

Large scroll painting of a Chinese emperor. China, from the palace of Daoguang (1821 – 1850). Gouache on silk. Craquelure, signs of age. Provenance: private property South Germany.
(20396/90660)

3125

3125 Gewand einer kaiserlichen Gemahlin **1500 €**
China Mitte 19. Jh. Seide, Satin, partiell bestickt, und vergoldete Bronzeknöpfe. Langes, in der Front seitlich geknöpftes Gewand mit weiten Ärmeln, an der Bordüre mit feinem Dekor aus Ranken, Lotos und weiteren Blüten sowie Fischen. Auf roter Seide umlaufend Medaillons mit Drachenstickerei in Kesi-Technik aus Silberfäden. Altersspuren, Farbverlust. L. 142, B. 192 cm.
❡ Robe of an imperial wife. China mid 19th C. Silk, satin, partially embroidered, and gilt bronze buttons. Signs of age and discolouration.
(20396/91114)


3126


3127

3126 Rückseite einer Jacke einer Mandaringattin **800 €**
China 19. Jh. Schwarzer Satin mit Gold- und Silberstickerei, Seidenfransen. In farbiger Stickerei Darstellung eines fünfkralligen Drachen mit Lotosblüten und blauen Blumen diesen umrankend sowie zahlreichen Silberreihern die Darstellung ergänzend. H. 106,5, B. 74,5 cm. Unter Glas gerahmt.
❡ Back of the jacket from a mandarin wife. China 19th C. Black satin with gold and silver embroidery. Framed.
(20396/91113)

3127 Drachenstickerei **600 €**
China 19. Jh. Seide und Brokat. Auf roter Seide in Gold- und Silberstickerei mehrere Fo-Hunde in einer blühenden Landschaft spielend. Altersspuren. H. 88, B. 94,5 cm. Unter Glas gerahmt.
❡ Dragon embroidery. China 19th C. Silk and brocate. Signs of age. Framed.
(20396/91112)




3128

3129





3130





3131



3128 Herrscher-Porträts 500 €
China, Guangxu um 1900. Mischtechnik auf Reispapier. In feiner Umgebung mit ornamentalem Dekor, zwei kaiserliche Beamte mit ihren Dienern, der Männliche eine Schriftrolle, die Weibliche ein Ruyi-Zepter haltend. Verso einmal auf handschriftlichem Etikett bez. «Echt China-Bild um 1900 auf Reispapier handgemalt». H. 28 und 25, B. 17,8 und 21,3 cm. Gerahmt.
¶ Two ruler portraits. China, Guangxu circa 1900. Mixed media on rice paper. Verso on handwritten label once inscribed «Echt China-Bild um 1900 auf Reispapier handgemalt». Framed.
(18194/91273)

3129 Bildnis eines sinnierenden Mädchens 400 €
China Anfang 19. Jh. Tusche auf Papier. Eine junge elegante Frau in ihrem Garten sich an einen Baum lehnend, mit verträumtem Blick zu Boden schauend, im Hintergrund das offene Meer und die steile Küste. H. 17,2, B. 21,9 cm (Darstellung). Passepartout. Gerahmt.
¶ Young girl deliberating. China early 19th C. Ink on paper. Passepartout. Framed.
(20396/91117)

3130 Darstellung einer jungen Badenden 400 €
China Anfang 19. Jh. Tusche auf Papier. Darstellung einer jungen Frau auf ihrem spärlich dekorierten Hausboot sitzend und ihre Morgentoilette verrichtend, die Haare kämmend, neben ihr ein Korb mit Bürstutensilien sowie Wäsche an einem Holzstecken. H. 17,2, B. 21,9 cm (Darstellung). Passepartout. Gerahmt.
¶ Young woman doing her morning wash. China early 19th C. Ink on paper. Passepartout. Framed.
(20396/91116)

3131 Vater-und-Sohn-Darstellung 400 €
China Anfang 19. Jh. Tusche auf Papier. Im Hintergrund ein Junge mit verschränkten Armen sich an einen Türbogen lehnend, den im Vordergrund auf einer Bank sitzenden Vater mit seinem Schwert beobachtend. H. 17,2, B. 21,9 cm (Darstellung). Passepartout. Gerahmt.
¶ Father and son scene. China early 19th C. Ink on paper. Passepartout. Framed.
(20396/91118)







3132 Kaiserpaar **2000 €**
China um 1900. Elfenbein, geschnitzt und partiell gefärbt. Stehender Kaiser in prunkvollem Gewand und mit Kopfbedeckung, allseitig verziert mit Drachen-, Wellen- und Sonnenmotiven und Mäanderfriesen. Mit der linken Hand seine Kette greifend, die rechte am Schwertgriff. Als Gegenstück stehende Kaiserin in reich verziertem Gewand mit Fenghuang-Motiven, in ihrer Rechten ein Ruyi-Zepter haltend. Auf dem Schwert bez. H. (mit Sockel) 34,5 und 36,5, B. 7,5 und 8,5 cm. Holzstände.
Provenienz: badische Privatsammlung.
❡ Emperor and empress. China circa 1900. Carved ivory, partially stained. Marked on the sword. Wooden stands. Provenance: Baden private collection.
(11227/89441)



3133 Heerführer in großem Streitwagen **4800 €**
China um 1900. Elfenbein, geschnitzt und partiell schwarz gefärbt. Auf einem prächtigen Streitwagen, stehender Fürst in voller Rüstung, in der rechten Hand einen Bogen haltend, mit der linken zu seinem Köcher greifend. Zu seinen Füßen sitzender Wagenlenker, das Pferd im Zaum haltend. H. (mit Sockel) 40, B. 50 cm.
Provenienz: Auktion Max Grundig, Baden-Baden, 1985; seitdem süddeutsche Privatsammlung.
❡ General in a chariot. China circa 1900. Ivory, carved and partially painted black. Provenance: Max Grundig auction, Baden-Baden, 1985; since then South German private collection.
(22939/88813)

3134 Stehende Guanyin 1300 €

China um 1900. Elfenbein, geschnitzt und partiell schwarz gefärbt. Stehende, in ein langes, wallendes Gewand gekleidete Guanyin, den prächtigen Haarknoten mit einem Vogel geschmückt, in der rechten Hand eine Blütenranke haltend, in der linken einen Fächer. Im Boden bez. H. 41, B. 9,5 cm. Holzstand.

Provenienz: Auktion Max Grundig, Baden-Baden, 1985; seitdem süddeutsche Privatsammlung.

❡ Standing Guanyin. China circa 1900. Ivory, carved and partially stained black. Marked to base. Wooden stand. Provenance: Max Grundig auction, Baden-Baden, 1985; since then South German private collection.

(22939/88812)

3135 Musizierende Hofdame 1000 €

China 19. Jh. Elfenbein, geschnitzt und partiell schwarz gefärbt. Auf flacher, ovaler Sockelplatte, stehende, höfische Dame in wallendem Gewand, die kunstvolle Haartracht bekrönt von einem Fenghuang. In ihren Händen eine Weidenblatt-Laute haltend. Im Boden sign. H. (mit Sockel) 45, B. 10,5 cm. Holzstand.

Provenienz: Auktion Max Grundig, Baden-Baden, 1985; seitdem süddeutsche Privatsammlung.

❡ Court lady playing a lute. China 19th C. Carved ivory, partially stained black. Signature to base. Wooden stand. Provenance: Max Grundig auction, Baden-Baden, 1985; since then South German private collection.

(22939/87566)



3134

3135

3136 Imposante Figur eines Lokapala 3800 €

China um 1900. Elfenbein, geschnitzt und partiell schwarz gefärbt. Auf doppeltem Lotosthron, stehender, grimmig dreinblickender Wächter in prächtiger Rüstung, das Haupt bedeckt von einem kunstvoll verzierten Helm mit Dreizackbekrönung. Die linke Hand auf einem Schwert ruhend, die rechte auf die Hüfte gelegt. H. 47, B. 13 cm. Geschnitzter Holzstand.

Die Lokapalas sind die Wächter und Verteidiger der buddhistischen Lehre, sie schützen die vier Himmelsrichtungen und Horizonte am Weltenberg Meru. Bei dem hier dargestellten Wächter handelt es sich wohl um Virudhaka, der den Süden regiert.

Provenienz: Auktion Max Grundig, Baden-Baden, 1985; seitdem süddeutsche Privatsammlung.

❡ Impressive figure of a Lokapala. China circa 1900. Ivory, carved and partially stained black. Carved wooden stand. Provenance: Max Grundig auction, Baden-Baden, 1985; since then South German private collection.

(22939/88814)



3136



3137

3137 Geschnitzter Stoßzahn 4500 €

China Ende 19. Jh. Elfenbein, geschnitzt. Der natürlichen Form folgende, fein geschnitzte Landschaft mit zahlreichen Gebäuden und Brücken, unterbrochen von bewaldeter Fels- und Flusslandschaft mit reicher Figurenstaffage. H. (mit Sockel) 20,5, B. 65,5 cm. Geschnitzter Holzstand.

Seit dem 18. Jahrhundert erfreut sich Elfenbein in China großer Beliebtheit, da sich mit ihm sehr feine, detailreiche Schnitzereien herstellen lassen. Solche großen, fein gearbeiteten Werke sind auch heute noch gesuchte Sammlerobjekte.

Provenienz: Auktion Max Grundig, Baden-Baden, 1985; seitdem süddeutsche Privatsammlung.

❡ Carved tusk. China late 19th C. Carved ivory and wood. Carved wooden stand. Provenance: Max Grundig auction, Baden-Baden, 1985; since then South German private collection.

(22939/88816)

3138 Stehender Budai 1100 €

China 19. Jh. Elfenbein, geschnitzt. Auf rundem Holzsockel, stehender, lachender Budai in typischem, teils geöffnetem Mönchsgewand, den mächtigen Bauch entblößend. Die Arme steil nach oben gerichtet und in den offenen Handflächen zwei Bälle jonglierend. Am Daumen seiner rechten Hand trägt er ein Yakhaarwedel, um den Hals eine lange Kette und am Gürtel eine Blütenranke. H. (mit Sockel) 19,5, B. 8 cm.

Der Budai wird als stets gut gelaunter, besitzloser Mönch dargestellt und steht für die Tugend der Selbstgenügsamkeit. Er gilt als einer der Glücksgötter.

Provenienz: Auktion Max Grundig, Baden-Baden, 1985; seitdem süddeutsche Privatsammlung.

❡ Budai. China 19th C. Carved ivory. Provenance: Max Grundig auction, Baden-Baden, 1985; since then South German private collection.

(22939/88815)

3138

3139 Elegantes Paar Pferde 3000 €

China 18. Jh. Elfenbein, geschnitzt, partiell bräunlich gefärbt. Gegenstücke. Stehendes Paar Pferde mit reich verziertem Geschirr, den Kopf leicht nach links bzw. rechts gewandt. H. 15,5, B. 16,5 und 17 cm.

Provenienz: süddeutscher Privatbesitz.

❡ An elegant pair of horses. China 18th C. Carved ivory, partially stained. Provenance: private property South Germany.

(20396/90661)

3139

3140 Sitzende Kaiserin aus Elfenbein 3800 €

China 19. Jh. Elfenbein, geschnitzt und partiell gefärbt, und Türkis-, Chrysopras- und Korallencabochons. Auf ovalem, reich ornamentiertem Sockel, eine Kaiserin auf einem vierfüßigen Thron sitzend. Gewand und Lehne umlaufend mit geometrischem und organischem Schnitzwerk verziert, an den Kanten flachplastische Hahnsymbole. Die eine Hand auf den Schoß gelegt, in der anderen ein Behältnis mit schleifenartigem Abschluss haltend. Gesicht feinplastisch ausgearbeitet, mit geschwungenem Mund und Brauen, auf dem Kopf prunkvolle Krone. Unter dem Boden sign. H. 43,5, B. 14 cm.

Im chinesischen Kulturkreis steht der Hahn als Symbol für Stolz, Ruhm und Beharrlichkeit.

❡ Seated empress. China 19th C. Carved ivory, partially painted, and turquoise, coral and chrysoprase. Signed to base.

(11094/91223)





3140

3141 Großes chinesisches Schachspiel 4500 €

China um 1900. Elfenbein, geschnitzt und partiell gefärbt. 33-tlg. In feinster Schnitzkunst Darstellung zweier Herrscher mit Gefolge als Schachspiel. Originale Holzschatulle mit rotem Samt ausgelegt, Deckelaußenseiten das Spielbrett bildend. H. 9,9 bis 20,1 cm.

Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.

❡ Large Chinese chess set. China circa 1900. Ivory, carved and partially coloured. 33 pieces. Original wooden box. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.

(22678/91594)





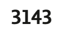
3141

3142 Drachendose aus weißer Jade 3000 €
China 18./19. Jh. Weißgraue Jade, geschnitten und poliert. Darstellung eines Phönix, Korpus gestützt durch Greife und Schwanz. Auf dem Rücken ein korbähnliches Behältnis tragend, gehalten durch ein affenähnliches Tier. Deckel mit Drachenknauf. Phönix, Außenwandung und Deckel mit reliefierten Ornamenten reich dekoriert. H. 22, B. 20 cm.
Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland.
❡ Phoenix jar. China 18th/19th C. White and grey jade, carved and polished. Provenance: private collection South Germany.
(18194/91270)

3142

3143 Glaskumme auf Holzstand 1500 €
China, Qing-Dynastie. Milchiges und jadefarbenes Glas. Auf rundem, zylindrischem Standring, steil ansteigende Wandung mit ausgestelltem Lippenrand. Runder, gestufter Holzstand mit durchbrochener Wandung und drei Stützen. H. 5,7, D. 11,8 cm. Holzstand.
❡ Glass bowl on wooden stand. China, Qing dynasty. Green, cloudy glass. Wooden stand.
(24380/91636)

3144 Perlmuttjetons 200 €
Asien 19. Jh. Perlmutt, geschnitzt. 78-tlg. Spieljetons in verschiedenen Formen, darunter Fische, ornamentierte Kreise und Rechtecke. H. 1,5 bis 3, B. 3 bis 5,5 cm.
❡ Chips, 78 pieces. Asia 19th C. Carved mother-of-pearl.
(4684/90988)



3143





3144

3145 **Paar Fabeltiere** 2800 €

China, Qing-Dynastie Ende 18. Jh. Porzellan, türkisblau glasiert. Darstellung zweier hundeähnlicher Fabeltiere auf den Hinterbeinen sitzend. Einer nach rechts blickend, einer nach links blickend. Weit aufgerissenes Maul mit mächtigen Zähnen. Auf dem Kopf geweihartiger Fortsatz. Ungemarkt. Einer an Kopf und Füßen altrest. H. 23,5 und 25, B. 17,5 cm.

Provenienz: 1997 erworben bei Christie's, Amsterdam; seitdem Privatsammlung Süddeutschland.

¶ A pair of mythical creatures. China, Qing dynasty late 18th C. Porcelain, turquoise-blue glazed. Unmarked. Chipped. Restored. Provenance: purchased from Christie's, Amsterdam, in 1997; since then private collection South Germany.

(18194/91264)



3146 **Unsterblicher mit Kindern** 300 €

China 19./20. Jh. Onyx, türkisfarben bemalt, und Holz mit Silberdrahteinlagen. Von vier Füßen getragener Sockel, darauf sitzender Unsterblicher, in der linken Hand einen Stab, in der rechten eine Frucht haltend. Auf seinem Knie ein Knabe, nach der Frucht greifend, hinter ihm ein weiterer Knabe, sich an dem Stab festhaltend. H. (mit Sockel) 16, B. 13 cm.

¶ Deity with children. China 19th/20th C. Onyx, painted in turquoise, and silver inlaid wood.

(20396/87236)



3147 **Glaskumme auf Holzstand** 1500 €

China, Qing-Dynastie. Grünes, jadefarbenes Glas. Auf rundem, zylindrischem Standring, steil ansteigende Wandung mit ausgestelltem Lippenrand. Runder, gestufter Holzstand mit durchbrochener Wandung und drei Stützen. H. 5,5, D. 15 cm. Holzstand.

¶ Glass bowl on wooden stand. China, Qing dynasty. Green glass. Wooden stand.

(24380/91637)



3148 **Bi-Scheibe** 1200 €

China, Sung-Dynastie. Grüne Jade, geschnitzt. Runde, flache Scheibe mit Loch in der Mitte. Altersspuren. Front des Holzstandes mit geschnitzten Blüten- und Rankornamenten, gerahmt durch Voluten. Späterer Holzstand aus dem 18./19. Jh. mit drei Füßen. Altrest. D. 20,5 cm. Holzstand.

¶ Bi disc. China, Sung dynasty. Carved green jade. Signs of age. Restored. Wooden stand.

(18194/91260)



3149



3150



3149 Seladon-Doppelhenkelvase **2800 €**

China 18. Jh. oder früher. Heller Scherben, grüne Krakeleeglasur. Auf rundem Standring, balusterförmiger Korpus mit weit ausgestelltem Lippenrand, seitlich plastische elefantenähnliche Ringhandhaben. Unter dem Boden bez. «H 321». H. 23, D, 11 cm.

Die Popularität der Seladon-Ware in Asien resultiert aus der Ähnlichkeit der Glasurfarbe mit der der Jade. Der Begriff «Seladon» stammt aus Europa und geht auf eine Figur in dem Roman «L' Astrée» von Honoré d'Urfé aus dem Jahre 1610 zurück. Der Schäfer Céladon trug in dem Roman ein mattgrünes Gewand, welches zeitweilig in Mode war, und wurde so zum Namensgeber für Seladon-Ware aus Asien.

Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland.

❡ Twin-handled celadon vase. China 18th C. or earlier. Pottery, grey-green craquelure glaze. «H 321» mark to base. Provenance: private collection South Germany

(18194/90650)

3150 Seladon-Kendi **900 €**

China, Ming-Dynastie. Heller Scherben, seladonfarben glasiert. Auf rundem Standring, kürbisförmiger, godronierter Korpus mit zylindrischem Hals und ausgestelltem Lippenrand. Auf der Wandung kugelförmiger Ausguss. Ungemarkt. H. 16, B. 12 cm.

Bereits im 12. Jahrhundert sind umfangreiche Sammlungen von Seladon-Waren in den Museen von Istanbul und Teheran erwähnt. Während der Ming-Zeit kamen Seladon-Waren auch nach Europa, wo sie anfänglich in Gold aufgewogen wurden.

Provenienz: 1986 in Indonesien, Jakarta, erworben; seitdem deutscher Privatbesitz.

❡ Celadon kendi. China, Ming dynasty. Light pottery, celadon glazed. Unmarked. Provenance: purchased in Indonesia, Jakarta, in 1986; since then German private property.

(24308/90810)

3151





3151 Seltene Seladon-Vase mit Lotosdekor **6500 €**

China, Ming-Dynastie oder später. Heller Scherben, grün glasiert. Von rundem Standring aufsteigender, ovoider Korpus mit eingezogener Schulter, schlankem Hals und ausgestelltem Lippenrand. Auf der Wandung reliefierter Blatt- und Blütendekor, begrenzt von floralem bzw. kanneliertem Fries. Glasurkrakelee. H. 42,5, D. 18 cm.

Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland.

❡ Large and rare celadon vase decorated with lotos. China, Ming dynasty or later. Light pottery, glazed green. Craquelure. Provenance: private collection South Germany.

(18194/90651)



3152 **Seladon-Schale mit Fischdekor** 300 €
China, wohl Longquan 14./15. Jh. Heller Scherben, grün glasiert. Auf rundem Standring, gemuldeter Korpus. Wandung umlaufend godroniert, im Spiegel zwei reliefierte Fische. Ungemarkt. H. 5,5, D. 23 cm.
Symbolische Darstellungen von Fischen gelten in der chinesischen Kultur als Zeichen des ehelichen Glücks.
Provenienz: deutscher Privatbesitz.
Literatur: Anthony du Boulay, Chinesisches Porzellan, Stuttgart 1974, S. 24, Abb. 15 (vgl.).
❡ Celadon bowl with fish decoration. China, probably Longquan 14th/15th C. Light pottery, green glazed. Unmarked. Provenance: German private property. Literature: Anthony du Boulay, Chinesisches Porzellan, Stuttgart 1974, p. 24, ill. 15 (cf.).
(24308/90829)

3153 **Große Seladon-Schale** 600 €
China, wohl Longquan 14./15. Jh. Heller Scherben, grüne Krakeleeglasur. Über rundem Stand, tief gemuldeter Korpus mit gewelltem Lippenrand. Im Spiegel Darstellung einer Blüte, umlaufend begleitet von stilisierten Wellen. Außenwandung umlaufend godroniert. H. 7,5, D. 30,5 cm.
Provenienz: in den 1980er Jahren erworben; seitdem deutscher Privatbesitz.
❡ Large celadon bowl. China, probably Longquan 14th/15th C. Light pottery with green craquelure glaze. Provenance: purchased during the 1980s; since then German private property.
(24308/90822)

3154 **Seladon-Schale** 400 €
China, wohl Longquan 14./15. Jh. Ziegelfarbener Scherben, grün glasiert. Von rundem Standring aufsteigender, gemuldeter Korpus mit ausgestelltem Lippenrand. Im Spiegel Kreisdekor, umgeben von geschwungenen Linien, Wandung umlaufend godroniert. Ungemarkt. Glasurfehler. H. 8, D. 24 cm.
Provenienz: in den 1980er Jahren erworben; seitdem deutscher Privatbesitz.
❡ Celadon bowl. China, probably Longquan 14th/15th C. Pottery, green glazed. Unmarked. Glaze damaged. Provenance: purchased during the 1980s; since then German private property.
(24308/90828)

3155 **Seladon-Deckeldose** 300 €
China 19. Jh. Heller Scherben, graugrün glasiert. Auf rundem Standring, gebauchter Korpus mit korrespondierendem Deckel, godronierte Wandung. Ungemarkt. H. 7, D. 12 cm.
Provenienz: 1986 in Indonesien, Jakarta, erworben; seitdem deutscher Privatbesitz.
❡ Celadon lidded jar. China 19th C. Light, grey-green glazed pottery. Unmarked. Provenance: purchased in Indonesia, Jakarta, in 1986; since then German private property.
(24308/90824)





3156 **Paar buddhistische Tempellöwen** **4000 €**

Asien 19. Jh. oder früher. Ziegelfarbener Scherben, grün glasiert, Krakeleeglasur. Auf flachem Sockel stehende Löwen mit weit aufgerissenem Maul, gefletschten Zähnen und hervorstehenden Augen. Langer, geschwungener Schweif. Kopf, Körper und Gliedmaße dekoriert mit reliefierten Blüten und Ranken. Ungemarkt. H. 58 bis 62, 5, B. 40 bis 42,5 cm.
Provenienz: süddeutscher Privatbesitz.

¶ A pair of Buddhist temple lions. Asia 19th C. or earlier. Green glazed pottery, craquelure glaze. Unmarked. Provenance: private property South Germany.
(20396/91282)



3157 **Kleine Seladon-Schale** 300 €
China, Yuan-Dynastie. Heller Scherben, graugrün glasiert. Von rundem Standring aufsteigender, gemuldeter Korpus. Auf dem Anstieg umlaufender Schuppendekor. H. 5, D. 17,5 cm
Provenienz: deutscher Privatbesitz.
¶ Small Celadon bowl. China, Yuan dynasty. Light pottery, grey-green glazed. Provenance: German private property.
(24308/90830)

3158 **Tiefe Seladon-Künstlerschale** 1400 €
China 21. Jh. Heller Scherben, hellgrün glasiert. Auf rundem Standring, tief gemuldeter Korpus mit ausgestelltem Lippenrand. Im Boden schneckenförmig reliefiert. Hellgrüne Krakeleeglasur. Unglasierter Boden. Unter dem Boden bez. «HU 66» und 2007 datiert. H. 8, D. 26,5 cm.
¶ Celadon bowl. China 21st C. Light pottery with green craquelure glaze. «HU 66» mark to base and dated 2007.
(18194/90654)

3159 **Tiefe Seladon-Schale** 600 €
China, wohl Longquan 14./15. Jh. Ziegelfarbener Scherben, grüne Krakeleeglasur. Tief gemuldeter Korpus mit gewellter Fahne. Wandung umlaufend godroniert, Spiegel mit flüchtig eingeschnittenem Blatt- und Wellendekor reliefiert. Unten im Boden eingebrannter Ring. Ungemarkt. H. 9, D. 28,5 cm.
Provenienz: in den 1980er Jahren erworben; seitdem deutscher Privatbesitz.
¶ Celadon bowl. China, probably Longquan 14th/15th C. Pottery, with green craquelure glaze. Unmarked. Provenance: purchased during the 1980s; since then German private property.
(24308/90823)

3160 **Longquan-Seladon-Schale** 1400 €
China, Longquan, Ming-Zeit. Ziegelfarbener Scherben, hellgrün glasiert. Auf rundem Standring, leicht gemuldeter Korpus mit kanneliertem Anstieg und breitem, ausgestelltem Lippenrand. Auf der Außenwandung geritzte Kartusche mit Inschrift. Im Boden «tamgham»-Besitzerzeichen. Gebrauchsspuren, Rand rest. H. 8, D. 40 cm.
¶ Longquan celadon bowl. China, Longquan, Ming period. Pottery, glazed light green. Inscription to outer wall. «Tamgham» mark to base. Signs of use, rim restored.
(18194/90649)

3161

3163

3162

3161 Großer Seladon-Cachepot **350 €**
China, späte Qing-Dynastie. Heller Scherben, seladonfarben glasiert. Auf drei kurzen Fußringen, zylindrischer Korpus. Umlaufend auf der Außenwandung reliefierte, stilisierte Wellen und Mäanderbänder. Im Boden gemarkt. H.16, D.20 cm.
❡ Large celadon cachepot. China, late Qing dynasty. Light pottery, celadon glazed. Mark to base.
(22678/91555)

3162 Seladon-Cachepot **350 €**
China, späte Qing-Dynastie. Heller Scherben, seladonfarben glasiert. Auf drei kurzen Fußringen, zylindrischer Korpus. Umlaufend auf der Außenwandung reliefierte Lotosblütenranken von schmalen Mäanderfriesen begrenzt. Ungemarkt. H.15, D.18 cm.
❡ Celadon cachepot. China, late Qing dynasty. Light pottery, celadon glazed. Unmarked.
(22678/91554)

3163 Kleiner Seladon-Cachepot **350 €**
China, späte Qing-Dynastie. Heller Scherben, seladonfarben glasiert. Auf rundem Standring, zylindrischer Korpus. Umlaufend auf der Außenwandung Reliefdekor mit Lotosblütenranken, begrenzt durch zahnartige Friese. Ungemarkt. H.13, D.18 cm.
❡ Small celadon cachepot. China, late Qing dynasty. Light pottery, celadon glazed. Unmarked.
(22678/91553)

3164 Dekoratives Paar Seladon-Vasen **800 €**
China Ende 20. Jh. Heller Scherben, seladonfarben glasiert. Auf rundem Stand, kürbisförmiger Korpus mit gebauchter Wandung, schmaler Hals mit ausgestelltem Rand. Umlaufend auf der Wandung mit reliefierten Blüten und Blattwerk dekoriert. Fuß, Schulter und Hals umlaufend rillenförmig profiliert. Im Boden Blaumarke. H. 40, D. 21,5 cm.
❡ A decorative pair of celadon vases. China late 20th C. Light pottery, celadon glazed. Blue mark to base.
(22678/91551)





3165 **Dekoratives paar Seladon-Ingwertöpfe** 800 €
China spätes 20. Jh. Porzellan, seladonfarben glasiert. Über rundem Standring, zylindrischer Korpus mit eingezogener Schulter. Runder, integrierter Deckel mit knospenförmigem Knauf. Ungemarkt. H. 42,5, D. 28 und 29,5 cm.
❡ A decorative pair of ginger jars. China late 20th C. Celadon glazed porcelain. Unmarked.
(22678/91552)

3165



3166 **Kleine Seladon-Schale** 550 €
China. Porzellan, hellgrau glasiert. Auf rundem Standring, tief gemuldeter Korpus mit leicht ausgestelltem Lippenrand. Im Boden Haarriss. H. 6,5, D. 13 cm.
❡ Small celadon bowl. China. Porcelain, glazed light grey. Marked to base. Hairline crack.
(18194/90657)

3167 **Paar Seladon-Schalen** 300 €
China, Guangxu. Heller Scherben, seladonfarben glasiert. Auf zylindrischem Stand, gewölbte Schale mit steiler Wandung. Eine im Spiegel bez. Im Boden Blaumarke. Min best. H. 6 bis 6,5, D. 16,5 bis 17 cm.
❡ A pair of celadon bowls. China, Guangxu. Light pottery, celadon glazed. Partially marked. Blue mark to base. Minor chips.
(22678/91556)

3168 **Vier Seladon-Teller** 450 €
China wohl um 1850/60. Heller Scherben, seladonfarben glasiert. Bestehend aus zwei großen und zwei kleineren Tellern. Runder Standring, flach gemuldeter Korpus. Teilweise im Spiegel bez. Im Boden Zollsiegel und Blaumarke. D. 19 bis 25 cm.
❡ Four celadon plates. China probably 1850/60. Light pottery, celadon glazed. Partially marked. Blue mark and customs seal to base.
(22678/91557)



3169 Hochfeiner Rotlack-Schrank 3500 €

China 19. Jh. Holz, gelackt und bemalt. Auf vier Stollenfüßen, hochrechteckiger, zweitüriger Korpus mit zweischübiger Inneneinrichtung und darüberliegenden zwei kleinen Aufsatzkästen. Allseitig feinste Bemalung mit Darstellungen von Drachen, Phönix und Wolken. Graviertes Beschlagwerk. Guter, altersbedingter Zustand. Schrank H. 170, B. 127, T. 56, Kästchen H. 65, B. 64, T. 56 cm.
Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.

¶ Fine red lacquer cabinet. China 19th C. Wood, lacquered and painted. Original brightwork. Good age-related condition. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91492)



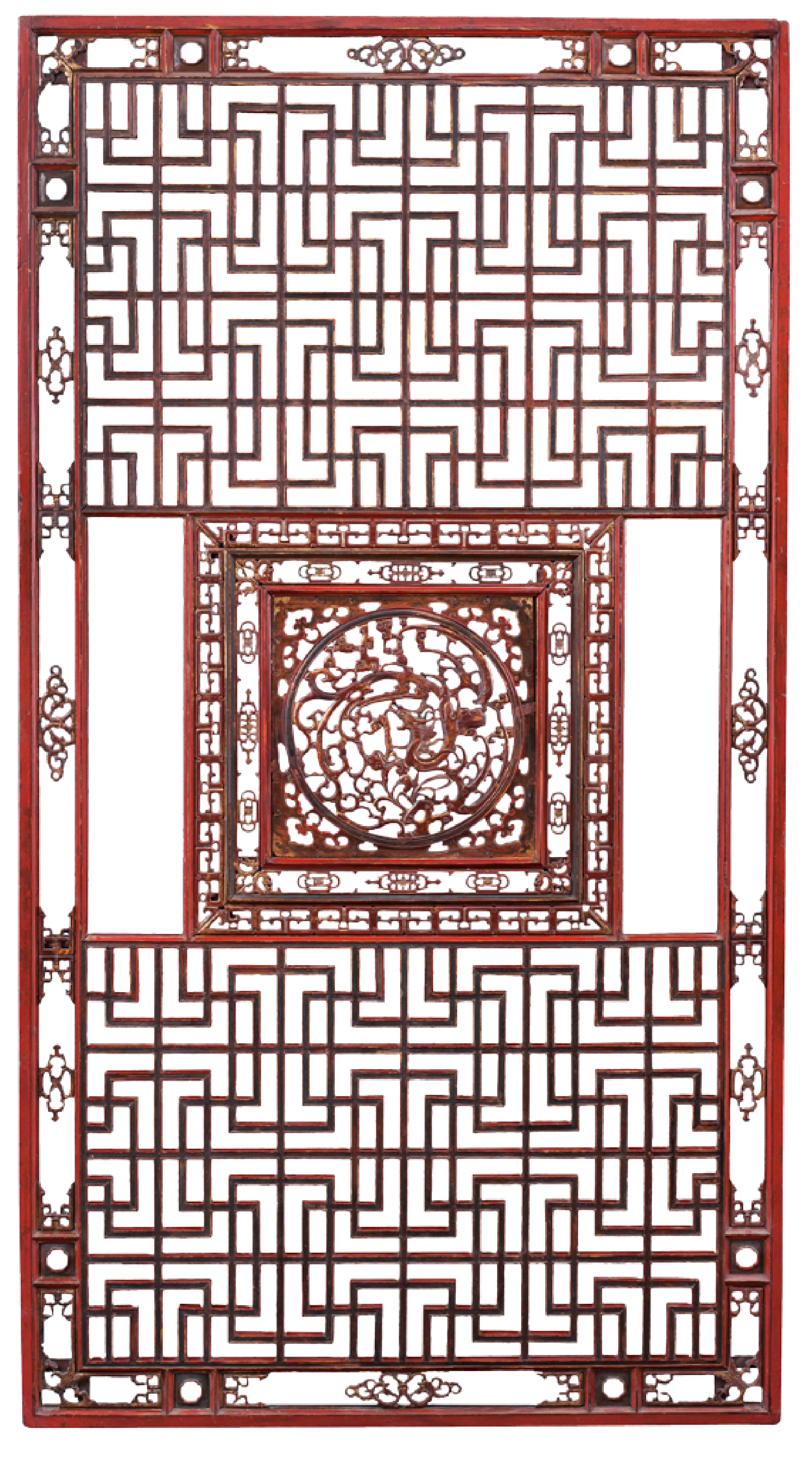




3170 **Paar Kang-Tische** 3800 €
China 19./20. Jh. Palisander, geschnitzt. Auf vier, mit Zwischensteg verbundenen Vierkantbeinen, rechteckiger, vierschübiger Zargenrahmen, die überkragende, seitlich hochgezogene Tischplatte tragend. Schubladen mit geschnitzten, in ovalen Medaillons gefassten Vögeln und Blumenranken verziert. Guter, altersbedingter Zustand. H. 75,5, B. 151, T. 45,5 cm.
Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.
❡ A pair of Kang tables. China 19th/20th C. Carved rosewood. Good age-related condition. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91600)

3171 **Kang-Tisch** 1200 €
China 19./20. Jh. Palisander, geschnitzt. Auf vier Stollenfüßen, geschweifte Beine, die rechteckige Zarge mit Reliefmotiven und die überstehende, gestufte Tischplatte tragend. Guter, altersbedingter Zustand. H. 35, B. 124, T. 75 cm.
Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.
❡ Kang table. China 19th/20th C. Carved rosewood. Good age-related condition. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91602)





3172 **Hochfeines Rotlack-Paneel** 1900 €
China 18./19. Jh. Holz, geschnitzt, und Rotlack. Hochrechteckige Form mit feinem, geometrischem Schnitzwerk. Im Zentrum rund gerahmte, reliefplastische Darstellung eines sich windenden Drachen, umgeben von stilisierten Wolken in breiter, quadratischer Rahmung mit unterschiedlichen, durchbrochen gearbeiteten Ornamenten. Guter, originaler Zustand. H. 194, B. 105 cm.
Provenienz: süddeutscher Privatbesitz.
❡ Fine red lacquer panel. China 18th/19th C. Carved wood and red lacquer. Good original condition. Provenance: private property South Germany.
(20396/89819)





3173 Seltenes Sideboard **8000 € ***

China 17./18. Jh. Hartholz, geschnitzt. Von vier Voluten- bzw. Blockfüßen getragener, rechteckiger Korpus mit bewegter Zarge. Front gegliedert in drei Schübe über kleiner Doppeltür, flankiert von zwei weiteren Schüben. Überstehende, seitlich aufgeschwungene Deckplatte. Reich geschnitzte Schubfronten mit Frucht-, Floral- und Tierdekor, flankiert von korrespondierenden Paneelen mit Vasenmotiv sowie durchbrochen gearbeitetem Blattdekor. Guter, originaler Zustand. H. 104, B. 204, T. 41,5 cm.
Provenienz: Privatbesitz.

¶ Rare sideboard with fine relief decoration. China 17th/18th C. Carved wood. Good original condition. Provenance: private property. (23562/89403)

Für dieses Objekt wird zusätzlich die gesetzliche Einfuhr-Umsatzsteuer von 19 % auf den Nettopreis (Zuschlagspreis + Aufgeld) hinzugerechnet. Wird das Objekt nach dem Zuschlag wieder in die Schweiz gebracht, entfällt die Einfuhr-Umsatzsteuer.
This auction item is subject to 19 % statutory import duties added to the net price (hammer price + premium). These import duties do not apply if the auction item is returned to Switzerland following the auction's closing.





3174 Paar Konsolen 1200 €
China 19. Jh. Holz, geschnitzt und poliert. Von vier gewinkelten Füßen getragene Ablage mit Gitterwerk. Davon aufsteigende, schmale Beine, die flache Zarge mit überstehender, rechteckiger Deckplatte tragend. H. 79,5, B. 45, T. 30 und 31 cm.
❡ A pair of pier tables. China 19th C. Carved and polished wood.
(24237/90582)

3175 Kang-Tisch 1200 €
China 19./20. Jh. Hartholz, geschnitzt. Auf vier geschweiften Beinen, leicht eingezogener, bewegt geschnittener Zargenrahmen, die überstehende, gestufte Tischplatte tragend. Guter, altersbedingter Zustand. H. 36, B. 130, T. 75 cm.
Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.
❡ Kang table. China 19th/20th C. Carved hardwood. Good age-related condition. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91601)





3176 Hochfeines Paar Wandpaneelen 600 €
China 19. Jh. Hartholz, geschnitzt. Dreifach unterteilte, durchbrochen gearbeitete Paneele mit Darstellungen von Vögeln, Blütenkörben und Blattranken. Guter, altersbedingter Zustand. H. 101, B. 35,5 cm.
❡ A pair of fine wall panels. China 19th C. Carved hardwood. Good age-related condition.
(24237/90583)



Thailand



3177 Prunkvolles Paar Buddhas **18.000 €**
Thailand, Rattanakosin 18./19. Jh. Bronze und Lackvergoldung. Auf oktogonalem, dreifach gestuftem Sockel und Lotoskissen, Darstellung eines buddhistischen Mönches. Aufrecht stehend, die Füße nebeneinandergestellt, die Hände im anjali mudra. Das lange Gewand reich verziert mit Blütendekor, von Agraffe gehalten. Lächelndes Gesicht, Augen und Mund geschlossen. Haupt bekrönt von Buckellocken. Sockel später erg. Buddha H. 119, B. 40, Sockel 40,5, B. 40 cm.
Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.

¶ A magnificent pair of Buddhas. Thailand, Rattanakosin 18th/19th C. Bronze and lacquer gilding. Stand added later. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91612)

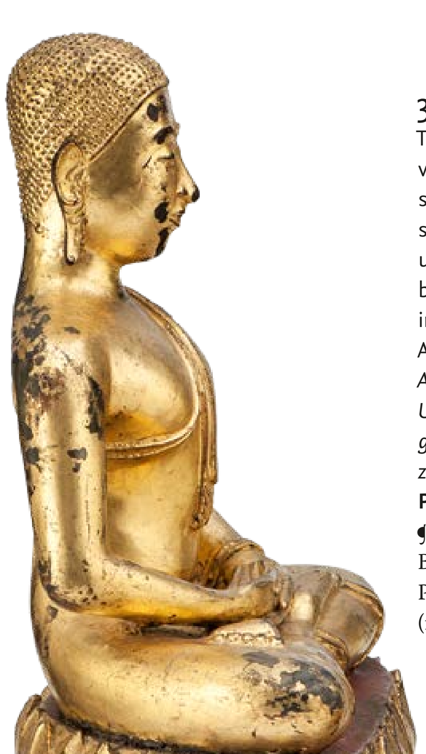




3179



3178



3178 **Seltener Buddha Amitabha** **1800 €**
Thailand 18. Jh. Bronze, auf Schwarzlack vergoldet. Auf doppeltem Lotosthron, sitzender Buddha Amitabha mit geschlossenen Augen, hoch gewölbten Augenbrauen und geschlossenem Mund. Das Haupt bedeckt von kleinen Buckellocken, die Hände im dhyana mudra auf den Beinen ruhend. Altersspuren. H. 37, B. 30 cm.
Amitabha gilt in manchen Gegenden als Urbuddha der Lotosfamilie. Ihm wird im gesamten asiatischen Raum große Verehrung zuteil.
Provenienz: badische Privatsammlung.
❡ Rare Buddha Amitabha. Thailand 18th C. Bronze, gilt on black lacquer. Signs of age. Provenance: Baden private collection.
(11227/89499)

3179 **Buddha**
Shakyamuni in maravijaya **1500 €**
Thailand 18./19. Jh. Bronze, auf Schwarzlack vergoldet. Auf einem Sockel sitzender Buddha Shakyamuni mit gesenktem Blick, lächelnd, in verziertem Gewand. Die rechte Hand in der Geste der Erdberührung, die linke im avakasa mudra. Altersspuren. H. 33,5, B. 22,5 cm.
Provenienz: Privatbesitz Freiburger Industriellenfamilie.
❡ Buddha Shakyamuni in maravijaya. Thailand 18th/19th C. Bronze gilt and black lacquer. Signs of age. Provenance: private property of Freiburg industrialist family.
(24303/90905)

3180





3181

3180 **Kleiner thronender Buddha** **300 €**
Thailand, Rattanakosin 19. Jh. Bronze. Auf pyramidalem, dreifach gestuftem Sockel mit Sitztuch, Darstellung eines Buddha mit Fürstenschmuck. Im paryanka sitzend, die Hände im dhyana mudra. Reich ornamentiertes, reliefiertes Gewand, auf dem Kopf eine Krone. Altersspuren. H. 13, B. 8 cm.
Provenienz: deutscher Privatbesitz.
❡ Small Buddha. Thailand, Rattanakosin 19th C. Bronze. Signs of age. Provenance: German private property.
(24308/90821)

3181 **Vier kleine Buddhafiguren** **100 €**
Thailand 19. Jh. Bronze, vergoldet. Drei Buddhas mit Fürstenschmuck auf pyramidalen, reich ornamentierten Sockeln. Die rechten Hände in der Geste der Erdberührung, jeweils die linke im avakasa mudra bzw. dhyana mudra. Ein Buddha Muchalinda auf dem Schlangenthron sitzend, beschützt durch die sieben baldachinartigen Köpfe Nagas. Hände im abhaya mudra, in der linken Hand einen Almosentopf haltend. Altersspuren. H. 12,5 bis 19,5, B. 8 bis 11,5 cm.
❡ Four small Buddhas. Thailand 19th C. Gilt bronze. Signs of age.
(23008/91735)

3182 Großer sitzender Buddha Shakyamuni **45.000 €**

Myanmar, Mandalay 18./19. Jh. Bronze über Rotlack, vergoldet. Über gestuftem Sockel, Darstellung des Buddha Shakyamuni auf einem niedrigen Thron in Vajraposition sitzend. Die rechte Hand in der Geste der Erdberührung, die linke im avakasa mudra. Das lange Gewand mit reichem Faltenwurf üppig drapiert. Lächelndes Gesicht mit geschlossenem Mund, die Augen wach und geöffnet, zweifarben eingelegt. Haupt bekrönt von Buckellocken. Rest. H. 90, B. 82 cm.
Provenienz: Privatbesitz Baden.

¶ Large seated Buddha Shakyamuni. Myanmar, Mandalay 18th/19th C. Bronze and red lacquer, gilt. Restored.
Provenance: private property Baden.
(24342/91035)



3183

3183 Sitzender Buddha in maravijaya 3800 €
Myanmar 18. Jh. Sandstein, gefasst und Reste goldener Bemalung. Auf einem einfachen Sockel sitzend, Darstellung eines Buddha im Lotossitz. Die rechte Hand in der Geste der Erdberührung, die linke im avakasa mudra. Bekleidet mit einer Uttarasanga und einer dünnen Schärpe. Augen geschlossen, Mund lächelnd, auf dem Kopf spitze Locken und Krone. Best. H. 53, B. 35,5 cm.
Provenienz: erworben bei Nagel Auktionen, Stuttgart; seitdem Privatsammlung Süddeutschland.
Seated Buddha in maravijaya. Myanmar 18th C. Sandstone and remnants of golden paint. Chipped. Provenance: purchased from Nagel auctions, Stuttgart; since then private collection South Germany.
(18194/91275)



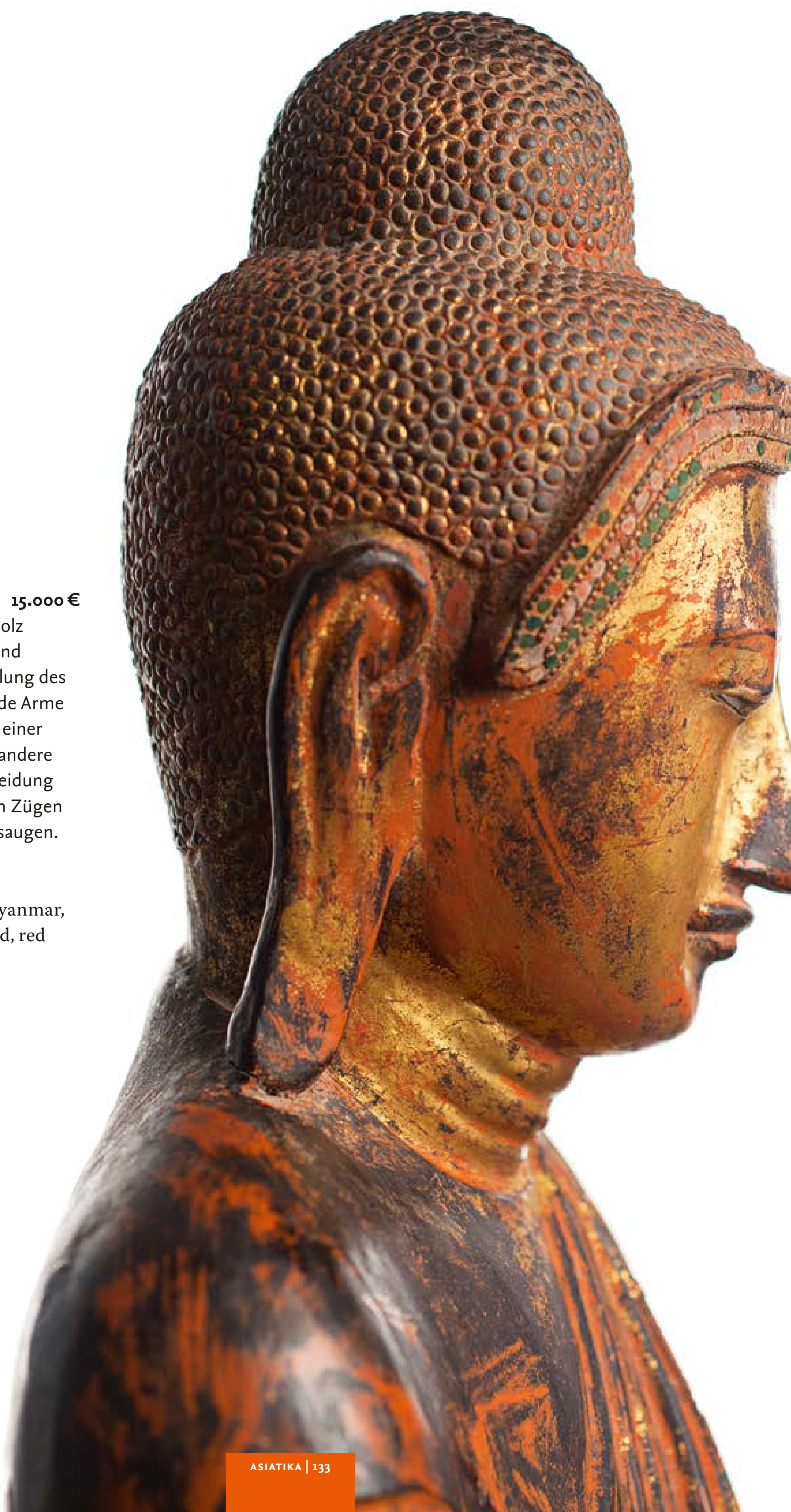




3184 Buddha Shakyamuni in maravijaya 1200 €
Nordthailand, Lanna 17. Jh. oder später. Bronze. Über einem undekorierten, sechseckigen Sockel Darstellung eines Buddha Shakyamuni in maravijaya auf Lotossitz ruhend. Mit der rechten Hand das bhumisparsa mudra formend, die linke im avakasa mudra auf den Schenkeln liegend. Lächelndes Gesicht, Augen geschlossen, auf dem Haupt Buckellocken. Altersspuren. H. 29,5, B. 21 cm.
Buddha Shakyamuni in maravijaya. North Thailand, Lanna 17th C. or later. Bronze. Signs of age.
(20396/91286)

3185 Kleiner Buddha 400 €
Myanmar 18./19. Jh. Bronze, patiniert. Auf trapezförmigem Sockel, doppelter Lotosthron mit meditierendem Buddha. Fein geschnittenes Gesicht mit halb geschlossenen Augen und lächelndem Mund. Das Haupt von Buckellocken und Ushnisha bekrönt. Die Hände im dhyana mudra auf den Beinen ruhend. H. 23, B. 17,5 cm.
Provenienz: Privatbesitz Freiburger Industriellenfamilie.
Small Buddha. Myanmar 18th/19th C. Patinated bronze. Provenance: private property of Freiburg industrialist family.
(24303/90919)

3186 Buddha mit Fürstenschmuck 1200 €
Wohl Myanmar 17./18. Jh. Bronze. Darstellung eines Buddha auf sanduhrförmigem Thron sitzend. Gesicht mit geschlossenen Augen und lächelndem Mund, am Körper reicher Fürstenschmuck und auf dem Kopf eine Krone. Mit der rechten Hand das bhumisparsa mudra formend, die linke im avakasa mudra auf den Schenkeln liegend. Altersspuren. H. 26,5, B. 13 cm.
Buddha with an ornate headdress. Probably Myanmar 17th/18th C. Bronze. Signs of age.
(20396/91284)



3187 Stehender Buddha Shakyamuni 15.000 €

Myanmar, Mandalay Anfang 19. Jh. Holz geschnitzt, über Rotlack vergoldet, und Glas. Auf einem Lotossockel, Darstellung des stehenden Buddha Shakyamuni. Beide Arme seitlich am Körper herabhängend, in einer Hand eine Myrobalanen-Frucht, die andere den Saum des Gewandes haltend. Kleidung reich geschmückt. Gesicht mit feinen Zügen nach unten geneigt, eingesetzte Glasaugen. H. 156, B. 51,5 cm.

¶ Standing Buddha Shakyamuni. Myanmar, Mandalay early 19th C. Carved wood, red lacquer, gilt, and glass.
(21291/91774)

3188 Buddha Gautama 500 €
Thailand 19. Jh. Bronze. Auf doppeltem Lotosthron, stehender Buddha Gautama in Mönchsrobe, die rechte Hand im varada mudra, die linke zum Körper gewandt, einen Zipfel der Robe haltend. Altersspuren. H. 51, B. 17 cm.
❡ Buddha Gautama. Thailand 19th C. Bronze. Signs of age.
(20396/88722)

3189 Buddha im Fürstenschmuck 3500 €
Thailand 16./17. Jh. Bronze, patiniert. Auf getrepptem Sockel mit überstehender Deckplatte, Darstellung des stehenden Buddha, die rechte Hand im abhaya mudra, die linke herabhängend. Langes, schlichtes Gewand, Arme und Brust mit Ketten und Reifen geschmückt. Lächelndes Gesicht, den Blick gesenkt. Das Haupt bekrönt von Fürstenhaube mit spitzem Abschluss. H. 41,5, B. 12 cm.
Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland.
❡ Standing Buddha in courtly attire. Thailand 16th/17th C. Patinated bronze. Provenance: private collection South Germany.
(18194/90613)

3188



3189

3190 Stehender Buddha 5500 €
Thailand, U-Thong wohl 16./17. Jh. Bronze, gefasst und bemalt, und Holz. Auf vierfach gestuftem, rundem und profiliertem Sockel, Darstellung des stehenden Buddha Shakyamuni. Die rechte Hand im vitarka mudra mit eingraviertem Chakra, die linke herabhängend, den Saum des Kleides haltend. Eng anliegendes Gewand mit schmaler Schärpe, dekoriert mit umlaufendem Wellenrelief. Augen und Lippen bemalt, lange Ohrläppchen mit Kerbe, Haupt geschmückt mit Buckellocken und Flammenkrone. Originale Lackfassung. Holzsockel später erg. H. (mit Sockel) 47, B. 11,5 cm.
Provenienz: badische Privatsammlung.
❡ Standing Buddha. Thailand, U-Thong probably 16th/17th C. Bronze, partially painted in polychrome colours, and wood. Stand added later. Provenance: Baden private collection.
(11227/89503)

3190





3191 Kleiner Buddha Shakyamuni 300 €

Thailand, Rattanakosin 19. Jh. Bronze, patiniert. Auf einem Lotosthron, sitzender Buddha Shakyamuni mit gesenktem Blick, lächelnd, das Haupt mit Buckellocken. Die rechte Hand in der Geste der Erdberührung, die linke im avakasa mudra. Reste von goldener Bemalung. Altersspuren. H. 11,5, B. 6, 5 cm.
Provenienz: deutscher Privatbesitz.
❡ Small Buddha Shakyamuni. Thailand, Rattanakosin 19th C. Patinated bronze. Remnants of golden paint. Signs of age. Provenance: German private property.
(24308/90820)

3192 Kleiner Buddha Amitabha 400 €

Asien 18./19. Jh. Kupfer-Bronze. Auf flachem Lotosthron, sitzender Buddha Amitabha, die Hände im dhyana mudra haltend. H. 24, B. 20 cm.
Provenienz: badische Privatsammlung.
❡ Small Buddha Amitabha. Asia 18th/19th C. Bronze. Provenance: Baden private collection.
(11227/89500)





3193 Buddha in maravijaya 900 €

Thailand, Ayutthaya 16. Jh. Bronze. Auf einfachem Sockel mit drei Füßen und zweifach gestuftem Kissen thronender Buddha. Die rechte Hand im bhumisparsa mudra, die linke im avakasa mudra. Augen und Mund geschlossen, auf dem Kopf Buckellocken und Krone. Altersspuren. H. 22, B. 11 cm.
❡ Buddha maravijaya. Thailand, Ayutthaya 16th C. Bronze. Signs of age.
(20396/91289)

3194 Buddha Ayutthaya 900 €

Thailand 15./16. Jh. Bronze. Auf gerundetem, dekoriertem Sockel, Darstellung eines Buddhas im Meditationssitz. Die rechte Hand in der Geste der Erdberührung, die linke im avakasa mudra. Altersspuren. H. 25, B. 11 cm. Holzsockel.
❡ Buddha Ayutthaya on a decorated stand. Thailand 15th/16th C. Bronze. Signs of age. Wooden stand.
(20396/91287)

3195 Großes Paar Adoranten **20.000 €**

Thailand 17./18. Jh. Bronze. Über trapezförmigem Sockel, Darstellung eines knienden Mönches auf doppeltem Lotossitz, die Hände im anjali mudra erhoben. Der Körper von schlichtem, gegürtetem Gewand bedeckt. Gesicht mit kontemplativem Ausdruck, der Blick gesenkt, der Mund geschlossen. Bei einem Augen zweifarben eingelegt. Haupt von Buckellocken bekrönt. Reste alter Fassung. H. 82,5 und 83, B. 36 cm.
Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.

❡ A large pair of adorants. Thailand 17th/18th C. Bronze. Remnants of old gilt. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91505)



3195

3196



3196 Stehender Buddha **1800 €**

Thailand, Ayutthaya 15. Jh. Bronze, Reste alter Vergoldung. Aufrecht stehender Buddha mit langem Gewand. Die rechte Hand im abhaya mudra, die linke die Kleidung zur Seite haltend. Gesicht mit geschlossenen Augen und lächelndem Mund. Das Haupt mit Buckellocken. Späterer Sockel als Dreingabe. Best. H. 43, B. 15,5 cm.
Authentizitätszertifikat: Dhada Vanichsombat, 25.03.1967.
Provenienz: 1967 erworben in situ; seitdem deutscher Privatbesitz.

❡ Standing Buddha. Thailand, Ayutthaya 15th C. Bronze, remnants of old gilding. Base added later. Chipped. Authentication certificate: Dhada Vanichsombat, 25.03.1967. Provenance: purchased in situ in 1967; since then German private property.
(24308/90819)



3197

3197 Seltener Buddha 2500 €

Myanmar um 1800. Getriebenes Silberblech, partiell vergoldet. Auf reich geschmücktem, vierstufigem Lotosthron, sitzender Buddha mit goldener Krone, die rechte Hand in der Geste der Erdberührung, die linke in der Meditationshaltung. Verso Schriftzeichen. H. 26,5, B. 21 cm.
❡ Rare Buddha. Myanmar circa 1800. Silver sheet, partially gilt. Verso characters.
(18194/90612)

3198



3198 Büste eines Buddha 800 €

Thailand 13./14. Jh. Bronze und Reste alter Vergoldung. Büste des Buddha Sukhothai auf Sockel montiert. H. (mit Sockel) 23, B. 10,7 cm.
Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland.
❡ Bust of Buddha. Thailand 13th/14th C. Bronze and remnants of old gilding. Provenance: private collection South Germany.
(18194/90730)

3199



3199 Sitzender Mönch 600 €

Thailand 20. Jh. Porzellan, polychrom und goldfarben bemalt. Auf doppeltem Lotosthron, sitzender junger Mönch in meditierender Haltung. Das rechte Bein über das linke gewinkelt, von der linken Hand gehalten. Den rechten Ellbogen auf das Knie gestützt, den Kopf in die Handfläche gelegt. Nackter Oberkörper mit schmaler Schärpe, Arme und Hals mit Ketten und Reifen geschmückt. Gesicht mit geschlossenen Augen und lächelndem Mund. Auf dem Kopf Buckellocken und Krone. Min. best. H. (mit Sockel) 48,5, B. 21 cm.
❡ Seated monk. Thailand 20th C. Porcelain, painted in polychrome colours and gold. Minor chips.
(24361/91313)

3200



3200 Buddha-Kopf aus Sandstein 1200 €

Thailand 19. Jh. oder später. Sandstein. Ovale Kopfform mit meditativ gesenkten Lidern, dünnen, geschwungenen Brauen und schmalen Augen. Gerade Nase, ausgeprägte Lippen und lange Ohrläppchen mit Kerbe. Kopf bekrönt von schneckenförmigen Buckellocken und Ushnisha. H. 20, B. 13,5 cm. Stand.
❡ Sandstone Buddha head. Thailand 19th C. or later. Sandstone. Stand.
(21291/91773)



3201 **Khmer-Buddha-Büste** **9000 €**

Kambodscha, Khmer 12./13. Jh. Sandstein. Büste eines Buddha mit Fürstenschmuck. Oberkörper geschmückt von Federkette und Armreifen mit Blumendekor, die linke Hand auf die Brust gelegt. Kopf bekrönt von Tiara mit Blattornamenten und Blütenbordüre. Lächelndes Gesicht mit geschlossenen Augen und Mund, fein geschwungene Lippen und Brauen, flankiert von Blüten. H. (mit Sockel) 74, B. 32 cm.
Provenienz: süddeutscher Privatbesitz.

❡ Buddha bust from the Khmer. Cambodia, Khmer 12th/13th C. Sandstone. Provenance: private property South Germany.
(20396/91290)

3202 Seltener Khmer-Kopf des Bodhisattva **20.000 €**
Kambodscha 600–1200 n. Chr. Sandstein. Darstellung eines reich geschmückten Kopfes, bekrönt von Tiara mit Stirnmedaillon, darin Relief eines Buddha im Meditationssitz und Hände im dhyana mudra, flankiert von Lotosblüten und dekorativen Elementen. Haupthaar am Hinterkopf in zwei Knoten gelegt. Gesicht mit geschlossenen Augen und Mund, geschwungenen Lippen und Brauen. H. (mit Sockel) 62, B. 30 cm.
Provenienz: süddeutscher Privatbesitz.

¶ Rare Khmer head of Bodhisattva. Cambodia 600 AD – 1200 AD. Sandstone. Provenance: private property South Germany. (20396/91144)



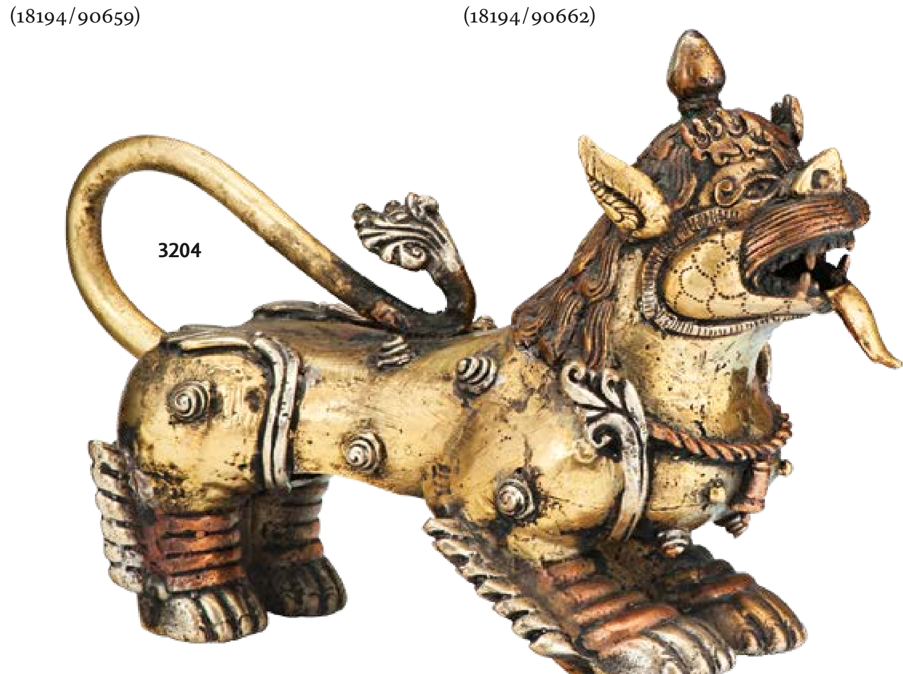




3203

3203 Simha-Tempellöwe **600 €**
Kambodscha, Angkor 12./13. Jh. Bronze, dunkel patiniert. Auf vier Füßen stehendes, mythologisches Tier mit aufgerissenem Maul und aufgerichtetem Schwanz. H. 11, L. 8,5 cm.
❡ Simha temple lion. Cambodia, Angkor 12th/13th C. Dark patinated bronze.
(18194/90659)

3204 Tempellöwe **400 €**
Kambodscha 19./20. Jh. Bronze und Kupfer. Auf vier Füßen, stehender Tempellöwe mit bedrohlichem Blick und heraushängender Zunge. H. 13, L. 20,5 cm.
❡ Temple lion. Cambodia 19th/20th C. Bronze and copper.
(18194/90662)



3204

3205



3205 Paar Elefantenvasen **1400 €**
Kambodscha, Angkor Wat 12./13. Jh. Rötlicher Scherben, dunkelbraun glasiert. Von vier Füßen getragener, kugelförmiger Korpus, seitlich plastischer Elefantenkopf. Altersspuren. H. 11,5 und 12,5, B. 12,5 und 14,5 cm.
❡ A pair of elephant vases. Cambodia, Angkor Wat 12th/13th C. Red pottery, dark brown glazed. Signs of age.
(18194/90653)



3205

3206 Buddha-Kopf **1400 €**
Kambodscha, Angkor 12./13. Jh. Sandstein, geschnitten und bemalt. Auf konisch zulaufendem Sockel, montiertes Kopffragment eines Buddha mit geschlossenen Augen und lächelndem Mund. H. (mit Sockel) 34,5, B. 14 cm.
❡ Head of Buddha. Cambodia, Angkor 12th/13th C. Carved sandstone, painted.
(18194/90640)

3206





3209

3207 **Exotischer Vorratstopf** 500 €
Wohl Myanmar 17./18. Jh. oder früher. Heller Scherben, braun glasiert. Auf rundem Stand, ovoider Korpus mit kurzem Hals und plastischem Lippenrand. Auf der Schulter vier schlaufenförmige, kleine Henkel. Ungemarkt. Best. H. 41, D. 37 cm.
Provenienz: deutscher Privatbesitz.
¶ Exotic storage pot. Probably Myanmar 17th/18th C. or earlier. Light pottery, brown glazed. Unmarked. Chipped. Provenance: German private property.
(24308/90812)

3208 **Seltene Tonvase** 1200 €
Thailand, Sawankhalok 13.–15. Jh. Brauner Scherben, dunkelgrün glasiert, rötlich verfärbt. Auf rundem Fußstand, gebauchter, gestauchter Korpus mit kurzem Hals. Auf den Schultern umlaufende Ringe, Rillen und vier schlaufenartige Henkel. Ungemarkt. Best. H. 23, B. 33 cm.
Provenienz: 1987 erworben in Kalimantan, Indonesien; seitdem deutscher Privatbesitz.
¶ Rare vase. Thailand, Sawankhalok 13th – 15th C. Brown pottery, dark green glazed and stained red. Unmarked. Chipped. Provenance: purchased in Kalimantan, Indonesia, in 1987; since then German private property.
(24308/90813)

3209 **Seladon-Ganesha mit Ratte** 900 €
Thailand/China spätes 19. Jh. oder frühes 20. Jh. Heller Scherben, seladonfarben glasiert und Krakeleeglasur. Auf rundem Lotossockel, Darstellung Ganeshas, zu seinen Fersen eine Ratte. Körper teils mit drapierten Schärpen, Ketten und Reifen geschmückt. Seine vier Hände erhoben, typische Attribute haltend, darunter der abgebrochene Zahn, und Segensgestus. Detailliert plastisches Gesicht mit gewundenem Rüssel. Haupt bekrönt von kunstvoller Krone. Best. H. 48, B. 27 cm.
¶ Celadon Ganesha with rat. Thailand/China late 19th or early 20th C. Light pottery with green craquelure glaze. Chipped.
(20396/91134)

3210 Große Götterskulptur 300 €
Myanmar 19./20. Jh. Macassar, geschnitzt. Auf einem geflügelten Dämon, stehender Hanuman, auf seinen Schultern Sita und Shiva tragend. H. 61,5, B. 25 cm.
❡ Large sculpture of gods. Myanmar 19th/20th C. Carved macassar.
(20396/86958)

3211 Paar Götterfiguren 150 €
Myanmar 19./20. Jh. Macassar, geschnitzt. Auf einem Thron, sitzender Ganesha in fürstlichem Gewand, auf dem Haupt eine hohe Krone tragend. H. 40 bis 41, B. 14 cm.
❡ A pair of divine figures. Myanmar 19th/20th C. Carved macassar.
(20396/87234)

3212 Singa-Drachen-Löwe 3500 €
Bali 19. Jh. oder früher. Holz, geschnitzt und polychrom bemalt. Kopf mit aufgerissenem Maul, mächtigen Zähnen und hervortretenden Augen, bekrönt von gedrehten Locken. Geflügelter Rücken und flammenartiger Schwanz. Eine Vorderpranke erhoben. Altersspuren, Fehlstellen. Fassung überarbeitet. H. 43,5, B. 49,5 cm.
Provenienz: süddeutscher Privatbesitz.
❡ Singa dragon. Bali 19th C. or earlier. Carved wood, painted in polychrome colours. Signs of age. Parts missing. Renewed. Provenance: private property South Germany.
(20396/91292)

3210

3211



3211



3212

Tibet









3213 **Bronze des Sadbhuja Mahakala** 3200 €

Tibet/China 19. Jh. Bronze, feuervergoldet und bemalt. Auf ovalem Lotosthron, liegender Vinayaka, darauf im Ausfallschritt stehende Darstellung des Sadbhuja Mahakala. Seine sechs Arme und Hände im apan mudra und Attribute haltend, darunter Kartika, Kapala und Vajra. Bekleidet mit Tigerfell. Hals, Brust, Arme und Beine üppig mit Ketten und Reifen geschmückt. Gesicht grimmig blickend, mit weit geöffneten Augen und Mund. Haupt bekrönt durch wildes Flammenhaar und fünfzackige Tiara. H. 18, B. 13,5 cm.

Provenienz: erworben bei Nagel Auktionen, Stuttgart; seitdem Privatsammlung Süddeutschland.

❡ Bronze Sadbhuja Mahakala. Tibet/China 19th C. Bronze, partially gilt and painted. Provenance: purchased from Nagel auctions, Stuttgart; since then private collection South Germany.

(18194/90641)

3214 **Feuervergoldete Sarvabuddha Dakini** 2800 €

Tibet 18. Jh. Bronze, feuervergoldet, und Türkise. Darstellung einer weiblichen Figur im alidhasana. An ausgestrecktem Arm, in der rechten Hand das Kartr haltend, den linken Arm erhoben, die Raktakapala tragend. Nackter Körper geschmückt von Ketten, Reifen und aufgefädelten Totenschädeln. Detailliertes Gesicht mit zornigem Ausdruck und drittem Auge. Aufwändige, fünfzackige Schädeltiara, das wilde, lange Haar über den Rücken fallend. Altersspuren. Sockel fehlt. H. 14, B. 8,5 cm.

Eine Dakini, auch «Die Himmelswandlerin» genannt, ist ein tantrisches Geistwesen, das seinen Ursprung im antiken Indien und Iran hat. Im tibetanischen Buddhismus kommt ihr die Rolle der Begleiterin der Seelen Verstorbener zu. Die fünfzackige Krone verweist auf die fünf Jina-Buddhas, das Hackbeil auf die tibetische Luftbestattung. Die blutgefüllte Schädelschale symbolisiert die Annahme einer Opfergabe und die Bereitschaft, sich für den Opfernden einzusetzen.

Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland.

❡ Gilt Sarvabuddha Dakini. Tibet 18th C. Gilt bronze and turquoises. Signs of age. Base missing. Provenance: private collection South Germany.

(18194/91265)

3215 **Bodhisattva Vasudhara** 2500 €

Tibet 18. Jh. Bronze, partiell patiniert, vergoldet und blau bemalt, und Türkise. Auf einem Lotosthron, sitzende Göttin des Wohlstands. Das Haupt mit drei Gesichtern, bekrönt von prächtiger, vielblättriger Krone und kunstvoller Haartracht, ihre sechs Arme von sich gestreckt,eine Hand im varada mudra. In ihren Händen die zugehörigen Attribute haltend. Geschlossene Bodenplatte mit Klostermarke. H. 22,5, B. 23,5 cm.

Darstellungen der Vasudhara mit drei Gesichtern sind selten. Das frontale Gesicht ist das einer schönen jungen Frau, das auf den Rosenkranz blickende Gesicht hat den Ausdruck konzentrierter Frömmigkeit, und das auf das Buch blickende Gesicht verrät mit den weit geöffneten Augen Erkenntnis und Weisheit. Die in ihren Händen befindlichen Attribute symbolisieren Frömmigkeit, Weisheit, weltliche Güter, Fruchtbarkeit und Wohlbefinden.

❡ Bodhisattva Vasudhara. Tibet 18th C. Bronze, partially patinated, gilt and painted blue, and turquoises. Monastery mark to base.

(23539/88710)

3216



3216 **Konsole mit Schriftrollenfach** 100 €
Asien 19. Jh. Holz, gefasst und vergoldet. Rechteckiger Sockel mit umlaufenden Ornamenten. Zurückgesetzter Schaft mit den 100 Antiquitäten dekoriert. Flacher, eingelassener Deckel mit Griffloch. Altersspuren. H. 32, B. 83, T. 29 cm.
❡ Bracket. Asia 19th C. Wood, painted and gilt. Signs of age.
(23008/91729)

3217 **Thangka der weiblichen Göttin** 2200 €
Tibet Anfang 19. Jh. Gouache und Gold auf Stoff mit originaler Seidenbrokatmontierung. Das Haupt mit Blumen geschmückt, ein barhäuptiger Lama darüber schwebend, eine Gestalt im Zentrum, von einer prächtig geschmückten Aureole umfangen. Zahlreiche Episoden des Lebens die Gestalt umgebend, innerhalb einer küstenähnlichen Landschaft mit Meer und Bergen.
H. 128, B. 67 cm.
Provenienz: Privatsammlung Baden.
❡ Thangka with goddess. Tibet early 19th C. Gouache and gold on cloth. Original silk brocate mounted.
Provenance: private property Baden.
(24342/91048)

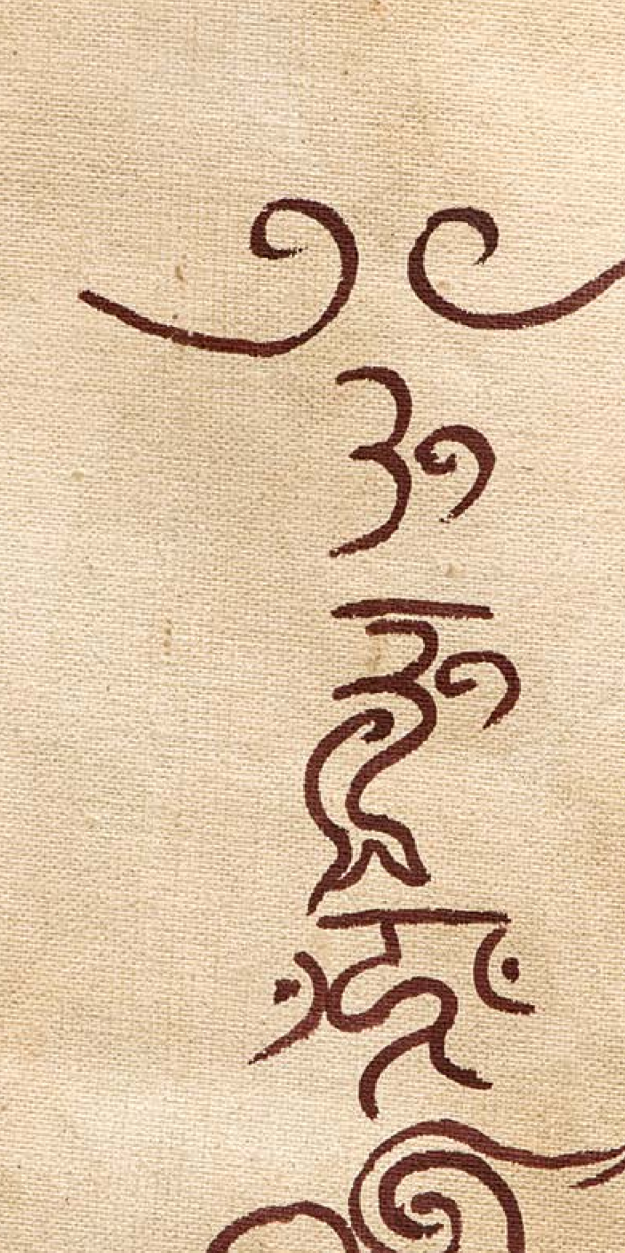
3217

3218



3219





3220





3218 **Rahu-Thangka** **900 €**
Tibet Anfang 20. Jh. Gouache und Gold auf Stoff. Mittig große Darstellung des Planetengottes Rahu, umgeben von Feueraureole sowie zahlreichen Figuren. H. 112, B. 74,5 cm.
Provenienz: badische Privatsammlung.
❡ Rahu Thangka. Tibet early 20th C. Gouache and gold on cloth. Provenance: Baden private collection.
(11227/89485)

3219 **Großes Samantabhadra-Thangka** **900 €**
Tibet um 1900. Gouache und Gold auf Stoff. Zentrale Darstellung des transzendenten Bodhisattva Samantabhadra, umgeben von zahlreichen Buddhas, Göttern und Göttinnen sowie dem Rad des Werdens. Altersspuren. H. 113,5, B. 78 cm.
Provenienz: badische Privatsammlung.
❡ Large Samantabhadra Thangka. Tibet circa 1900. Gouache and gold on cloth. Signs of age. Provenance: Baden private collection.
(11227/89487)

3220 **Gautama-Thangka** **900 €**
Wohl Tibet 20. Jh. Gouache und Gold auf Stoff. Darstellung des Lebens des Buddha Gautama. H. 107,5, B. 78 cm.
Provenienz: badische Privatsammlung.
❡ Gautama Thangka. Probably Tibet 20th C. Gouache and gold on cloth. Provenance: Baden private collection.
(11227/89486)

Indien







3221 Stehender Krishna **200 €**
Indien 18. Jh. Bronze, braun patiniert. Auf rechteckigem Sockel, stehende Gottheit in knapper Bekleidung, den einen Arm in die Hüfte gestemmt, eine Hand nach vorn gerichtet. H. 15,5, B. 7 cm.
❡ Standing Krishna. India 18th C. Patinated bronze.
(18194/90638)

3222 Stehende Radha **200 €**
Indien 18. Jh. Bronze. Auf quadratischem, konisch ansteigendem Sockel, stehende weibliche Gottheit mit geschlossenen Augen und lächelndem Mund. H. 12, B. 5 cm.
❡ Standing Radha. India 18th C. Bronze.
(18194/90639)

3223 Krishna als Butterdieb **100 €**
Indien 18./19. Jh. Bronze. Feine Darstellung des Knaben Krishna, in der rechten Hand einen Butterball haltend, die linke auf ein Gefäß gestützt. H. 12, B. 11 cm.
Provenienz: Privatsammlung.
❡ Krishna as butter thief. India 18th/19th C. Bronze. Provenance: private collection.
(18210/88553)

3224 Stehende Parvati **1400 €**
Südindien 19. Jh. Bronze, partiell patiniert. Auf quadratischem, getrepptem Sockel, stehende weibliche Gottheit mit hoher Krone und reichem Schmuckbehang. H. 37, B. 14 cm.
❡ Standing goddess Parvati. South India 19th C. Bronze, partially patinated.
(18194/90637)

3225 Stehender Ganesha **100 €**
Indien 20. Jh. Bronze, patiniert. Über ovalem Lotossockel, Darstellung des stehenden Ganeshas mit Attributen. Körper geschmückt mit reliefierten Reifen, Lendenschurz und Kette. Um den Oberkörper gewundene Kobra, Haupt von Krone geschmückt. Altersspuren. H. 67,5, B. 32,5 cm.
❡ Standing Ganesha. India 20th C. Patinated bronze. Signs of age.
(23008/91746)

3226 Yoni-Linga 450 €
Indien 18. Jh. oder früher. Schwarzer Granit, geschnitten und poliert. Auf breitem Stand, konisch zulaufender Sockel, umzogen von plastischer Naga. Darauf runde, randprofilierte Yoni mit seitlich geschwungenem, blattverziertem Ausguss. Mittig aufsteigender Linga mit ansteigender Naga. H. 21, B. 28,5 cm.
Provenienz: Privatsammlung.
❡ Yoni Lingam. India 18th C. or earlier. Black granite, carved and polished. Provenance: private collection.
(18210/88489)

3227 Kleiner Yoni-Linga 100 €
Indien 18. Jh. Bronze. Auf glockenförmigem, mehrfach profiliertem Stand, runder, konisch ansteigender Korpus mit seitlich angesetztem Ausguss. Mittig hoher, zylindrischer Linga. Altersspuren. H. 10, B. 10,5 cm.
Provenienz: Privatsammlung.
❡ Small Yoni Lingam. India 18th C. Bronze. Signs of age. Provenance: private collection.
(18210/88544)

3228 Linga 150 €
Indien 17. Jh. Bronze. Von flachem Stand aufsteigender, zylindrischer Korpus, unterhalb unterteilt von Profilring, bekrönt von kleinem Knauf, gerahmt von Ringlinien. H. 15, D. 11 cm.
Provenienz: Galerie Slim, Paris; danach Privatsammlung.
❡ Lingam. India 17th C. Bronze. Provenance: Slim gallery, Paris; since then private collection.
(18210/88534)

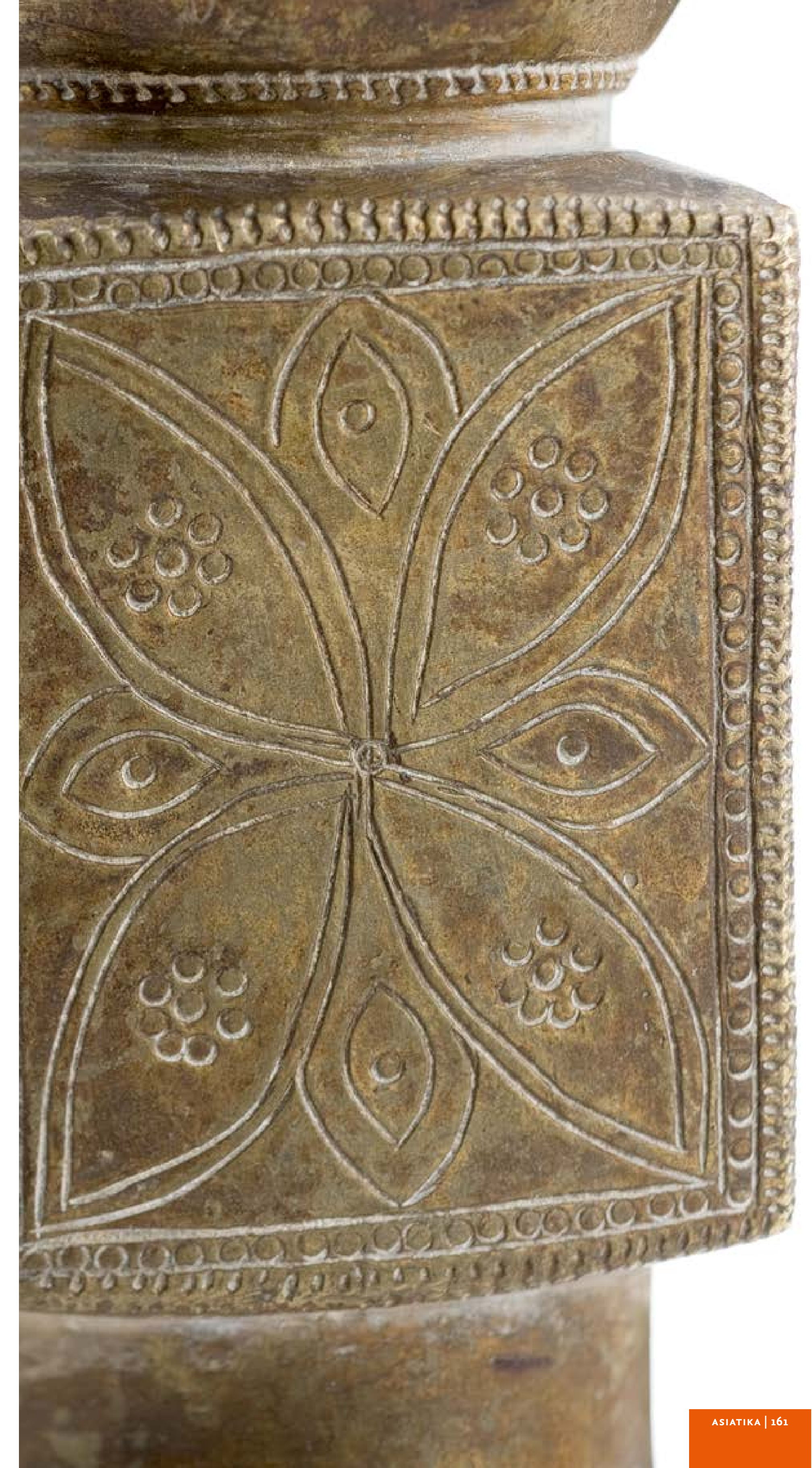
3226



3227



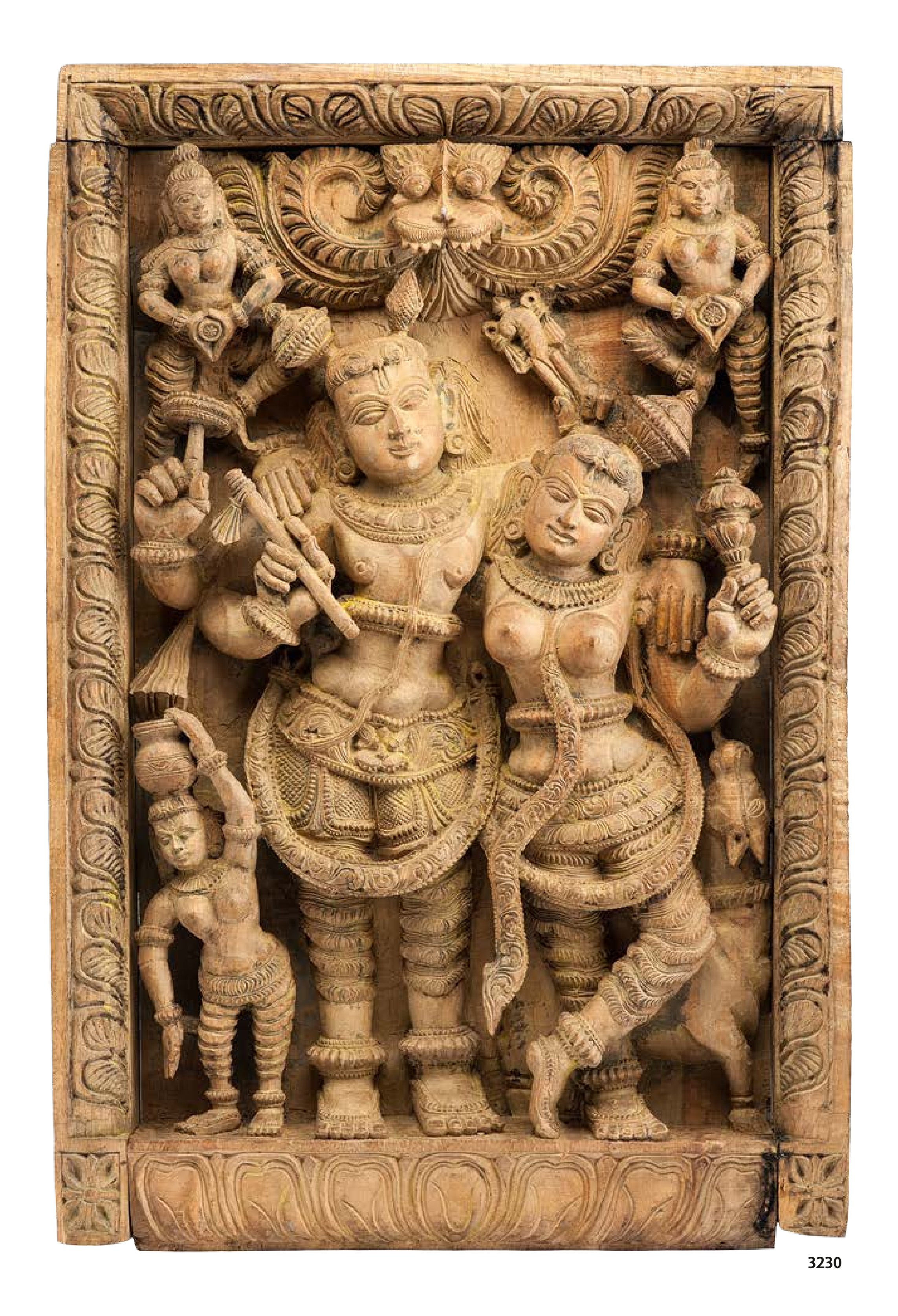
3228



3229 Reliquiar in Form eines Linga 150 €
Indien 18. Jh. Bronze, ziseliert. Auf rundem Standfuß, zylindrischer Korpus mit scharnierter Tür, übergehend in hochrechteckige Form. Bekrönt von großem, zwiebelförmigem Knauf. Auf der Wandung reliefplastische Darstellung eines Radsymbols, umgeben von floralen und geometrischen Dekoren. H. 25,5, D. 9 cm.
Provenienz: Privatsammlung.
❡ Reliquary in form of a Lingam. India 18th C. Chased bronze. Provenance: private collection.
(18210/88532)

3229





3230



3231



3232



3233

3230 Mithuna-Stele 600 €
Indien, Rajasthan wohl 18. Jh. Holz, geschnitzt. Im Zentrum ein Liebespaar, darüber Sinha Vyahas. Reste alter Fassung. H. 77, B. 51 cm.
Der Begriff Mithuna bezeichnet in Indien ein Liebespaar.
❡ Mithuna stele. India, Rajasthan probably 18th C. Carved wood. Remnants of old paint.
(24343/91666)

3231 Architekturfragment 600 €
Zentralindien 14./15. Jh. Beigefarbener Stein, geschnitten und poliert. Auf flachem Sockel, in portalartiger Rahmung, thronender Vishnu in Gestalt des vierarmigen Hayagriva. Reste alter Bemalung. H. (mit Sockel) 43, B. 30 cm.
Vishnu wird in den hinduistischen Schriften in Gestalt unterschiedlicher Avatare erwähnt. Die Erscheinung als Hayagriva, der «Pferdeköpfige», zählt zu den selteneren Erscheinungsformen. Das Erscheinen und Wirken Hayagrivas wird in unterschiedlichen Schriften mit Abweichungen beschrieben.
Provenienz: Privatsammlung.
❡ Hindu-temple relief of Hayagriva. Central India 14th/15th C. Beige stone, carved and polished. Remnants of old paint. Provenance: private collection.
(18210/88926)

3232 Kopf einer weiblichen Gottheit 600 €
Indien 11. Jh. oder später. Sandstein. Ovale Kopfform, lächelndes Gesicht mit geschlossenen Augen. Bogenförmige Brauen, gerade Nase und volle Lippen. Kopf bekrönt von konischem, mit plastischen Reliefs verziertem Aufsatz. Montiert. Altersspuren. H. 14, B. 7,5 cm. Stand.
❡ Head of a goddess. India 11th C. or later. Sandstone. Mounted. Signs of age. Stand.
(21291/91772)

3233 Stele mit Buddha 800 €
Wohl Indien 18. Jh. Sandstein. Auf quaderförmigem Thron, sitzender Buddha in Meditationshaltung, umrundet von Gottheiten unter baldachinartigem Vorsprung. Die rechte Hand im bhumisparsa mudra, die linke im avakasa mudra. Die Augen geschlossen, der Mund lächelnd, auf dem Haupt Buckellocken und Krone, umfasst von Heiligenschein. Altersspuren. H. 31,5, B. 20,5 cm.
❡ Stele with Buddha. Probably India 18th C. Sandstone. Signs of age.
(21291/91775)



3234





3235

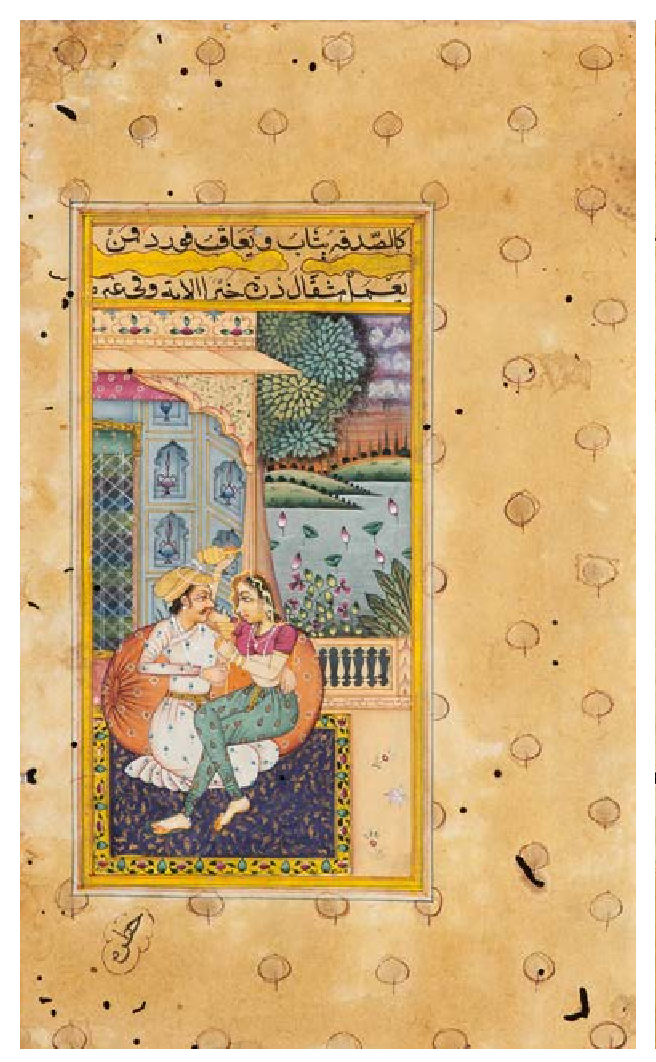


3236

3234 Vertreibung der Dämonen **600 €**
Indien 19. Jh. Tusche, Gouache und Gold auf Papier. Eine indische Kriegerschar von ihrem Heerführer zu Pferde angetrieben, mit Jagdhunden die Dämonen aus dem Reich vertreibend, im Hintergrund eine prächtig blühende, von Paradiesvögeln belebte Flora, mehrere Schrifttafeln die siegesreiche Verbannung festhaltend. Altersspuren. H. 52,1, B. 33,5 cm (Blattgröße). Passepartout. Gerahmt.
Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.
¶ Banishment of the demons. India 19th C. Ink, gouache and gold on paper. Signs of age. Passepartout. Framed. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91582)

3235 Fürst mit Gefolge **250 €**
Indien 19. Jh. Gouache und Gold auf Papier. In architektonischer Umgebung seines Palastgartens, ein Fürst mit seinem Gefolge, dieses ihn bedienend und für ihn musizierend, zwei Schriftbänder die Darstellung begrenzend. Verso Schriftzeichen. Altersspuren. H. 22,1, B. 16 cm (Blattgröße). Gerahmt.
¶ Prince and entourage. India 19th C. Gouache and gold on paper. Verso characters. Signs of age. Framed.
(4684/90995)

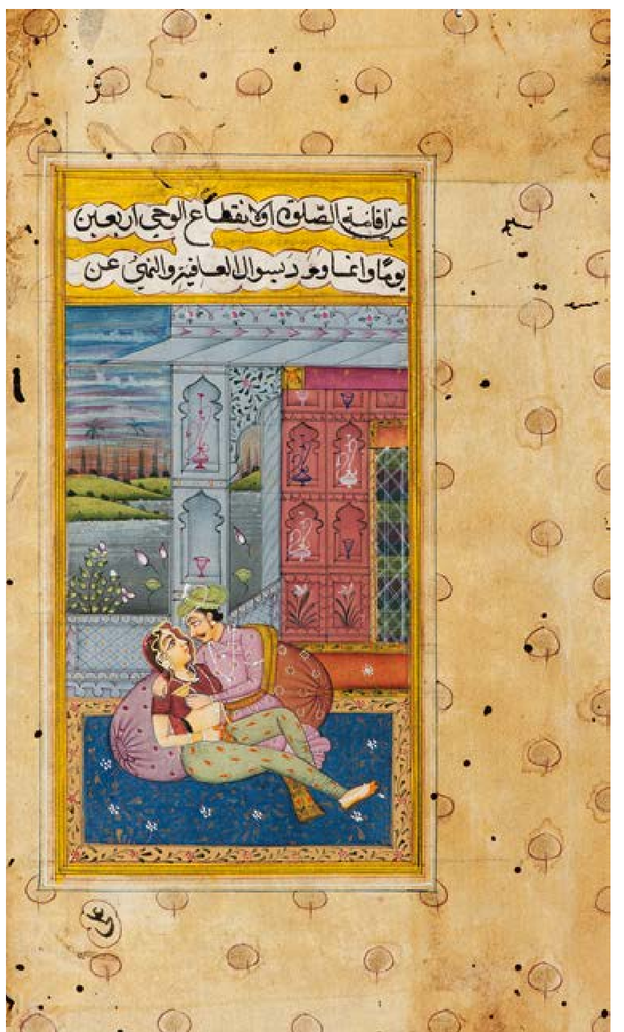
3236 Fürsten beim Abendmahl **250 €**
Nordindien 19. Jh. Gouache auf Papier. Mehrere vornehme Herren in ornamental verzierter Umgebung einer Palasthalle und Garten, in fröhlicher Gesellschaft speisend und disputierend, im Hintergrund die Mauern des Palastes, den Blick auf eine blühende Landschaft mit Bergen freigebend. Verso Schriftzeichen. Altersspuren. H. 25,9, B. 15,3 cm (Blattgröße). Gerahmt.
¶ Princes having dinner. North India 19th C. Gouache on paper. Verso characters. Signs of age. Framed.
(4684/90994)



3237



3238



3239



3240

⊕ Rückansicht

3237 Fürstliche Miniatur 150 €

Indien 19. Jh., Mogulstil. Gouache und Gold auf Papier. In hochrechteckiger Reserve feine Darstellung eines fürstlichen Paares in inniger Umarmung. Oberhalb und verso Schriftfelder. Wurmfraß. H. 18,4, B. 11,1 cm. Passepartout. Gerahmt.

❡ Miniature painting of courtly lovers. India 19th C., Mogul style. Gouache and gold on paper. Above and verso text. Worm damage. Passepartout. Framed.

(20396/90666)

3238 Miniatur eines Liebespaares 150 €

Indien 19. Jh., Mogulstil. Gouache und Gold auf Papier. Auf einer Palastveranda stehendes Liebespaar vor weitläufiger Parklandschaft. Im Randbereich und verso Schriftfelder. Wurmfraß. H. 18,2, B. 10,8 cm. Passepartout. Gerahmt.

❡ Miniature painting of a couple. India 19th C., Mogul style. Gouache and gold on paper. On margins and verso text. Worm damage. Passepartout. Framed.

(20396/90665)

3239 Ruhendes Fürstenpaar 150 €

Indien 19. Jh., Mogulstil. Gouache und Gold auf Papier. Auf einer Palastveranda liegendes Fürstenpaar, im Hintergrund weitläufige Seenlandschaft. Oberhalb und verso Schriftfelder. Wurmfraß. H. 18,4, B. 10,8 cm. Passepartout. Gerahmt.

❡ Miniature painting of a courtly couple. India 19th C., Mogul style. Gouache and gold on paper. Above and verso text. Worm damage. Passepartout. Framed.

(20396/90664)

3240 Feine Miniatur 150 €

Indien 19. Jh., Mogulstil. Gouache und Gold auf Papier. Auf einer Palastveranda stehendes Liebespaar vor weitläufiger Parklandschaft. Im Randbereich und verso Schriftfelder. Wurmfraß. H. 18,2, B. 10,8 cm. Passepartout. Gerahmt.

❡ Fine miniature painting. India 19th C., Mogul style. Gouache and gold on paper. On margins and verso text. Worm damaged. Passepartout. Framed.

(20396/90663)



⊕ Rückansicht

Japan/Korea



3241

3241 Große blau-weiße Fußschale mit Paradiesvogel 1500 €
Japan wohl 19. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf drei kurzen Fußringen, zylindrischer Korpus, auf der Wandung mit drei umlaufenden plastischen Flechtborten. Im Spiegel Vogeldarstellung mit Blüten, Astwerk und umlaufendem Blattwerkfries. Ungemarkt. Brandriss. H. 5,5, B. 28,5 cm.
❡ Large footed bowl decorated with bird of paradise. Japan probably 19th C. Porcelain, painted in underglaze blue. Unmarked. Firing crack.
(22678/91581)

3242 Großer blau-weißer Teller 200 €
Japan 19./20. Jh. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf rundem Standring, gemuldeter Korpus. Stand umlaufend mit Stabdekor verziert, Außenwandung geschmückt von stilisierten Ranken. Im Spiegel Darstellung von Päonien und Schmetterlingen. Ungemarkt. Glasurfehler. H. 7, D. 31 cm.
❡ Large plate in blue and white. Japan 19th/20th C. Porcelain, painted in underglaze blue. Unmarked. Imperfection.
(7185/90985)

3243 Große blau-weiße Zierschale 2400 €
Japan um 1700. Porzellan, unterglasurblau bemalt. Auf rundem Standring, leicht gemuldeter Korpus mit gewellter Fahne und profiliertem Lippenrand. Im Spiegel Darstellung einer weitläufigen, bergigen Flusslandschaft und vierreihigen Schriftzeichen, auf der Fahne umlaufender Blatt- und Blütendekor sowie exotische Vögel. Verso stilisierter Rankdekor und Ringlinien. Im Boden rechteckige Schriftmarke. H. 5, D. 42 cm.
❡ Large plate with landscape decoration. Japan circa 1700. Porcelain, painted in underglaze blue. Verso square mark.
(18194/90634)

3243 ⊕

3242

3241 ⊕

3242 ⊕

3243

3244 Kaffeekanne 150 €

Für den Export. Japan Ende 19. Jh. Porzellan, polychrom bemalt. Auf rundem Standring, birnförmiger Korpus, seitlich Schnabelausguss und Henkel in Gestalt eines Drachen. Haubendeckel mit Knospenknauf. Auf der Wandung und dem Deckel Päonien- und Vogeldekor sowie unterschiedliche Friese. Im Boden gemarkt. H. 27, B. 19 cm.

❡ Export coffee pot. Japan late 19th C. Porcelain, painted in polychrome colours. Marked to base.

(20396/86967)

3245 Satsuma-Terrine und -Platte 300 €

Japan spätes 19. Jh./frühes 20. Jh. Heller Scherben, polychrom bemalt, Krakeleeglasur. Terrine mit rundem Fußring, gebauchter Korpus mit Haubendeckel und dreifach tailliertem Knauf. Seitliche Handhaben in Form weiblicher Gesichter mit hohem Kopfputz. Umlaufend auf der Außenwandung in Goldfeldern Darstellung von Vögeln, Gardenien und weiteren Blüten. Von Münzbordüre begrenzt. Unter dem Boden Blaumarke. Korrespondierende Platte mit seitlichen, stilisierten Handhaben. Ungemarkt. Terrine und Platte H. 27,5, Terrine B. 28, Platte L. 32 cm.

❡ Satsuma tureen with cover and plate. Japan late 19th C./early 20th C. Light pottery, painted in polychrome colours, craquelure glaze. Tureen, blue mark to base. Plate, unmarked.

(24297/90778)

3246 Große Arita-Platte 1800 €

Japan 19. Jh. Porzellan, polychrom bemalt. Über rundem Standring, gemuldeter Korpus. Im Spiegel kaiserliche Samurai zu Pferde unter Kiefer einen Fluss überquerend. Umlaufend durch stilisiertes Blütenband begrenzt. Außenwandung mit Wellenmalerei, Standring mit vier blauen Ringen. Unter dem Boden blauer Ring. D. 61 cm. Holzständer.

Provenienz: süddeutscher Privatbesitz.

❡ Large Arita plate. Japan 19th C. Porcelain, painted in polychrome colours. Blue ring to base. Wooden stand. Provenance: private property South Germany.

(20396/91115)



3244

3245

3246

3247 Seltene große Imari-Platte 2200 €

Japan, Arita 18. Jh. Porzellan, unterglasurblau, eisenrot, grün und gold bemalt. Auf rundem Standring, oktogonaler Spiegel mit stark ansteigender, passig geschweifter Fahne. Im Spiegel großflächige Darstellung eines gefüllten Blumenkorbes, auf der Fahne umlaufend alternierender Dekor aus Landschaften, geometrischen Mustern und Vögeln. Verso Floraldekor. Im Boden Doppelringlinie. H. 8, B. 44,5 cm.
❡ Rare large Imari plate. Japan, Arita 18th C. Porcelain, painted in underglaze blue, iron red, green and gold.
(18194/90609)

3248 Imari-Platte 1200 €

Japan, Arita 19. Jh. oder frühes 20. Jh. Porzellan, blau, gold, grün und zweifarben eisenrot bemalt. Auf rundem Standring, aufsteigender, leicht gemuldeter Körper. Im Spiegel sechs gerahmte Medaillons mit Darstellungen von Drachen, Wasser und baldachinartigen Gebäuden. Päonien-, Lotos- und Pflaumenblüten. Im Zentrum Flammen und fragmentierter Drachenkopf. Außenwandung umlaufend mit Blütenzweigen und Dreifachring. D. 48 cm.
Provenienz: Privatbesitz Baden.
❡ Imari plate. Japan, Arita 19th or early 20th C. Porcelain, painted in blue, green, iron red and gold. Provenance: private property Baden.
(24342/91047)



3247

3248

3249 Imari-Teller 350 €

Japan, Arita 19. Jh. Porzellan, unterglasurblau, eisenrot, grün und gold bemalt. Auf rundem Standring, leicht gemuldeter Korpus. Im Spiegel von drei Ringlinien gerahmte Reserve mit Blumendekor, umgeben von Gartenlandschaften, stilisierten Blüten und geometrischen Mustern. Rückseitig Blattornamente und vier Ringlinien. Im Boden unleserliche Pressmarke. H. 5, D. 40 cm.
❡ Imari plate. Japan, Arita 19th C. Porcelain, painted in underglaze blue, iron red, green and gold. Indistinct impressed mark to base.
(17001/89620)

3250 Große Imari-Fächerschale 250 €

Japan, Arita 19. Jh. Porzellan, unterglasurblau, eisenrot, grün und gold bemalt. Auf Standring, gefächerte Fahne mit bewegtem Rand. Im Spiegel runde Reserve mit Blütenkorbmotiv, umgeben von alternierenden Landschafts- und Blumendarstellungen sowie geometrischem Dekor. Verso stilisierter Floraldekor und vier Ringlinien. H. 7, D. 45,5 cm.
❡ Large Imari fan dish. Japan, Arita 19th C. Porcelain, painted in underglaze blue, iron red, green and gold.
(23605/89654)



3250



3249



3251

3251 **Paar Imari-Lampen** 2000 €
Japan/Frankreich 19. Jh. Porzellan, polychrom bemalt, und Bronze. Auf achteckigem Bronzestand, glockenförmiger Fuß umlaufend mit reliefiertem Band, sechsfach gekanteter Korpus mit kurzem Hals. Umlaufend auf der Außenwandung Pflaumen-, Gardenien- und Päonienblüten. Medaillonrahmung mit stilisierten Blüten, an der Schulter umlaufend Rankenfries. Seitlich bronzene, stilisierte Handhaben. Spätere Elektrifizierung. H. 48, B. 21 und 21,5 cm.
❡ A pair of Imari lamps. Japan/France 19th C. Porcelain, painted in polychrome colours, and bronze. Electrification later.
(20663/90876)

3252 **Seltenes Tintenfass-Ensemble** 600 €
Japan/Frankreich 2. Hälfte 18. Jh. Holz, Gold- und Schwarzlack und Ormolu-Bronze. Von Ranken und Rocaillen gerahmtes, fein bemaltes Holzpaneel mit Darstellungen einer Fischerfamilie vor einer weiten Flusslandschaft mit bergigen Inseln, darauf montiert drei Tintenfässer mit scharniertem Deckel und Glaseinsatz. H. 9,5, B. 37 cm.
❡ Rare inkstand ensemble. Japan/France second half 18th C. Wood, gold and black lacquer and gilt bronze.
(22117/90925)



3252





3253

3253 **Kleines Kabinett im japanischen Stil** 2200 €
Frankreich um 1900. Holz, ebonisiert und Japanlack. Auf vier geschweiften Beinen mit Klauenkugelfüßen, passig bewegte Zarge, den rechteckigen, zweitürigen Korpus tragend. Schauseitig, auf Deckplatte und auf den Türeninnenseiten detailreiche Landschaftsdarstellungen mit Figurenstaffage, seitlich Reserven mit Zaun- und Strauchdekor. Guter, altersbedingter Zustand. H. 122,5, B. 95,5, T. 52 cm. Schlüssel.
❡ Small cabinet in the Japanese style. France circa 1900. Ebonised wood and lacquer. Good age-related condition. Key.
(18194/90635)



3254 Hochbedeutender sechsteiliger Paravent **28.000 €**
Japan, Edo-Periode, Kano-Schule 1. Hälfte 17. Jh. Gold, Mischtechnik auf Papier. Auf Blattgoldgrund im Stil der Kano-Schule feine Darstellung einer weiten Landschaft mit großer Kiefer und zwei Kranichen. H. 175, B. 360 cm.
Hochbedeutender, sehr gut erhaltener Stellschirm.
Provenienz: Koller Auktionen, Zürich, Asiatika-Auktion 2001, Los 389; seitdem Privatsammlung Baden-Württemberg.

¶ Highly important sexpartite folding screen. Japan, Edo period, Kano school first half 17th C. Gold, mixed media on paper. Provenance: Koller auctions, Zurich, Asian Art auction 2001, lot 389; since then private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91725)

3255

3256

3255 Rollbild 600 €

Japan 19. Jh. Tusche und rote Farbe auf Papier. Figur des Shoki beim Angeln auf einer Brücke, mit einem heimtückischen Oni sich im Gebälk versteckend und den Fang abwartend. U.l. sign. sowie Siegelmarke. H. 211, B. 48 cm.
Provenienz: Privatbesitz Baden.
¶ Scroll painting. Japan 19th C. Ink and red colour on paper. Signature and seal mark lower left. Provenance: private property Baden.
(24342/91051)

3256 Rollbild 600 €

Japan 19. Jh. Tusche auf Papier. Darstellung eines reitenden Shoki mit seinen Dienern. O.l. Schriftzeichen und Siegelmarke. H. 175, B. 58 cm.
Min. besch. H. 175, B. 58 cm.
Provenienz: Privatbesitz Baden.
¶ Scroll painting. Japan 19th C. Ink on paper. Chinese characters and seal mark to upper left. Minor damages. Provenance: private property Baden.
(24342/91050)

3257 Audienz am Hofe 2200 €

Wohl Japan 19. Jh. Polyptychon. Tusche und Farben auf Seide. Vierteilige Darstellung mit zwei Geishas und einem Reisbauern, diese bei der Audienz ihres Herrschers vorstellig werdend. Altersspuren, teilweise Fehlstellen. Unsign. H. 73,6, B. 128,8 cm (Darstellung). Vier Passepartoutausschnitte. Gerahmt.
Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.
¶ Audience at court. Probably Japan 19th C. Polyptych. Ink and colour on silk. Signs of age, parts missing. Unsigned. Four passepartouts. Framed. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91614)

3257

3260













3259

3258



3258 **Zwei sinnende Frauen** **300 €**

Korea 20. Jh. Tusche und leichte Farben auf Papier. Darstellung zweier elegant gekleideter, sitzender Frauen in unbestimmter Umgebung, jeweils einen Fächer in ihren Händen haltend und in die Ferne blickend. U.r. sign. und gemarkt. Verso auf altem Etikett bez. «Lars Nielson, Korean, two girls on paper». H. 28,3, B. 30,9 cm (Darstellung). Gerahmt.

Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.

❡ Two women resting. Korea 20th C. Ink and slight colour on paper. Signed and marked lower right. Verso on old label inscribed «Lars Nielson, Korean, two girls on paper». Framed. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.

(22678/91510)



3259 **Konvolut japanischer Farbholzschnitte** **600 €**

Japan 19. Jh. Farbholzschnitt. 6-tlg. Unterschiedliche Landschaftsdarstellungen mit Figurenstaffage und Interieurszenen sowie eine Darstellung mit einem Pirol auf einem Quittenzweig sitzend. Stockflecken und teilweise besch. H. 16,8 bis 33,2, B. 15,1 bis 25,1 cm (Darstellung). Einige mit Passepartout. Gerahmt.

❡ Collection of six Japanese woodcuts. Japan 19th C. Woodcut in colours. Partially foxing and damage. Some with passepartout. Framed.

(3025/91644)









3260 **Toyokuni, Utagawa** **1000 €**

1769 Edo – 1825 ebd.

Vier Ôban. Farbholzschnitte. Brustbildnisse prächtig gewandeter Schauspieler in theatralischen Posen, aus zwei verschiedenen Alben. Darunter ein Schauspieler sich den Arm abbindend, ein anderer als Beamter verkleidet, mit seinem Fächer hantierend, ein weiterer sich den Arm in den Ärmel steckend sowie ein mit Schwert bewaffneter, als Krieger verkleideter Schauspieler, den Dämon auf seinem Kopf abwehrend. Im Stock jeweils o.l. bzw. u.r. sign. sowie o.l. bzw. o.r. bez. Altersspuren, teilw. gebräunt. H. 35,1 bis 35,5, B. 23,4 bis 25,1 cm (Darstellung und Blattgröße). Gerahmt.

❡ Four ôban. Woodcuts in colours. Each signed upper left or lower right and inscribed upper left or upper right in the block. Signs of age and minor discolouration. Framed.

(11094/91224)



3264

3261



3262



3263



3265



3266



3261 Blühende Zweige **300 €**
Wohl Korea 19. Jh. Tusche und Farbe auf Seide. Ein Kirschblütenzweig in der Mitte, von zwei weiteren blühenden Zweigen umringt. U.l. sign. sowie zweifach gemarkt. O. Mitte Risse. H. 34,9, B. 27,4 cm (Darstellung). Passepartout. Gerahmt.
Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.
❡ Blooming branches. Probably Korea 19th C. Ink and colour on silk. Signed and marked twice lower left. Upper middle rents. Passepartout. Framed. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91508)

3262 Kirschblütenzweige **300 €**
Wohl Korea 19. Jh. Tusche und Farbe auf Seide. Darstellung zweier prächtig blühender Kirschblütenzweige. U.r. sign. sowie Siegel. H. 35,8, B. 29,6 cm (Darstellung). Passepartout. Gerahmt.
Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.
❡ Branches of cherry blossoms. Probably Korea 19th C. Ink and colour on silk. Signed and seal mark lower right. Passepartout. Framed. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91509)

3263 Schriftrolle **300 €**
Wohl Indien 18./19. Jh. Leder, Tusche und leichte Farbe. Darstellung von engelsähnlichen Wesen und Schriftzeichen. Altersspuren. L. 209,5, B. 11 cm.
❡ Scroll. Probably India 18th/19th C. Leather, ink and slight colours. Signs of age.
(11094/91220)

3264 1000-Tiger-Rollbild **300 €**
Wohl Japan 20. Jh. Druck, koloriert. Zahlreiche Tiger in einer weiten Küstenlandschaft mit Bäumen und Hügeln, spielend, rastend oder jagend dargestellt, von Schriftzeichen umgeben. H. 42, 5, B. 415 cm.
Provenienz: badische Privatsammlung.
❡ 1000 tiger scroll painting. Probably Japan 20th C. Coloured print. Provenance: Baden private collection.
(11227/89482)

3265 Fächerbild **200 €**
Japan 19./20. Jh. Tusche und Gold auf Papier. Über Goldfond zahlreiche Schriftzeichen sich über die einzelnen Stränge des Fächers erstreckend. U.l. zwei Siegel. Gerahmt. H. 24, B. 51,5 cm (Darstellung).
❡ Fan painting. Japan 19th/20th C. Ink and gold on paper. Two seal marks lower left. Framed.
(24258/91359)

3266 Koran **100 €**
Maghreb. Tusche und Gouache auf Papier und Leder, partiell geprägt. Brauner Ledereinband, schau- und rückseitig geprägte Floral- und Kreisornamente. Rot gerahmte Seiten mit handschriftlichem arabischem Text. Altersspuren, rest. H. 30, B. 22 cm.
❡ Quran. Maghreb. Ink and gouache on paper and embossed leather. Signs of age, restored.
(18210/88562)



3267 **Eleganter roter Seiden-Kimono** 600 €
Wohl Japan um 1900. Seide und Stoff. Kimono aus schwarzer und roter Seidengaze mit ornamentalem Blütendekor und rotem Seideninnenfutter. Sehr guter Erhaltungszustand. L. 160, B. 129,5 cm.
Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.
¶ Elegant red silk kimono. Probably Japan circa 1900. Silk and fabric. Very good condition. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91706)

3268 **Eleganter brauner Seiden-Kimono** 600 €
Wohl Japan um 1900. Seide und Stoff. Kimono aus tiefbrauner Seide mit rotem, ornamentalem Blütendekor und rotem Seideninnenfutter. Min. Farbverlust, sonst sehr guter Erhaltungszustand. L. 157, B. 123 cm.
Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.
¶ Elegant brown silk kimono. Probably Japan circa 1900. Silk and fabric. Minor discolouration, very good condition. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91707)

3269

3269 **Kurzer Wende-Seidenkimono mit Landschaftsdarstellungen** 600 €
Wohl Japan um 1900. Seide und Stoff. Auf schwarzem Grund olivfarbener Überfang mit rückseitiger Darstellung einer bergigen Landschaft mit Figurenstaffage in Kähnen eine Brücke passierend. Im Zentrum eine abstrahierte weibliche Figur, diverse Schriftzeichen diese umgebend. Sehr guter Zustand, min. Gebrauchsspuren.
H. 111,5, B. 132 cm.
Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.
¶ Short silk kimono decorated with landscape. Probably Japan circa 1900. Silk and fabric. Very good condition, minimal signs of age. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91705)

3271

3270

3272



3270 Elegantes Paar Silbervasen **2200 €**
Japan Anfang 20. Jh. Silber, partiell vergoldet. Auf rundem Stand, hoher, trichterförmiger Korpus mit eingezogener Schulter, kurzem Hals und ausgestelltem Lippenrand. Auf der Wandung schauseitig aufgelegte, vergoldete Blütenmedaillons. Meisterstempel. H. 30,5, D. 14 cm. 2100 gr.
Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.
❡ An elegant pair of silver vases. Japan early 20th C. Silver, partially gilt. Maker's mark. Provenance: private collection Baden-Wuerttemberg.
(22678/91534)

3271 Turkmenische Peitsche **300 €**
Turkmenistan 19. Jh. Silber, Leder und Farbsteine. Silbergriff mit getriebenem Dekor und kugelförmigem Knauf. Spitze als stilisierter Pferdekopf mit drei Ösen, daran Ketten mit Glöckchen. Seitlich angebrachte Schlaufe und Ring für Lederriemen. Altersspuren. L. 78 cm. 174 gr.
❡ Turkmenian whip. Turkmenistan 19th C. Silver, leather and coloured gems. Signs of age.
(20396/91143)

3272 Deckeldose mit Drachendekor **3200 €**
Japan, Meiji. Eisen, Gold und Silber. Rechteckige Deckeldose mit goldgerahmten Silberkartuschen und umlaufenden Gold- und Silbereinlagen. Auf dem Deckel zwei Drachenmotive mit Gold tauschiert. H. 5,8, B. 14,7, T. 10,7 cm.
Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland.
❡ Lidded jar decorated with dragons. Japan, Meiji. Iron, gold and silver. Provenance: private collection South Germany.
(18194/90734)

3273 Weihrauchbrenner 400 €

Japan um 1900. Bronze, patiniert. Auf drei Füßen in Form von sitzenden und knienden Mönchsfiguren, liegender, ovoider Korpus. Auf der Wandung umlaufend reliefierte Drachen mit Perle und Wolken, seitliche Handhaben in Form von drachenartigen Tieren. Auf dem gewölbten Deckel sitzende Figur als Knauf, mit erhobenen Armen. Unter dem Boden sign. Fehlstelle am Knauf. H. 21, B. 17,5 cm.

Provenienz: Privatbesitz Freiburger Industriellenfamilie.

❡ Incense burner. Japan circa 1900. Patinated bronze. Signed to base. Parts missing. Provenance: private property of Freiburg industrialist family.

(24303/90906)

3274 Großes Paar Vasen 1000 €

Japan 19./20. Jh. Bronze. Auf rundem Fuß, gebauchter Korpus und langer, zylindrischer Hals mit ausgestelltem Lippenrand. Fuß gestuft und umlaufend von Mäanderband verziert. Außenwandung, Schulter und Hals umlaufend mit plastischen und reliefierten Bordüren, Vögeln, und Pflanzen dekoriert, darunter Kraniche, Schwalben, Pflaumenblüten und Schilf. H. 49, D. 26 cm.

❡ A pair of large vases. Japan 19th/20th C. Bronze.

(14274/91630)



3273

3274










3275 Okimono des Generals Kan'u **1200 €**
Japan Mitte 19. Jh. Buchsbaum, geschnitzt. Okimono-Darstellung des Generals Kan'u. In langem, fein zieseliertem Gewand mit Wolkendekor verziert, in einer Hand eine mächtige Machete haltend, die andere auf dem langen Bart ruhend. Gesicht mit schlitzfömigen Augen, grimmig blickend, und mit geöffnetem Mund. Kopf bekrönt von Krieger-Kopfbedeckung. Im Boden sign. H. 13,5, B. 5 cm.
General Kan'u (Guan Yu), ist einer der drei Generäle neben Chohi (Zhang Fei) und Ryubi (Liu Bei) aus der Geschichte der drei Reiche.
❡ Okimono from general Kan'u. Japan mid 19th C. Carved boxwood. Signature to base.
(18194/90636)

3276 Stehender Gelehrter **400 €**
Japan 1. Hälfte 19. Jh. Buchsbaum, geschnitzt und teilweise weiß bemalt. Darstellung einer stehenden männlichen Figur. Knielanges, gegürtetes Gewand mit Ornamenten verziert. Auf der Schulter ein Tier tragend. Gesicht mit weit geöffneten Augen und Mund, prägnanter Nase und Brauen. Unter dem Sockel sign. H. 12,5, B. 3 cm.
❡ Standing scholar. Japan first half 19th C. Boxwood, carved and partially painted white. Signed to base.
(18194/91274)

3277 Bettler und Gelehrter **800 €**
Japan, Meiji-Periode. Speckstein, geschnitzt, und Holz. Auf vierfüßigem Sockel, stehende Figuren in naturalistischer Darstellung. Der Gelehrte in langem, ornamentiertem Gewand, einen Fächer haltend. Bettler sich auf einen Stock stützend, ein kürbisförmiges Gefäß tragend. Altrest., best. H. (mit Sockel) 21 und 19, B. 8 und 7,5 cm.
Provenienz: 1948 erworben bei Antiquitäten Faust, Heidelberg; seitdem Privatbesitz.
❡ Beggar and scholar. Japan, Meiji period. Soapstone, carved and polished, and wood. Restored and chipped. Provenance: purchased from Faust antiques in Heidelberg in 1948; since then private property.
(24362/91324)

3278 Paar Okimono **1000 €**
Japan 19. Jh. Elfenbein, geschnitzt und partiell gefärbt. Auf Natursockel, Darstellung eines Fischers mit Attributen des Berufsstandes und zwei Kindern. Korrespondierende Darstellung einer Frau mit zwei Kindern, Zweige mit Früchten haltend. Kleidung mit Ornamenten versehen. Unter dem Boden sign. Altrest. H. (mit Sockel) 22,5, B. 6 und 6,5 cm.
Provenienz: 1965 erworben in Gibraltar; seitdem Privatbesitz.
❡ A pair of Okimono figures. Japan 19th C. Carved ivory, partially stained. Signed to base. Restored. Provenance: purchased in Gibraltar, in 1970; since then private property.
(24362/91325)

3279 Kunstvolle Kannon **800 €**
Japan Ende 19. Jh. Elfenbein, geschnitzt und partiell schwarz gefärbt, und Holz. Auf vier kleinen Füßen, runder Sockel. Auf doppeltem Lotosthron, sitzende Kannon, die Hände in betender Haltung aneinandergelegt. Um die Handgelenke eine bodenlange Kette mit Blumendekor gelegt. Fließendes Gewand mit üppigem Faltenwurf und aufwändiger Hochsteckfrisur unter Schleier. Verso Siegelmarke. H. (mit Sockel) 19, B. 7 cm.
Provenienz: 1970 in Perugia, Italien, im Handel erworben; seitdem Privatbesitz.
❡ Elaborate Kannon. Japan late 19th C. Carved ivory, partially stained, and wood. Verso seal mark. Provenance: purchased in Perugia, Italy, in 1970; since then private property.
(24362/91321)

3280 Buddha mit Kind **500 €**
Japan 19. Jh. Elfenbein, geschnitzt, und Holz. Auf Hocker mit kunstvollen Beinen, sitzender Buddha mit lachendem Gesicht, um den Hals eine Gebetskette. Auf einer Schulter ein Kind tragend, in der anderen Hand ein Zepter. Ungemarkt. Besch. H. 12,5, B. 7,5 cm. Sockel.
Provenienz: 1970 erworben bei Antiquitäten Van den Berg, Freiburg i. Br.; seitdem Privatbesitz.
❡ Buddha with child. Japan 19th C. Carved ivory, and wood. Unmarked. Damaged. Stand. Provenance: purchased from Van den Berg antiques, Freiburg, in 1970; since then private property.
(24362/91322)

3281 Figur eines Perlenhändlers 400 €
Japan 19. Jh. Elfenbein, geschnitzt, teilweise schwarz gefärbt, und Perlen. Auf Natursockel, stehender Händler. Einen Fuß auf einen Felsen mit Krabbe gesetzt, einen Korb mit Perlen tragend. In einer Hand zwei champagnerfarbene Perlen haltend. Fließendes Gewand mit Faltenwurf, verziert mit feinen Ornamenten. Unter dem Boden sign. Altrest. H. 15, B. 7 cm.
❡ Dealer in pearls. Carved ivory, partially stained, and pearls. Signed to base. Restored.
(22117/91033)

3282 Okimono-Bogenschütze 400 €
Japan 19. Jh. Elfenbein, geschnitzt und partiell geschwärzt. Auf rechteckigem Sockel, sitzender Bogenschütze in edlem Gewand, die Arme zum Spannen erhoben. Vor ihm ein Pfeil auf einem Fell liegend, hinter ihm Gestell zur Aufbewahrung der Pfeile. Bogen fehlt. Unter dem Sockel rotes Künstlersiegel. H. 9,5, B. 12,5 cm.
Provenienz: 1970 erworben bei Antiquitäten Van den Berg, Freiburg i.Br.; seitdem Privatbesitz.
❡ Okimono bowman. Japan 19th C. Carved ivory, partially stained. Bow missing. Red artist's seal to base. Provenance: purchased from Van den Berg in Freiburg in 1970; since then private property.
(24362/91323)


3285

3283 Korallenhändler mit Knabe 600 €
Japan 19. Jh. Elfenbein, geschnitzt und teilweise geschwärzt, und rote Koralle. Auf einem Steg, sitzender alter Mann, eine Pfeife rauchend. Bekleidet mit Sandalen, knielanger Kleidung, in der Hand einen Beutel mit Geld. Daneben auf dem Steg stehend ein Korb mit roten Korallen und ein Knabe eine Koralle haltend. Gewänder mit feinen Ornamenten verziert. Unter dem Boden Künstlersiegel. H. 8,5, B. 13 cm.
❡ Dealer in corals with boy. Japan 19th C. Carved ivory, partially stained, and red corals. Artist's seal to base.
(20396/91123)

3284 Mann mit Knabe 600 €
Japan 19. Jh. Elfenbein, geschnitzt und partiell geschwärzt. Auf ovalem Natursockel, stehender Mann mit knielanger Kleidung und Kopfbedeckung, einen Fächer haltend. Daneben Knabe eine Trommel schlagend. Gewänder mit feinen Ornamenten verziert. Im Vordergrund eine Kiste mit Maske. Unter dem Boden rotes Künstlersiegel. H. 17,5, B. 11 cm.
❡ Man with boy. Japan 19th C. Carved ivory, partially stained. Red artist's seal to base.
(20396/91122)

3285 Sitzender Kranich 1200 €
Japan 19. Jh. Elfenbein, geschnitzt. Netsuke in Gestalt eines sitzenden Kranichs eine Kugel in seiner rechten Kralle haltend. Im Boden sign. H. 3,8, B. 4,3 cm.
Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland.
❡ Netsuke in form of a sitting crane. Japan 19th C. Carved ivory. Signed to base. Provenance: private collection South Germany.
(18194/90732)


3281 ⊕

3281

3284

3282

3283

Afrikana, Außereuropäische Kunst und Ausgrabungen

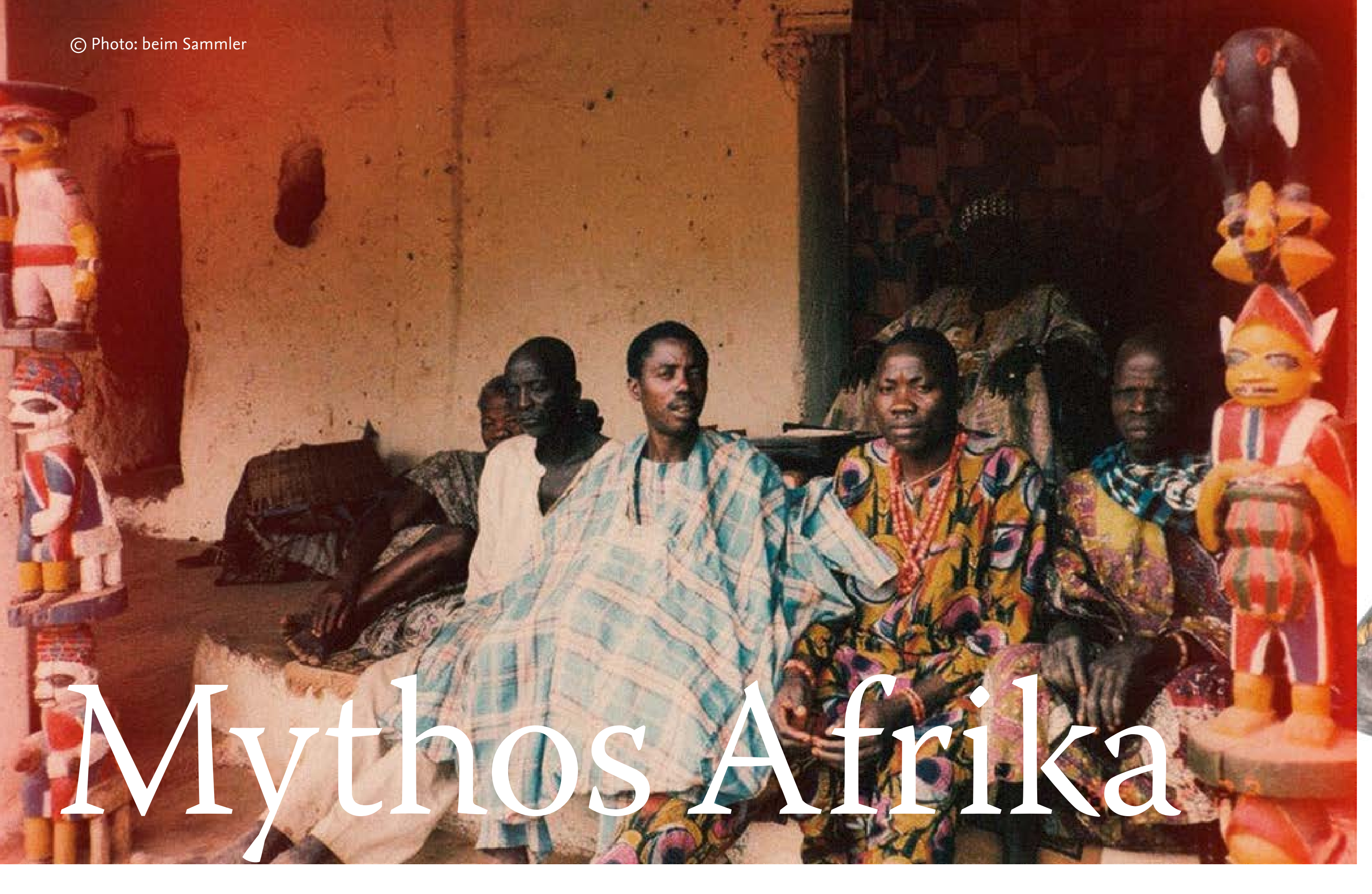
05.10.2013 | 12:15–12:45

TOP 5

3295 Reliquienfigur «Bwete» der MaHongwe/Kota → 4800 €
3299 Dogon-Plastik → 3800 €
3303 Goldmaske → 3500 €
3314 Kazike mit Kopfschmuck → 2000 €
3334 Architekturfragment → 1200 €







Mythos Afrika

Es ist kein Geheimnis mehr, dass sich mit dem boomenden Wirtschaftswachstum Afrikas die Kunst dieses Kontinents zu dem «Next Big Thing» entwickeln könnte. Wir freuen uns deshalb sehr, eine Ausnahmesammlung anbieten zu können, die besonders authentisch ist, weil der Sammler aufgrund seines mehr als zehnjährigen Einsatzes in Afrika einen ganz persönlichen Bezug zu den Objekten auf den nächsten Seiten hatte.

Durch häufige Reisen ins Landesinnere konnte er den Einsatz der Objekte bei rituellen Handlungen verfolgen, als er beispielsweise mit dem höchsten Voodoo-Priester in Benins Voodoo-«Klöstern» Zeremonien des Wassergeistes, sowie Huhn- und Schafopferungen mit erlebte. Im Yoruba-Gebiet erstand er seltene alte Masken, indem er über Monate hinweg den Ältestenrat in langen Gesprächen überzeugte, ihm diese gegen neu geschnitzte Masken zu überlassen.

Eine besondere Freude und Ehre war sicherlich auch die Bewirtung durch den König der Kuba und seinen Hofstaat in seinem eigenen Haus. Insofern haben die hier gezeigten Masken und Statuen, die größtenteils aus den 1950er–1980er Jahren sind, meist eine ganz eigene Geschichte. Die Werke der Lega aus der Demokratischen Republik Kongo wurden beispielsweise von einem kongolesischen Lehrer in den 1970er Jahren erworben. Es handelt sich also um unvergleichliche, authentische Afrikana, die zum Teil im Kult Verwendung fanden und größtenteils durch bekannte Provenienz und Gutachten der Universität Freiburg i.Br. geadelt sind. Erleben Sie die «magische Kraft», die von der gelebten Geschichte dieser Sammlerstücke und Ritualkunst ausgeht.

3286 **Figur der Pende** **1900 €**

Demokratische Republik Kongo wohl Mitte 20. Jh. Holz. Von rund angelegtem Sockel führt ein langer Hals über in runden Kopf, bekrönt von doppelförmigem Hut. Kopf und Hals mit Rotholzpulver bestrichen. Gesicht mit deutlich abgesetzten weißen Augen und prägnanter Nase mit unmittelbar anschließendem, schmalem Mund. Altersspuren. H. 44, B. 17 cm.
Diese Art Statue wird oftmals an den Giebeln der Häuser bedeutender Persönlichkeiten angebracht. Die Kreativität der Pende-Kultur ist sowohl hinsichtlich ihrer Masken als auch ihrer Statuen bemerkenswert.
Provenienz: 1976 erworben in Kinshasa, DRK; seitdem deutsche Privatsammlung.
❡ Figure from the Pende tribe. Democratic Republic of the Congo probably mid 20th C. Wood. Signs of age. Provenance: purchased in Kinshasa, DRC, in 1976; since then German private collection.
(5312/91661)

3286

3287 Aufsatzmaske der Yoruba 3200 €

Nigeria/Benin wohl frühes 20. Jh. Holz, Stoff, Eisen und Schnüre, polychrom bemalt. Aufsatzmaske mit den Konturen eines fliegenden Vogels, beweglichen Flügeln und langem, gekrümmtem Schnabel. Oberseite mit Stoff bezogen und polychrom bemalt, angesetzte Schwingen mit Klappmechanismus versehen. Gliedmaßen auf der Köperunterseite mit Seilzug verbunden. Kopf mit anthropomorphen Augen und halbrunden Brauen. Altersspuren. L. 68, B. 42 cm.

Bei der Tierdarstellung handelt es sich vermutlich um einen Nashornvogel, dessen schimpflicher Charakter dazu dient, an das reine Opfer und Ritual zu erinnern. Als Bote übernatürlicher Kraft fanden derartige Darstellungen Verwendung bei Vorstellungen anlässlich besonderer Festlichkeiten.

Gutachten: Dr. Andreas Volz, Institut für Ethnologie der Universität Freiburg i.Br., 25.04.2012, in Kopie.

Provenienz: 1987 in Cové, Benin, erworben; seitdem deutsche Privatsammlung.

Literatur: William, Bascom, The Yoruba of Southwestern Nigeria, New York 1969; John Drewal, Gelede, Art and Female Power among the Yoruba, Bloomington 1983.

¶ Head mask from the Yoruba tribe. Nigeria/Benin probably early 20th C. Wood, fabric, iron and cords, painted in polychrome colours. Signs of age. Expert report: Dr. Andreas Volz, Institute of Ethnology Freiburg University, 25.04.2012, in copy. Provenance: purchased in Cové, Benin, in 1987; since then German private collection. Literature: William, Bascom, The Yoruba of Southwestern Nigeria, New York 1969; John Drewal, Gelede, Art and Female Power among the Yoruba, Bloomington 1983.

(5312/91657)



3287



3288 Mutter-Kind-Plastik der Yoruba 2800 €

Nigeria wohl frühes 20. Jh. Holz, geschnitzt und polychrom bemalt. Über einer Holzkalotte Darstellung einer auf einem Hocker sitzenden Frau mit übergroßem Kopf und gedrungenem Unterkörper, ein Kind auf dem Schoß haltend, ein anderes Kind in einem Wickeltuch auf dem Rücken tragend. Hochovales Gesicht mit hoher Frisur. Plastische, dreieckige Augen, prägnante Nase und geschwungener Mund. Altersspuren. H. 52, B. 21,5 cm.

Die Frau als Mutter nimmt eine positiv besetzte Sonderstellung innerhalb der Kultur der Yoruba ein und ist deshalb Gegenstand vieler Darstellungen. Die Skulptur kann aufgrund des ausgehöhlten Stands als Kopfschmuck getragen werden und dient der Ehrung verschiedener Fruchtbarkeitsgötter. Die Schnitzereien der Yoruba bestechen durch ihre Reduziertheit und kontemplative Ruhe.

Gutachten: Dr. Andreas Volz, Institut für Ethnologie der Universität Freiburg i.Br., 25.04.2012, in Kopie.

Provenienz: vom Einlieferer in den 1970er Jahren vor Ort erworben; seitdem deutsche Privatsammlung.

Literatur: William Bascom, The Yoruba of Southwestern Nigeria, Washington 1969; Robert Thompson, Black Gods and Kings, Bloomington 1976.

¶ Sculpture of mother and child from the Yoruba tribe. Nigeria probably early 20th C. Carved wood, painted in polychrome colours. Signs of age. Expert report: Dr. Andreas Volz, Institute of Ethnology Freiburg University, 25.04.2012, in copy. Provenance: purchased by the consignor in situ during the 1970s; since then German private collection. Literature: William, Bascom, The Yoruba of Southwestern Nigeria, Washington 1969; Robert Thompson, Black Gods and Kings, Bloomington 1976.

(5312/91660)



3288



3289 Gelede-Maske **3900 €**

Benin wohl 2. Hälfte 20. Jh. Holz, Stoff und Fell, polychrom bemalt. Janusköpfige Helmmaske. Ein Gesicht gelb gefasst mit vertikalen Backenmarkierungen. Große, weiße und bewegliche Augen mit langen Fellwimpern. Flache Nase und geöffneter Mund. Ein Gesicht pinkfarben gefasst mit horizontalen Backenmarkierungen. Große weiße und bewegliche Augen. Prägnante Nase mit aufgerissenem Mund und herausgestreckter Zunge. Kopf bekrönt durch links und rechts auslaufende, schlangenartige Elemente. Bewegungsmechanismen der Augen über Schnüre im Innern der Maske verborgen. Altersspuren. H. 19, B. 25 cm.

Die Janus-Helmmaske symbolisiert eine dualistische Ordnung, hier männlich und weiblich. Die Maske kann dem Umfeld und der Schule des bedeutenden Yoruba-Schnitzers Eloi Lokossou zugerechnet werden.

Gutachten: Dr. Andreas Volz, Institut für Ethnologie der Universität Freiburg i.Br., 25.04.2012, in Kopie.
Provenienz: 1987 in Cové, Benin, erworben; seitdem deutsche Privatsammlung.
Literatur: William, Bascom, The Yoruba of Southwestern Nigeria, New York 1969; John Drewal, Gelede. Art and Female Power among the Yoruba, Bloomington 1983.

¶ Mask from the Gelede tribe. Benin probably second half 20th C. Wood, fabric and fur, painted in polychrome colours. Signs of age. Expert report: Dr. Andreas Volz, Institute of Ethnology Freiburg University, 25.04.2012, in copy. Provenance: purchased in Cové, Benin, in 1987; since then German private collection. Literature: William, Bascom, The Yoruba of Southwestern Nigeria, New York 1969; John Drewal, Gelede, Art and Female Power among the Yoruba, Bloomington 1983.
(5312/91658)

3290 Gelede-Aufsatzmaske der Yoruba **2800 €**

Benin/Nigeria wohl frühes 20. Jh. Holz, geschnitzt und polychrom bemalt. Darstellung eines weiblichen, nach hinten geneigten Gesichtes mit kragenartigem Ansatz am Kinn, beidseitig in Ohrenhöhe von hohen, schmalen Elementen flankiert. Schlitzförmige Augen, prägnante Nase und geschwungener Mund. Auf der Stirn ein Hahn stehend, eine gewundene Schlange im Schnabel tragend. Altersspuren. H. 31,5, B. 25,5 T. 35,5 cm.

Gelede-Masken wurden zu besonderen Anlässen der Dorfgemeinschaft und zur Huldigung des Kosmos getragen. Sie zollen speziellen Tribut der Kraft der Frauen und deren Rolle als Mutter. Symbole wie Schlange und Hahn verkörpern widerstreitende spirituelle oder soziale Mächte.

Gutachten: Dr. Andreas Volz, Institut für Ethnologie der Universität Freiburg i.Br., 25.04.2012, in Kopie.

Provenienz: 1987 in Cové, Benin, erworben; seitdem deutsche Privatsammlung.

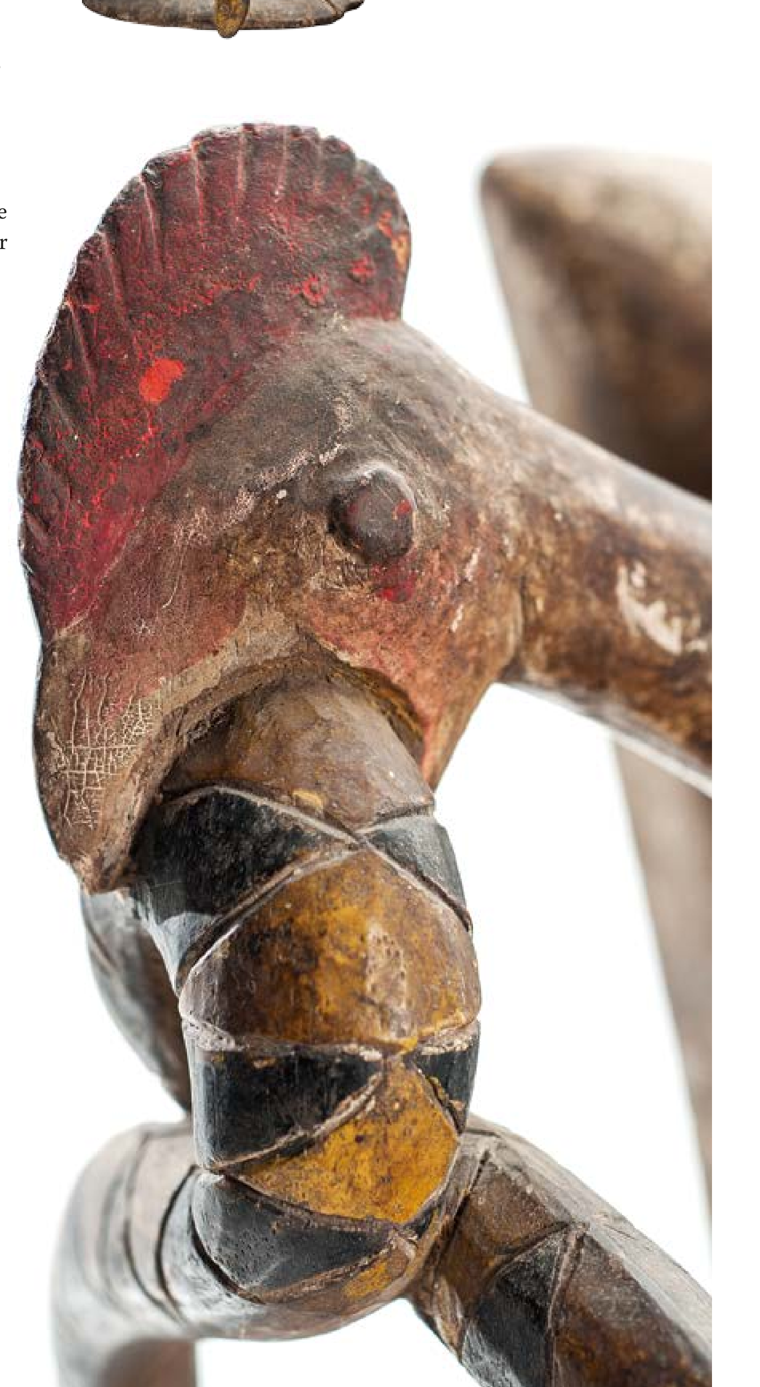
Literatur: William, Bascom, The Yoruba of Southwestern Nigeria, New York 1969; John Drewal, Gelede, Art and Female Power among the Yoruba, Bloomington 1983.

¶ Gelede-head mask from the Yoruba tribe. Benin/Nigeria probably early 20th C. Wood, carved and painted in polychrome colours. Signs of age. Expert report: Dr. Andreas Volz, Institute of Ethnology Freiburg University, 25.04.2012, in copy. Provenance: purchased in Cové, Benin, in 1987; since then German private collection. Literature: William, Bascom, The Yoruba of Southwestern Nigeria, New York 1969; John Drewal, Gelede, Art and Female Power among the Yoruba, Bloomington 1983.

(5312/91649)



3290



3291 Doppelköpfige Aufsatzmaske der Mende **2800 €**

Sierra Leone wohl frühes 20. Jh. Holz, Kalkfarbe. Helmmaske mit Kammfrisur, spitzovales Gesicht mit gewölbter, glatter Stirn. Schmale Nase, schlitzförmige Augen und spitzes Kinn. Altersspuren. H. 38, B. 32 cm.

Die janusköpfigen Aufsatzmasken wurden von den Frauen der Mende getragen und belegen ihre Schönheit und ihren Reichtum. Die Ausdrucksstärke des Gesichtes liegt in seiner reduzierten Formsprache begründet, weitere Stilelemente sind durch detaillierte und feine Ausführung gekennzeichnet.

Gutachten: Dr. Andreas Volz, Institut für Ethnologie der Universität Freiburg i.Br., 25.04.2012, in Kopie.

Provenienz: vom Sammler 1995 erworben; seitdem deutsche Privatsammlung.

Literatur: Sylvia Boone, Radiance from the Waters, Ideals of Feminine Beauty in Mende Art, New Haven 1986; Frederick Lamp, African Art from the West Atlantic Coast, New York 1978.

¶ Double headed mask from the Mende tribe. Sierra Leone probably early 20th C. Wood, chalk. Signs of age. Expert report: Dr. Andreas Volz, Institute of Ethnology Freiburg University, 25.04.2012, in copy. Provenance: purchased by the consignor in 1995; since then German private collection. Literature: Sylvia Boone, Radiance from the Waters, Ideals of Feminine Beauty in Mende Art, New Haven 1986; Frederick Lamp, African Art from the West Atlantic Coast, New York 1978.

(5312/91648)



3291



3292



3293

3293



3294

3292 **Ritualmaske der Lega** **2200 €**

Demokratische Republik Kongo wohl Mitte 20. Jh. oder früher. Elefantenknochen mit Federn und Pflanzenfasern. Flachplastischer Oberkopf von Federn, Kinn und Wangen von Naturfasern umrahmt, Darstellung eines ovalen Gesichtes mit prägnanten Brauen und tief liegenden Augen. Altersspuren. H. 28, B. 12 cm.

Schmuck und Ritualgegenstände aus Elefantenknochen waren Insignien des Bwami-Geheimbundes. Der Stamm der Lega inspirierte durch seine abstrakten Darstellungen beispielsweise die Expressionisten in ihrem Werk.

Provenienz: 1976 erworben in Kinshasa, DRK; seitdem deutsche Privatsammlung.

Literatur: Daniel Biebuyck, Ethnic and beauty in the heart of Africa, Gent 2002; Daniel Biebuyck, Lega culture, University of California Press 1993.

Ritual mask from the Lega tribe. Democratic Republic of the Congo probably mid 20th C. or earlier. Bone, feathers and plant fibres. Signs of age. Provenance: purchased in Kinshasa, DRC, in 1976; since then German private collection. Literature: Daniel Biebuyck, Ethnic and beauty in the heart of Africa, Gent 2002; Daniel Biebuyck, Lega culture, University of California Press 1993.

(5312/91646)

3293 **Zweiköpfiger Löffel der Lega** **2500 €**

Demokratische Republik Kongo wohl Mitte 20. Jh. oder früher. Bein, geschnitzt. Zweiköpfiger Löffel. Darstellungen von Gesichtern an der Außenseite der Laffen, mit schlitzförmigen Augen, langen, schmalen Nasen und kleinen Mündern. Altersspuren. H. 15, B. 4,5 cm.

Diese Art Löffel war ein Prestigezeichen ranghöherer Mitglieder des Bwami-Geheimbundes, der das Leben der Gesellschaft kontrollierte und Normen setzte.

Provenienz: 1976 erworben in Kinshasa, DRK; seitdem deutsche Privatsammlung.

Literatur: Daniel Biebuyck, Ethnic and beauty in the heart of Africa, Gent 2002; Daniel Biebuyck, Lega culture, University of California Press 1993.

Double spoon from the Lega tribe. Democratic Republic of the Congo probably mid 20th C. or earlier. Carved bone. Signs of age. Provenance: purchased in Kinshasa, DRC, in 1976; since then German private collection. Literature: Daniel Biebuyck, Ethnic and beauty in the heart of Africa, Gent 2002; Daniel Biebuyck, Lega culture, University of California Press 1993.

(5312/91645)

3294 **Maske der Lega** **2500 €**

Demokratische Republik Kongo wohl Mitte 20. Jh. oder früher. Bein, geschnitzt. Flachplastische Darstellung eines Gesichtes mit kleinen, runden, geschnitzten Ornamenten. Augen und Mund oval und geöffnet, mit langem, schmalem Nasensteg. Altersspuren. H. 19,5, B. 12,5 cm.

Provenienz: in den 1970er Jahren aus der Sammlung eines kongolesischen Lehrers erworben, welcher 20 Jahre bei den Lega unterrichtete; seitdem deutsche Privatsammlung.

Literatur: Daniel Biebuyck, Ethnic and beauty in the heart of Africa, Gent 2002; Daniel Biebuyck, Lega culture, University of California Press 1993.

Mask from the Lega tribe. Democratic Republic of the Congo probably mid 20th C. or earlier. Carved bone. Signs of age. Provenance: purchased from a Congolese teacher, who taught the Lega, during the 1970s; since then German private collection. Literature: Daniel Biebuyck, Ethnic and beauty in the heart of Africa, Gent 2002; Daniel Biebuyck, Lega culture, University of California Press 1993.

(5312/91647)

3295 Reliquienfigur «Bwete» der MaHongwe/Kota 4800 €

Gabun wohl Mitte 20. Jh. oder früher. Holz, Kupfer und Messing. Flachplastische, abstrakte Darstellung eines Gesichtes ovaler Form mit konkaver Oberfläche, knopfförmigen Augen und schmaler, mit Ring verzierter Nase. Beidseitig gegliedert durch ein vertikales und umlaufendes Musterband, gerahmt von horizontalen Drähten. Der Kopf auf einem wurzelförmigen Hals sitzend, teils mit aufgebrachten Drähten. Altersspuren. H. 57, B. 21 cm.

Typisch für Reliquiare der MaHongwe/Kota sind die kunstvoll gearbeiteten Bleche und Drähte, deren reduzierte Formsprache die künstlerische Abstraktion der Arbeit beeindruckend veranschaulicht. Objekte wie diese genossen in der westlichen Kunst eine hohe Adaption (u.a. Pablo Picasso) und avancierten seit Beginn des 20. Jahrhunderts zu begehrten Sammlerobjekten.

Gutachten: Dr. Andreas Volz, Institut für Ethnologie der Universität Freiburg i.Br., 25.04.2012, in Kopie.

Provenienz: 1978 erworben in Libreville, Gabun; seitdem deutsche Privatsammlung.

Literatur: Karl-Ferdinand Schädler, Afrikanische Kunst, München 1975, Abb. 320 (vgl.); Louis Perrois, Afrikanische Kunst, Aus der Sammlung Barbier-Mueller, Genf, München 1988.

❡ Reliquary figure «Bwete» from the MaHongwe/Kota tribe. Gabun probably mid 20th C. or earlier. Wood, copper and brass. Signs of age. Expert report: Dr. Andreas Volz, Institute of Ethnology Freiburg University, 25.04.2012, in copy. Provenance: purchased in Libreville, Gabun, in 1978; since then German private collection. Literature: Karl-Ferdinand Schädler, Afrikanische Kunst, München 1975, ill. 320 (cf.); Louis Perrois, Afrikanische Kunst, Aus der Sammlung Barbier-Mueller, Genf, München 1988.

(5312/91656)

3296 Reliquienbehälter der Fang 3800 €

Zentralafrika wohl Mitte 20. Jh. oder früher. Holz und Bast. Über geflochtenem Standring übergehend in geflochtenen Korb, rundplastische Darstellung einer sich erhebenden männlichen Figur. Eiförmiger Kopf mit konkavem Gesicht, knopfförmigen Augen und vorgeschobenem Kinn. Helmfrisur in zwei Zöpfe geteilt, die Muskulatur des Oberkörpers deutlich herausgearbeitet, die Arme über der Brust verschränkt. Altersspuren. H. 48, B. 27,5 cm.

In Behältnissen wie diesem, welche von Wächterfiguren bekrönt sind, werden die Schädel bedeutender Ahnen verwahrt. Neben der Schnitzkunst ist die Kultur der Fang vor allem für ihre epische Erzähltradition bekannt.

Gutachten: Dr. Andreas Volz, Institut für Ethnologie der Universität Freiburg i.Br., 25.04.2012, in Kopie.

Provenienz: 1978 erworben in Libreville, Gabun; seitdem deutsche Privatsammlung.

Literatur: Günter Tessmann, Die Pangwe, Berlin 1913; Bernard De Grunne, Fang, Milan 2005.

❡ Reliquary from the Fang tribe. Central Africa probably mid 20th C. or earlier. Wood and bast fibre. Signs of age. Expert report: Dr. Andreas Volz, Institute of Ethnology Freiburg University, 25.04.2012, in copy. Provenance: purchased in Libreville, Gabun, in 1978; since then German private collection. Literature: Günter Tessmann, Die Pangwe, Berlin 1913; Bernard De Grunne, Fang, Milan 2005.

(5312/91653)

3297 Reliquienbehälter der Fang 4800 €

Gabun wohl frühes 20. Jh. Holz und Rinde. Zylindrischer Reliquienbehälter, zusammengefügt durch zwei Nahtreihen. Deckel bekrönt von Hals und Kopf. Konkaves Gesicht mit knopfförmigen Augen, vorgeschobenem Kinn mit schmalen Lippen und geschlossenem Mund. Boden getragen von kurzem, kräftigem Unterkörper in hockender Haltung, von zylindrischer Form gestützt. Altersspuren. H. 60, B. 22,5 cm.

Diese Art von Reliquiar beherbergt Schädel bedeutender Vorfahren und ist beispielhaft für die beeindruckende Ästhetik der Fang. Neben der Schnitzkunst ist diese Kultur vor allem für ihre epische Erzähltradition bekannt.

Gutachten: Dr. Andreas Volz, Institut für Ethnologie der Universität Freiburg i.Br., 25.04.2012, in Kopie.

Provenienz: 1978 erworben in Libreville, Gabun; seitdem deutscher Privatbesitz.

Literatur: Günter Tessmann, Die Pangwe, Berlin 1913; Bernard De Grunne, Fang, Milan 2005.

❡ Reliquary from the Fang tribe. Gabun probably early 20th C. Wood and bark. Signs of age. Expert report: Dr. Andreas Volz, Institute of Ethnology Freiburg University, 25.04.2012, in copy. Provenance: purchased in Libreville, Gabun, in 1978; since then German private collection. Literature: Günter Tessmann, Die Pangwe, Berlin 1913; Bernard De Grunne, Fang, Milan 2005.

(5312/91652)



⊕ 3295

3295

3296

3297



3298 Querhorn mit Schnitzereien — 1900 €

Demokratische Republik Kongo wohl Mitte 20. Jh. Bein, geschnitzt. Gekrümmter, spitz zulaufender Klangkörper mit Blasöffnung im oberen Drittel. Untere Hälfte geschmückt mit drei Krokodilreliefs in der Aufsicht. Spitze bekrönt durch Darstellung einer knienden weiblichen Figur, ein Kind vor der Brust haltend. Konischer Kopf mit ovalen Augen, prägnanter Nase und geschwungenem Mund. Drei schmückende, einzeln stehende Segmentierungen in Form von geflochtenen Bändern horizontal am Klangkörper verlaufend. Altersspuren. L. 68 cm.
Diese Art Hörner fanden Verwendung als Musikinstrument im zeremoniellen Kult.
Provenienz: 1976 erworben in Kinshasa, DRK; seitdem deutsche Privatsammlung.
Literatur: Elsy Leuzinger, Die Kunst von Schwarz-Afrika, Zürich 1970.
¶ Congolese horn. Democratic Republic of the Congo, probably mid 20th C. Carved bone. Signs of age. Provenance: purchased in Kinshasa, DRC, in 1976; since then German private collection. Literature: Elsy Leuzinger, Die Kunst von Schwarz-Afrika, Zurich 1970.
(5312/91662)

3299 Dogon-Plastik — 3800 €

Mali/Falaise de Bandiagara wohl Mitte 20. Jh. Eisenholz. Rundplastische, gekrümmte Darstellung einer männlichen Figur mit eng anliegenden Armen. Überlanger Oberkörper, großer Kopf und kurze Beine. Längsovales, abgewendetes Gesicht von Bart umfasst, mit prägnanter Nase und rhombenförmigen Augen. Altersspuren. H. 64, B. 32,5 cm.
Durch das Siedeln in der Region der Falaise war die Kultur der Dogon bis in das 20. Jahrhundert hinein von Fremdeinflüssen geschützt. Bemerkenswert ist die Dynamik der Plastik analog dem geschwungenen Holz.
Gutachten: Dr. Andreas Volz, Institut für Ethnologie der Universität Freiburg i. Br., 25.04.2012, in Kopie.
Provenienz: 1976 erworben in Bandiagara, Mali; seitdem deutsche Privatsammlung.
Literatur: Kate Ezra, Art of the Dogon Selections from the Lester Wundermann Collection, New York 1988; Michel Leiris, Sculpture of the Tellem & the Dogon, London 1959.
¶ Object from the Dogon tribe. Mali/Falaise de Bandiagara probably mid 20th C. Ironwood. Signs of age. Expert report: Dr. Andreas Volz, Institute of Ethnology Freiburg University, 25.04.2012, in copy. Provenance: purchased in Bandiagara, Mali, in 1976; since then German private collection. Literature: Kate Ezra, Art of the Dogon, Selections from the Lester Wundermann Collection, New York 1988; Michel Leiris, Sculpture of the Tellem & the Dogon, London 1959.
(5312/91651)

3300 Holzplastik der Lobi — 3800 €

Mali/Burkina Faso wohl Mitte 20. Jh. Holz, geschnitzt. Rundplastische Darstellung einer weiblichen Figur auf einem Hocker sitzend. Ein Arm im spitzen Winkel zum Ohr erhoben, die andere Hand auf dem Oberschenkel ruhend. Langer Oberkörper mit kurzen Beinen. Kopf mit halbmondförmigen, plastischen Ohren. Gesicht mit knopfförmigen Augen, prägnanter Nase und schmalem Mund. Altersspuren. H. 59,5, B. 12 cm.
Vermutlich ist diese Figur dem Stamm der Lobi zuzuordnen, welcher sich erst in den letzten Jahrzehnten von Jägern und Fischern zu Bauern entwickelt hat. Die Kultur der Lobi ist von den missionarischen Einflüssen der Christen und Muslime nahezu unberührt geblieben.
Gutachten: Dr. Andreas Volz, Institut für Ethnologie der Universität Freiburg i. Br., 25.04.2012, in Kopie.
Provenienz: 1976 erworben in Gaoua, Burkina Faso; seitdem deutsche Privatsammlung.
Literatur: Klaus Schneider, Handwerk und materialisierte Kultur der Lobi, Stuttgart 1990; Piet Meyer, Kunst und Religion der Lobi, Zürich 1981.
¶ Wooden object from the Lobi tribe. Probably mid 20th C. Carved wood. Signs of age. Expert report: Dr. Andreas Volz, Institute of Ethnology Freiburg University, 25.04.2012, in copy. Provenance: purchased in Gaoua, Burkina Faso, in 1976; since then German private collection. Literature: Klaus Schneider, Handwerk und materialisierte Kultur der Lobi, Stuttgart 1990; Piet Meyer, Kunst und Religion der Lobi, Zurich 1981.
(5312/91650)

3301 Männliche Statue der Lobi — 2500 €

Burkina Faso wohl Anfang 20. Jh. Holz. Auf rundem Sockel, ansteigend rundplastische Darstellung einer männlichen Figur. Längliches, schmales Gesicht mit dezent plastischen Ausprägungen. Überlenkter Oberkörper mit hervorgetretenem Bauchnabel, zur Brust hin angewinkelten Armen und kurzen Beinen. Altersspuren. H. 64, B. 9 cm.
Diese Figur ist dem Stamm der Lobi zuzuordnen, welcher sich erst in den letzten Jahrzehnten von Jägern und Fischern zu Bauern entwickelt hat. Die Kultur der Lobi ist von den missionarischen Einflüssen der Christen und Muslime nahezu unberührt geblieben.
Provenienz: 1976 erworben in Gaoua, Burkina Faso; seitdem deutsche Privatsammlung.
Literatur: Piet Meyer, Kunst und Religion der Lobi, Zürich 1981; Daniela Bognolo, Lobi, Mailand 2007.
¶ Male object from the Lobi tribe. Burkina Faso probably early 20th C. Wood. Signs of age. Provenance: purchased in Gaoua, Burkina Faso, in 1976; since then German private collection. Literature: Piet Meyer, Kunst und Religion der Lobi, Zurich 1981; Daniela Bognolo, Lobi, Mailand 2007.
(5312/91659)

⊕ 3298





3302 Stehende Schutzfigur **3500 €**
Ägypten, saitisch 7./6. Jh. v. Chr. Holz, gefasst und bemalt. Darstellung des Amsets. Mumienförmige Figur mit dreigeteilter Perücke und Pektoraldekor. Altersspuren. H. (mit Stand) 37,5, B. 12 cm.
Neben den drei anderen Horussöhnen Hapi, Duamutef und Kebechsenuef beschützte er die mumifizierten Eingeweide als Schutzgott der Kanopen. Bereits die Pyramidentexte nennen Amset als Schutzgott der Toten und ihren Helfer beim Aufstieg in den Himmel.
Echtheitsbestätigung: Peter Lankoff, Freiburg i.Br., 19.08.1972, in Kopie.
Provenienz: 1972 in der Galerie Peter Lankoff, Freiburg i.Br., erworben; seitdem Privatbesitz.
❡ Standing patron. Egypt, Saite period 7th/6th C. BC. Wood, mounted and coloured. Signs of age. Authentication: Peter Lankoff, Freiburg, 19.08.1972, in copy. Provenance: purchased from gallery Peter Lankoff, Freiburg, in 1972; since then private property.
(21951/90786)

3303 Goldmaske **3500 €**
Ägypten, saitisch 7./6. Jh. v. Chr. Kartonage und Leinen, gefasst, bemalt und partiell vergoldet. Maske aus der Spätzeit des Alten Ägypten. Männliche Darstellung, das Gesicht vergoldet mit Augen in Schwarz und Weiß, dunkler Perücke und Bart. Maske wurde konserviert, Leinwand hinterlegt, rest. und stabilisiert. H. 24,5, B. 17 cm.
Echtheitsbestätigung: Peter Lankoff, Freiburg i.Br., 19.08.1972, in Kopie.
Provenienz: 1972 in Galerie Peter Lankoff, Freiburg i.Br., erworben, seitdem Privatbesitz.
❡ Gold mask. Egypt, Saite period 7th/6th C. BC. Cardboard, linen, coloured and partially gilt. Mask was preserved, restored and stabilised. Authentication: Peter Lankoff, Freiburg, 19.08.1972, in copy. Provenance: purchased from gallery Peter Lankoff, Freiburg, in 1972; since then private property.
(21951/90785)



3304





3305



3306

3304 **Vasengefäß mit Krieger** **400 €**
Wohl Peru, Moche-Zeit, Epoche der Blüte 1–800 n. Chr. Dunkler Scherben, zweifarbig gefasst und graviert. Von rundem Stand aufsteigender, gebauchter Korpus mit zweifach eingezogenem Hals. Schauseitig getragen durch plastische, kniende Kriegerfigur, den Blick zu den Sternen gerichtet. Altersspuren. H. 10,5, B. 9,5 cm.
Provenienz: in den 1960er Jahren von den Eltern des Einlieferers im Handel erworben; seitdem Privatbesitz Baden-Baden.
❡ Vase with warrior. Probably Peru, Moche period, Regional Development 1 AD – 800 AD. Dark pottery, painted in two colours and engraved. Signs of age. Provenance: purchased by the consignor's parents during the 1960s; since then private property Baden-Baden.
(19822/91302)

3305 **Ritualgefäß** **400 €**
Wohl Peru, Imperialistische Epoche 1300–1532 n. Chr. Dunkler Scherben mit Resten roter Bemalung. Auf drei Füßen in Form von Zähne fletschenden Hundeköpfen, bauchiger, durchbrochen gearbeiteter Korpus, von drei plastischen Totenschädeln geziert, kurzer Hals mit ausgestelltem Lippenrand. Altersspuren. H. 11,5, B. 11 cm.
Provenienz: in den 1960er Jahren von den Eltern des Einlieferers im Handel erworben; seitdem Privatbesitz Baden-Baden.
❡ Ritual jar. Probably Peru, Imperial epoch 1300 AD – 1532 AD. Dark pottery, remnants of red colour. Signs of age. Provenance: purchased by the consignor's parents during the 1960s; since then private property Baden-Baden.
(19822/91293)

3306 **Kleiner Krug mit Figur** **400 €**
Wohl Peru, Imperialistische Epoche 1300–1532 n. Chr. Sandfarbener Scherben, zweifarbig graviert. Auf rechteckiger Fußplatte, bauchiger Korpus mit C-förmigem Henkel. Frontseitig gestützt von männlicher, hockender Figur. Auf der Wandung kreisförmig angeordnete Figuren und Ornamente. Altersspuren. H. 13, B. 11,5 cm.
Provenienz: in den 1960er Jahren von den Eltern des Einlieferers im Handel erworben; seitdem Privatbesitz Baden-Baden.
Literatur: Rafael Larco Hoyle, Archaeologia Mundi – Peru, München 1966, Abb. 71 (vgl.).
❡ Small jar with figure. Probably Peru, Imperial epoch 1300 AD – 1532 AD. Sand coloured pottery, bicoloured engraved. Signs of age. Provenance: purchased by the consignor's parents during the 1960s; since then private property Baden-Baden. Literature: Rafael Larco Hoyle, Archaeologia Mundi – Peru, München 1966, ill. 71 (cf.).
(19822/91303)





3307



3308

3307 Sitzende Figur **400 €**
Wohl Peru, Nazca-Zeit, Epoche der Blüte 1–800 n. Chr. Sandfarbener Scherben, partiell polychrom bemalt und glasiert. Sitzende Figur mit ausgestreckten Beinen, die Hände in die Hüften gestemmt. Breiter, flacher Kopf, bekrönt durch krempenartigen Kopfputz. Körper und Kleidung durch Ornamente geschmückt. Nacken und Hals als Öse ausgearbeitet. Altersspuren, best. H. 11, B. 9,5 cm.
Provenienz: in den 1960er Jahren von den Eltern des Einlieferers im Handel erworben; seitdem Privatbesitz Baden-Baden.
Literatur: Rafael Larco Hoyle, Archaeologia Mundi – Peru, München 1966, Abb. 103 (vgl.).
❡ Sedentary figure. Probably Peru, Nazca period, Regional Development 1 AD – 800 AD. Sand coloured pottery, partially painted in polychrome colours and glazed. Ringlets to neck. Signs of age, chipped. Provenance: purchased by the consignor's parents during the 1960s; since then private property Baden-Baden. Literature: Rafael Larco Hoyle, Archaeologia Mundi – Peru, München 1966, ill. 103 (cf.).
(19822/91301)

3308 Sitzende Figur **400 €**
Wohl Peru, Nazca-Zeit, Epoche der Blüte 1–800 n. Chr. Sandfarbener Scherben, polychrom bemalt und glasiert. Sitzende Figur mit ausgestreckten Beinen, die Hände in die Hüften gestemmt. Breiter, flacher Kopf, bekrönt durch krempenartigen Kopfputz. Körper und Kleidung durch Ornamente geschmückt. Nacken und Hals als Öse ausgearbeitet. Altersspuren, best. H. 11, B. 9,5 cm.
Provenienz: in den 1960er Jahren von den Eltern des Einlieferers im Handel erworben; seitdem Privatbesitz Baden-Baden.
Literatur: Rafael Larco Hoyle, Archaeologia Mundi – Peru, München 1966, Abb. 103 (vgl.).
❡ Sedentary figure. Probably Peru, Nazca period, Regional Development 1 AD – 800 AD. Pottery, painted in polychrome colours and glazed. Ringlets to neck. Signs of age, chipped. Provenance: purchased by the consignor's parents during the 1960s; since then private property Baden-Baden. Literature: Rafael Larco Hoyle, Archaeologia Mundi – Peru, München 1966, ill. 103 (cf.).
(19822/91304)



3309



3310

3309 Mutter mit Kindern **400 €**
Wohl Peru. Erdfarbener Speckstein, geschnitzt. Weibliche Figur mit schlitzförmigen Augen, prägnanter Nase und geöffnetem Mund. Ein Kind mit dem Arm schützend, vor dem Körper haltend, das andere in einem Tuch auf dem Rücken tragend. Kleidung partiell mit geschnitzten Ornamenten versehen. Altersspuren. H. 13, B. 5,5 cm.
Provenienz: in den 1960er Jahren von den Eltern des Einlieferers im Handel erworben; seitdem Privatbesitz Baden-Baden.
❡ Mother with children. Probably Peru. Carved earth coloured soapstone. Signs of age. Provenance: purchased by the consignor's parents during the 1960s; since then private property Baden-Baden.
(19822/91305)

3310 Silbermaske **300 €**
Wohl Peru. Silber, getrieben und patiniert. Runde Maske mit aufgerissenen großen Augen und Mund mit mächtigen Zähnen. Nase und Brauen durch eine große Kröte verkörpert. Seitliche Löcher als Hängevorrichtung. Altersspuren. H. 16,4, B. 14 cm. 76 gr.
❡ Silver mask. Probably Peru. Patinated silver. Hangers on both sides. Signs of age.
(19822/91294)

Bitte beachten Sie für die Lose 3311 – 3333
Laut Einlieferer handelt es sich um Objekte aus einer großen Sammlung, aus der stichprobenartig 15 Objekte analysiert und um 1200 n. Chr. datiert wurden. Die Analyse wurde durchgeführt von Prof. Dr. Ernst-Ludwig Richter, Staatliche Akademie der bildenden Künste, Stuttgart, 04.02.1991.

Please note for the lots 3311 – 3333
According to the consignor these objects are part of a large collection of which a sample group of 15 objects has been tested and dated to circa 1200 AD. The analysis was carried out by Prof. Dr. Ernst-Ludwig Richter, Staatliche Akademie der bildenden Künste, Stuttgart, 04.02.1991.

⊕ 3311

3311 **Koka-Träger** 1500 €
Costa Rica um 1200 n. Chr. Gold. Hockende männliche Figur, die Hände auf den Knien ruhend. Schlitzförmige Augen, prägnante Nase und breiter Mund. Lange Haartracht mit geflochtenem Dekor, Hals und Ohren mit Ketten und Spiralen geschmückt. Korbähnliche Tragevorrichtung am Rücken mit halbrunder Öffnung. Oberhalb der Schultern zwei Ringösen. Altersspuren. H. 3,8, B. 2,5 cm. 35,3 gr.
Provenienz: badische Privatsammlung.
❡ Koka carrier. Costa Rica circa 1200 AD. Gold. Two ringlets to back. Signs of age. Provenance: Baden private collection.
(11227/91459)

3312 **Stehender Mann mit Vogel** 3000 €
Costa Rica um 1200 n. Chr. Gold. Darstellung einer männlichen Figur mit langer Haartracht, schlitzförmigen Augen und breitem Mund. Hals, Schultern und Unterkörper mit spiralartigem Dekor und geflochtenen Ketten geschmückt. In der einen Hand einen Vogel haltend, in der anderen einen Teller mit Nahrung. Altersspuren. H. 5,2, B. 3 cm. 34,3 gr.
Provenienz: badische Privatsammlung.
❡ Standing man with bird. Costa Rica circa 1200 AD. Gold. Signs of age. Provenance: Baden private collection.
(11227/91464)

3313 **Wasserträgerin** 3000 €
Costa Rica um 1200 n. Chr. Gold. Sitzende weibliche Figur ein Wassergefäß auf dem Kopf tragend, dieses mit beiden Händen stützend. Schlitzförmige Augen, prägnante Nase und breiter Mund. Kleidung und Körper mit geflochtenen Ketten und reliefartigem Dekor geschmückt. Altersspuren. H. 6, B. 2,4 cm. 37,7 gr.
Provenienz: badische Privatsammlung.
❡ Female water carrier. Costa Rica circa 1200 AD. Gold. Signs of age. Provenance: Baden private collection.
(11227/91463)


3312
3311


3313



3314 Kazike mit Kopfschmuck **2000 €**
Costa Rica um 1200 n. Chr. Gold. Stehende Häuptlingsfigur mit kugelförmigen Augen und schmalem Mund. Halbkreisförmiger, flacher Kopfschmuck mit Relief und kugelförmigem Dekor. Kurzer Oberkörper mit breiten Schultern, die Arme in die Hüften stemmend. Rückseitig zwei Ringösen. Altersspuren. H. 5,5, B. 4,3 cm. 22,7 gr.
Provenienz: badische Privatsammlung.
❡ Kazike figure with headdress. Costa Rica circa 1200 AD. Gold. Two ringlets to back. Sings of age. Provenance: Baden private collection.
(11227/91460)

3315 Affen-Schamane **3800 €**
Costa Rica um 1200 n. Chr. oder später. Gold. Stehende Affenfigur mit großen Augen und breitem Mund. Seinen spiraldekorierten Schwanz über den Kopf gelegt und mit den Armen haltend. Kurzer Oberkörper mit plastisch gearbeiteten Beinen und Füßen. Rückseitig große Ringöse. Altersspuren. H. 6,8, B. 5,5 cm. 79,1 gr.
Provenienz: badische Privatsammlung.
Literatur: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, Abb. 42 (vgl.).
❡ Shamanic monkey figure. Costa Rica circa 1200 AD or later. Gold. Ringlet to back. Signs of age. Provenance: Baden private collection. Literature: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, ill. 42 (cf.).
(11227/91468)

3316 Stehender Krieger 800 €

Costa Rica um 1200 n. Chr. Gold. Darstellung einer männlichen Figur mit ringförmigem Kopfschmuck, schlitzartigen Augen und schmalem Mund. Kurzer Oberkörper mit breiten Schultern, die Arme in die Hüften gestemmt. Rückseitig Ringöse. Altersspuren. H. 4,3, B. 3 cm. 18,9 gr.
Provenienz: badische Privatsammlung.
❡ Standing warrior. Costa Rica circa 1200 AD. Gold. Ringlet to back. Signs of age. Provenance: Baden private collection.
(11227/91462)



3316

3317 Stehende Frauenfigur 3000 €

Costa Rica um 1200 n. Chr. Gold. Darstellung einer reich dekorierten weiblichen Figur mit Kopfputz, schlitzförmigen Augen und geschlossenem Mund. Kurzer Oberkörper mit Halskette und gewölbtem Bauch. Rückseitig Ringöse. Altersspuren. H. 5,6, B. 3,7 cm. 25,5 gr.
Provenienz: badische Privatsammlung.
❡ Standing female figure. Costa Rica circa 1200 AD. Gold. Ringlet to back. Signs of age. Provenance: Baden private collection.
(11227/91469)

3318 Schamanen-Figur mit großem Kopfschmuck 3000 €

Costa Rica um 1200 n. Chr. Gold. Stehende männliche Figur mit plastischen Augen und breitem, geöffnetem Mund. Dekoriertes Haupt, rückseitig mit breiter Rahmung aus stilisierten Federn und spiralartigem Dekor. Kurzer Oberkörper mit breiten Schultern, die Arme in die Hüften gestemmt. Rückseitig zwei Ringösen. Altersspuren. H. 6, B. 6,6 cm. 42,4 gr.
Provenienz: badische Privatsammlung.
Literatur: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, Abb. 30ff. (vgl.).
❡ Shamanic figure with large headdress. Costa Rica circa 1200 AD. Gold. Two ringlets to back. Signs of age. Provenance: Baden private collection. Literature: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, ill. 30 et seq. (cf.).
(11227/91465)



3317



3318



3319



3320



3321



3322

3319 Fabelwesen **2500 €**
Costa Rica um 1200 n. Chr. Gold. Darstellung eines Kopfes auf Wiegekörper mit breitem Maul und herausquellenden Augen. Auf dem Haupt eine breite Bekrönung mit Spiraldekor. Sichelförmige Brust durchbrochen gearbeitet und mit Spiraldekor geschmückt. Ringösen an Kinn und Rückseite. Altersspuren. H. 4,8, B. 4,5 cm. 22,6 gr.
Provenienz: badische Privatsammlung.
¶ Mythical creature. Costa Rica circa 1200 AD. Gold. Ringlets to chin and back. Signs of age. Provenance: Baden private collection.
(11227/91467)

3320 Große dreiköpfige Figur **1800 €**
Costa Rica um 1200 n. Chr. Gold. Liegende Darstellung eines Fabelwesens. Katzenartiger Kopf mit breitem Maul und mächtigen Zähnen eine Schlange umschließend, deren Schwanz sich um den Körper windet. Stirn und Schwanz des Tieres drachenähnlich ausgeformt und mit geflochtenen Ketten und spiralartigem Dekor geschmückt. Brust als Öse gearbeitet. Altersspuren. H. 3,8, B. 6,8 cm. 53 gr.
Provenienz: badische Privatsammlung.
Literatur: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, Abb. 39ff. (vgl.).
¶ Large three-headed figure. Costa Rica circa 1200 AD. Gold. Signs of age. Provenance: Baden private collection. Literature: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, ill. 39 et seq. (cf.).
(11227/91457)

3321 Ara-Figur **1500 €**
Costa Rica um 1200 n. Chr. Gold. Plastische Darstellung eines Papageis mit langem Schnabel, kugelförmigen Augen und ringförmigem Schmuck auf Oberkopf und Stirn. Ausgebreitete, kleine Schwingen, ösenförmige Krallen, profilierter Körper und Schwanz. Altersspuren. H. 5, B. 2,5 cm. 19,4 gr.
Provenienz: badische Privatsammlung.
Literatur: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, Abb. 45 ff. (vgl.).
¶ Ara figure. Costa Rica circa 1200 AD. Gold. Signs of age. Provenance: Baden private collection. Literature: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, ill. 45 et seq. (cf.).
(11227/91458)

3322 Kleiner fliegender Schamane **500 €**
Costa Rica um 1200 n. Chr. Gold. Plastische Darstellung eines Vogels mit langem Schnabel, kugelförmigen Augen und ringförmigem Kopfschmuck. Ausgebreitete, kleine Schwingen, profilierter Körper und breiter, glatter Schwanz. Rückseitige Ringöse. Altersspuren. H. 3,8, B. 3,3 cm. 13,1 gr.
Provenienz: badische Privatsammlung.
Literatur: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, Abb. 45ff. (vgl.).
¶ Small flying shamanic figure. Costa Rica circa 1200 AD. Gold. Ringlet to back. Signs of age. Provenance: Baden private collection. Literature: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, ill. 45 et seq. (cf.).
(11227/91461)



⊕ 3320





3323 Kleiner Schamanen-Vogel 3000 €
Costa Rica um 1200 n. Chr. Gold. Stilisierte, vogelartige Figur mit langem, gekrümmtem Schnabel, plastischen Augen über Spiralornamenten und kugelförmigem Korpus, ausgebreiteten Schwingen, plastischen Füßen und großem, breitem Schwanz. Rückseitig Ringöse. Altersspuren. H. 7, B. 6,8 cm. 30,5 gr.
Provenienz: badische Privatsammlung.
Literatur: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, Abb. 3 ff. (vgl.).
❡ Small shamanic bird. Costa Rica circa 1200 AD. Gold. Ringlet to back. Signs of age. Provenance: Baden private collection. Literature: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, ill. 3 et seq. (cf.).
(11227/91454)

3324 Großer Schamanen-Vogel 3000 €
Costa Rica um 1200 n. Chr. Gold. Stilisierte, vogelartige Figur mit langem, gekrümmtem Schnabel, kugelförmigen Augen über Spiralornamenten, vielfach profiliertem Hals und kugelförmigem Korpus, ausgebreiteten Schwingen, plastischen Füßen und großem, breitem Schwanz. Rückseitig Ringöse. Altersspuren. H. 9, B. 10,2 cm. 47 gr.
Provenienz: badische Privatsammlung.
Literatur: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, Abb. 3ff. (vgl.).
❡ Large shamanic bird. Costa Rica circa 1200 AD. Gold. Ringlet to back. Signs of age. Provenance: Baden private collection. Literature: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, ill. 3 et seq. (cf.).
(11227/91452)

3325 Schamanen-Vogel 3000 €
Costa Rica um 1200 n. Chr. Gold. Stilisierte, vogelartige Figur mit langem, gekrümmtem Schnabel, kugelförmigen Augen und Korpus, ausgebreiteten Schwingen, plastischen Füßen und großem, breitem Schwanz. Rückseitig Ringöse. Altersspuren, eine Schwinge abgebrochen. H. 8, B. 10 cm. 52,5 gr.
Provenienz: badische Privatsammlung.
Literatur: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, Abb. 3ff. (vgl.).
❡ Shamanic bird. Costa Rica circa 1200 AD. Gold. Ringlet to back. Signs of age, one wing broken. Provenance: Baden private collection. Literature: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, ill. 3 et seq. (cf.).
(11227/91453)

3326 Dreiköpfiger Schamanen-Vogel 3000 €
Costa Rica um 1200 n. Chr. Gold. Stilisierte, vogelartige Figur mit drei Köpfen. Mit langen, gekrümmten Schnäbeln, plastischen Augen über kugelförmigem Korpus, ausgebreiteten Schwingen und großem, breitem Schwanz. Rückseitig zwei Ringösen. Altersspuren. H. 5,8, B. 11 cm. 47,8 gr.
Provenienz: badische Privatsammlung.
Literatur: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, Abb. 3ff. (vgl.).
❡ Three headed shamanic bird. Costa Rica circa 1200 AD. Gold. Two ringlets to back. Signs of age. Provenance: Baden private collection. Literature: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, ill. 3 et seq. (cf.).
(11227/91455)







3327 Kopulierende Frösche **1500 €**
Costa Rica um 1200 n. Chr. Gold. Kleiner Anhänger in Gestalt eines sitzenden Froschpaares. Die Vorderfüße in Ringösen mündend. Altersspuren. H. 1,6, B. 3,7 cm. 16,6 gr.
Provenienz: badische Privatsammlung.
Literatur: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, Abb. 37ff. (vgl.).
❡ Copulating frogs. Costa Rica circa 1200 AD. Gold. Ringlets to front feet. Signs of age. Provenance: Baden private collection. Literature: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, ill. 37 et seq. (cf.).
(11227/91470)

3328 Kleine Froschfigur **950 €**
Costa Rica um 1200 n. Chr. Gold. Kleiner Anhänger in Gestalt eines sitzenden Frosches, auf dem Rücken durchbrochen gearbeiteter, kreisförmiger Dekor. Die Vorderfüße in Ringösen mündend. Altersspuren. H. 1,5, B. 3 cm. 8 gr.
Literatur: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, Abb. 50 (vgl.).
❡ Small frog figure. Costa Rica circa 1200 AD. Gold. Ringlets to front feet. Signs of age. Provenance: Baden private collection. Literature: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, ill. 50 (cf.).
(11227/89521)

3329 Drei-Wesen-Anhänger **4000 €**
Costa Rica um 1200 n. Chr. oder später. Gold. Drei miteinander verbundene Körper mit aufgestelltem, zum Rücken hin gekrümmtem Schweif. Spitze Köpfe mit kugelförmigen, plastischen Augen. Die äußeren Arme in Ösen mündend. Altersspuren. H. 1,5, B. 5 cm. 81,9 gr.
Provenienz: badische Privatsammlung.
❡ Pendant with three mythical creatures. Costa Rica circa 1200 AD or later. Gold. Signs of age. Provenance: Baden private collection.
(11227/91466)

3330 Kleine Glocke mit Reptil **2500 €**
Costa Rica um 1200 n. Chr. Gold. Ovoider Korpus in Form einer glatten Nuss mit Glockenfunktion, darauf sitzend und plastisch ausgeformt ein reptilartiges, kleines Tier mit breitem Maul und eingerolltem Schwanz. Altersspuren. H. 3,5, B. 2,5 cm. 33,8 gr.
Provenienz: badische Privatsammlung.
Literatur: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, Abb. 38 ff. (vgl.).
❡ Small bell with reptile. Costa Rica circa 1200 AD. Gold. Signs of age. Provenance: Baden private collection. Literature: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, ill. 38 et seq. (cf.).
(11227/91456)





3331



3332

3331 Kleine Tierfigur 950 €
Costa Rica um 1200 n. Chr. Gold. Darstellung eines liegenden, jaguarartigen Tieres mit aufgerichteten Ohren, kugelförmigen Augen und gefletschten Zähnen. Auf Kopf und Rücken zweireihig aufgelegtes Flechtornament. Die Vorderpfoten in Ringösen mündend. Altersspuren. H. 2,5, B. 4 cm. 18 gr.
Literatur: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, Abb. 37 (vgl.).
¶ Small animal figure. Costa Rica circa 1200 AD. Gold. Ringlets to front paws. Signs of age. Provenance: Baden private collection. Literature: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, ill. 37 (cf.).
(11227/89520)

3332 Doppelköpfiges Fabeltier 2200 €
Costa Rica um 1200 n. Chr. Gold. Darstellung eines liegenden, jaguarartigen Tieres mit breitem Maul, mächtigen Zähnen und aufgestellten Ohren. Schwanz als kleiner, drachenähnlicher Kopf ausgearbeitet. Brust als Öse gearbeitet. Altersspuren. H. 1,5, B. 4 cm. 17,2 gr.
Provenienz: badische Privatsammlung.
Literatur: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, Abb. 37ff. (vgl.).
¶ Small double-headed mythical animal. Costa Rica circa 1200 AD. Gold. Signs of age. Provenance: Baden private collection. Literature: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, ill. 37 et seq. (cf.).
(11227/91472)



⊕ 3332



3333

3333 Kleines doppelköpfiges Fabeltier 1500 €
Costa Rica um 1200 n. Chr. Gold. Darstellung eines liegenden, jaguarartigen Tieres mit breitem Maul und aufgestellten Ohren. Schwanz als kleiner, drachenähnlicher Kopf ausgearbeitet. Pfoten in Ringösen mündend. Altersspuren. H. 2, B. 4 cm. 21,7 gr.
Provenienz: badische Privatsammlung.
Literatur: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, Abb. 37ff. (vgl.).
¶ Small double-headed mythical animal. Costa Rica circa 1200 AD. Gold. Ringlets to front paws. Signs of age. Provenance: Baden private collection. Literature: Carlos H. Aguilar Piedra, Los Usékares de Oro, San José 1996, ill. 37 et seq. (cf.).
(11227/91471)





Ausgrabungen



3334 Architekturfragment **1200 €**
Wohl Pakistan, Gandhara 2./3. Jh. n. Chr. Grauer Schiefer. Relief mit Szenen aus dem Leben Buddhas. Unter einem Bogen mit Sägezahnfries Darstellung zweier Buddhas mit langen Gewändern und Buckellocken, rechts davon durch eine Säule mit floralem Dekor begrenzt weitere Betende. Altersspuren, best. H. 16, B. 26 cm.
Kunstwerke der Region Gandhara vereinen hellenistische und graeco-romanische Techniken mit prä-islamischer, indisch-buddhistischer Ikonographie und zeugen von einer bemerkenswerten kulturellen Vermischung.
Provenienz: laut Einlieferer 2008 bei Christie's, London, erworben.
❡ Architectural fragment. Probably Pakistan, Gandhara 2nd/3rd C. AD. Grey schist. Signs of age, chipped. Provenance: according to the consignor purchased from Christie's, London, in 2008.
(21375/91815)

3335 Lekanis **300 €**
Wohl Apulien ca. 4. Jh. v. Chr. Heller Scherben, polychrom bemalt. Auf rundem, scheibenförmigem Standfuß, kurzer Schaft übergehend in gemuldeten Korpus, seitlich horizontale Henkel, Deckel mit scheibenförmigem Knauf. Wandung, Deckel und Knauf mit geometrischen und floralen Motiven verziert. Altersspuren, altrest. H. 10,5, B. 16 cm.
Provenienz: 1986 erworben in Jakarta, Indonesien; seitdem deutscher Privatbesitz.
❡ Lekanis. Probably Apulia circa 4th C. BC. Light pottery, painted in polychrome colours. Signs of age, restored. Provenance: purchased in Jakarta, Indonesia, in 1986; since then German private property.
(24308/90809)





3336 Zwei etruskische Kelche **1000 €**
Wohl nördliches Mittelitalien ca. 6. Jh. v. Chr. Schwarzkeramik (Bucchero pesante). Ausgestellter, leicht ansteigender Trompetenfuß. Stiel und Kuppa profiliert und mit abgedrehtem Rillendekor. Altersspuren, best., ein Kelch altrest. H. 20,5 und 21, D. 16 cm.
Diese Art von Keramik wurde vom 7. bis zum 4. Jahrhundert v. Chr. von den Etruskern produziert und ist im gesamten Mittelmeerraum nachzuweisen.
Provenienz: 1969/70 erworben im Antiquariat Rosenbaum, Ascona; seitdem deutscher Privatbesitz.
❡ Two Etruscan chalices. Probably Northern Central Italy circa 6th C. BC. Black pottery (bucchero pesante). Signs of age, chipped, one glued and restored. Provenance: purchased from Antiquariat Rosenbaum, Ascona, in 1969/70; since then German private property.
(24308/90825)

3337 Etruskischer Kelch **300 €**
Wohl nördliches Mittelitalien 5.–4. Jh. v. Chr. Schwarzkeramik (Bucchero pesante). Auf Trompetenfuß, zylindrische, tief gemuldete Kuppa. Wandung umlaufend einfach profiliert. Altersspuren, best. H. 9,5, D. 13 cm.
Provenienz: 1969/70 erworben im Antiquariat Rosenbaum, Ascona; seitdem deutscher Privatbesitz.
❡ Etruscan chalice. Probably Northern Central Italy 5th – 4th C. BC. Black pottery (bucchero pesante). Signs of age, chipped. Provenance: purchased from Antiquariat Rosenbaum, Ascona, in 1969/70; since then German private property.
(24308/90826)

3338 Etruskische Schale **400 €**
Wohl nördliches Mittelitalien 5.–4. Jh. v. Chr. Schwarzkeramik (Bucchero pesante). Über flachem Stand, tief gemuldeter, bauchiger Korpus mit ausgestelltem Rand. Wandung und Spiegel mit Rillendekor versehen. Altersspuren, best., Fuß fehlt. H. 7, D. 19 cm.
Provenienz: 1969/70 erworben im Antiquariat Rosenbaum, Ascona; seitdem deutscher Privatbesitz.
❡ Etruscan bowl. Probably Northern Central Italy 5th – 4th C. BC. Black pottery (bucchero pesante). Signs of age, chipped, pedestal missing. Provenance: purchased from Antiquariat Rosenbaum, Ascona, in 1969/70; since then German private property.
(24308/90827)



Wissenswertes

PREISE
Die im Katalog angegebenen Preise sind Limitpreise.

ERHALTUNGSZUSTAND
Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine Garantien im Rechtssinne und werden nicht Bestandteil der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit. Die Katalogbeschreibungen werden mit großer Sorgfalt durchgeführt, jedoch ohne Gewähr. Es wird geraten, sich vom Zustand der Objekte zu überzeugen oder schriftlich nachzufragen. Bitte beachten Sie unsere Versteigerungsbedingungen.

Die im Katalog angegebenen Zustandsbeschreibungen sind nur als Anhaltspunkte für starke Beschädigungen gedacht. Der individuelle Zustand der einzelnen Auktionsobjekte ist allgemein bei den Limitpreisen berücksichtigt.

Normale, altersbedingte Gebrauchsspuren werden nicht gesondert erwähnt. Auf «Beschädigungen» (besch.), «Bestoßungen» (best.) und «Restaurierungen» (rest.) wird in der Katalogbeschreibung hingewiesen, sofern diese für den Sachbearbeiter erkennbar waren. Da auf diese nur allgemein hingewiesen werden kann, steht es den Interessenten frei, sich über Ausmaß, Umfang bzw. Art selbst zu erkundigen.

ABHOLUNG DER ERSTEIGERTEN GEGENSTÄNDE
Von Sonntag, 06.10.13 bis Dienstag, 08.10.13, bleibt das Auktionshaus geschlossen, danach ist die Abholung zu unseren regulären Geschäftszeiten möglich. Diese sind montags bis freitags 10–13 und 14–17 Uhr. Wir bitten um Abholung der ersteigerten Objekte innerhalb von fünf Tagen.

FREIHANDVERKAUF
Selbstverständlich besteht ab Mittwoch, 09.10.13, wieder die Möglichkeit des Freihandverkaufs.

EXPORT
Bei der Ausfuhr aus der EU sind die Bestimmungen des UNESCO-Übereinkommens von 1970 sowie des Kulturgüterrückgabegesetzes zu beachten. Ferner gelten die CITES-Bestimmungen.

HINWEIS FÜR AUSLÄNDISCHE KÄUFER
Unternehmen aus anderen EU-Mitgliedsstaaten, die bei Erhalt ihrer Bieternummer bzw. Abgabe ihres Gebots eine gültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nachgewiesen haben, können von der Mehrwertsteuer befreit werden. Käufer mit Wohnsitz außerhalb der EU, die die ersteigerte Ware an eine Adresse in einem Drittland ausführen, haben Sicherheit in Höhe der gesetzlichen Mehrwertsteuer zu leisten. Sie erhalten die entrichtete Mehrwertsteuer zurückerstattet, wenn sie die abgestempelten Ausfuhrpapiere innerhalb von sechs Wochen nach der Auktion dem Versteigerer vorlegen und der Steuerbetrag pro Rechnung 50 € übersteigt. Die Kosten für die Erstellung von Ausfuhrpapieren und Transport sowie im Ausland anfallende Einfuhr-Umsatzsteuer und Zölle trägt der Käufer. Maßgeblich ist der Katalogtext in deutscher Sprache.

EXPORT
Export to countries outside the European Union are subject to the regulations of the 1970 UNESCO agreement and the German Kulturgüterrückgabegesetz. Moreover, the CITES regulations are valid.

INFORMATION FOR FOREIGN BUYERS
Companies from other EU member states which, when receiving their bidding number resp. when submitting their bid have supplied proof of their VAT identification number, can be exempt from value added taxes. Buyers residing outside of the EU who export their auctioned items to an address located in a third country, must provide collateral in the amount of the statutory value added tax. The value added tax will be refunded provided that they present the stamped export documents within six weeks after the auction to the auctioneer and that the tax amount exceeds 50 € per invoice. The cost of preparing the export documents and the transport as well as any import sales taxes and duties due abroad must be born by the buyer. The German catalogue wording prevails.

ABKÜRZUNGEN

Abb. = Abbildung
attr. = attributiert
B. = Breite
Bd. = Band
Bde. = Bände
ber. = berieben
besch. = beschädigt
beschn. = beschnitten
best. = bestoßen
bet. = betitelt
bez. = bezeichnet
ct = Carat (Steingewicht)
D. = Durchmesser
dat. = datiert
def. = defekt
doubl. = doubliert
EA = Erstabzug
ebd. = ebenda
erg. = ergänzt
Erg. = Ergänzungen
GG = Gelbgold
gr. = Gramm, groß
H. = Höhe
Hl. = Heilige(r)
Hll. = Heilige
Hrsg. = Herausgeber
I.F. = keine sichtbaren inneren Mängel bei zehnfacher Vergrößerung (Diamanten)
Jg. = Jahrgang
Jh. = Jahrhundert
Jt. = Jahrtausend
kl. = klein
Kt. = Karat (Edelmetall-Feingehalt)
L. = Länge
Lw. = Leinwand
min. = minimal
monogr. = monogrammiert
num. = nummeriert
o.D. = ohne Datum
o.J. = ohne Jahr
o.l. = oben links
o. Mitte = oben Mitte
o.O. = ohne Ort
o.r. = oben rechts
o.T. = ohne Titel
P. = deutliche Einschlüsse (Diamanten)
RG = Rotgold
rep. = repariert
rest. = restauriert
S. = Seite/Seiten
S.I. = kleine Einschlüsse (Diamanten)
sign. = signiert
T. = Tiefe
tlg. = teilig
u.l. = unten links
u. Mitte = unten Mitte
u.r. = unten rechts
V.S. = sehr kleine Einschlüsse (Diamanten)
V.V.S. = sehr, sehr kleine Einschlüsse (Diamanten)
WG = Weißgold
z.T. = zum Teil
⊕ = Detail/Alternative Ansicht

Versteigerungsbedingungen

Mit der Teilnahme an der Auktion persönlicher, schriftlicher oder telephonischer Art werden folgende Bedingungen anerkannt:

1. Die Auktion erfolgt freiwillig im Namen und für Rechnung der Auftraggeber. Mit den Ziffern in Klammern wird der Besitzer bzw. Auftraggeber kenntlich gemacht.

2. Sämtliche zur Versteigerung gelangten Gegenstände können im Rahmen der Vorbesichtigung besichtigt und geprüft werden. Sie sind ausnahmslos gebraucht. In allen Fällen ist der tatsächliche Erhaltungszustand des Versteigerungsgegenstandes zum Zeitpunkt seines Zuschlages vereinbarte Beschaffenheit im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Auch Katalogangaben begründen keine zugesicherten Eigenschaften oder eine besondere Garantie, aus der sich darüber hinausgehende Rechte (§§ 443, 477 BGB) ergeben; auch begründet die Katalogbeschreibung über die Beschaffenheit keine strengere als die im Gesetz vorgesehene Haftung (§ 276 Absatz 1 BGB). Das Gleiche gilt für die im Katalog befindlichen Abbildungen. Diese Abbildungen dienen dem Zweck, dem Interessenten eine Vorstellung von dem Versteigerungsobjekt zu geben; sie sind weder Bestandteil der Beschaffenheitsvereinbarung noch eine Garantie für die Beschaffenheit. Maßgeblich ist der Katalogtext in deutscher Sprache. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für fehlerhafte Übersetzungen der Katalogtexte.

3. Schadenersatzansprüche gegen das Auktionshaus Kaupp GmbH (im Folgenden «Versteigerer») wegen Rechts- und Sachmängeln sowie aus sonstigen Rechtsgründen (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen) sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln des Versteigerers, auf der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch den Versteigerer beruhen oder ihre Ursache in der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit haben. Alle Ansprüche an den Versteigerer verjähren ein Jahr nach der Übergabe des Versteigerungsgegenstandes, soweit sie nicht auf einer vorsätzlichen Rechtsverletzung beruhen.

3a. Zum Aufruf gelangende Bücher wurden nicht auf Vollständigkeit überprüft.

4. Der Versteigerer hat das Recht, Nummern außerhalb der Reihenfolge des Kataloges anzubieten, zu vereinen, zu trennen oder zurückzuziehen.

5. Der Zuschlag wird an den Höchstbietenden erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Der Versteigerer kann sich im Namen des Auftraggebers den Zuschlag vorbehalten oder verweigern. Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf desselben kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. Der Versteigerer muss den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut anbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes sichtbares Gebot übersehen worden ist. Es wird gewöhnlich um 10 % gesteigert.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Zahlung und Abnahme. Das Eigentum an der versteigerten Sache geht erst nach vollständiger Zahlung aller Forderungen des Versteigerers an den Käufer über. Der Käufer kann gegenüber dem Versteigerer nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Gegenstandes geht mit dem Zuschlag auf den Käufer über.

7. Wird das mit dem Einbringer vereinbarte Limit nicht erreicht, erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt. Das Angebot zum Limit an das Publikum bleibt jedoch bestehen, und das Objekt kann bei Nachgebot des Limits auch an andere Interessenten abgegeben werden. Tritt dieser Fall nicht ein, wird der Vorbieter unterrichtet. Gebote mit UV-Zuschlägen sind für Bieter acht Wochen verbindlich, für den Versteigerer jedoch freibleibend.

8. Mit dem Zuschlagspreis ist ein Aufgeld von 24 % an den Versteigerer zu entrichten zzgl. der auf das Aufgeld anfallenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Für die mit einem * hinter dem Limitpreis gekennzeichneten Objekte wird zusätzlich die gesetzliche Einfuhr-Umsatzsteuer von 19 % auf den Nettopreis (Zuschlagspreis + Aufgeld) hinzugerechnet. Für Objekte, die nach dem Zuschlag wieder in die Schweiz gebracht werden, entfällt die Einfuhr-Umsatzsteuer. Der Gesamtbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder gegen Scheck (max. 1000 €) mit Vorlage der Scheckkarte sowie eines gültigen Personalausweises, Kreditkarten werden nicht akzeptiert. Zahlungen auswärtiger Ersteigerer, die schriftlich oder telephonisch geboten haben, sind innerhalb von acht Tagen nach Rechnungsdatum fällig. Anfallende Bankspesen gehen zu Lasten des Ersteigerers.

9. Zahlungsverzug tritt zwei Wochen nach Rechnungsdatum ein. Vom Eintritt des Verzuges an verzinst sich der Kaufpreis unbeschadet weiterer Schadenersatzansprüche mit monatlich 1 %.

Ist der Käufer in Zahlungsverzug, kann der Versteigerer nach Setzen einer Nachfrist vom Vertrag zurücktreten. Im Fall des Rücktritts erlöschen alle Rechte des Käufers am ersteigerten Gegenstand. In diesem Fall ist der Versteigerer berechtigt, vom Käufer Schadenersatz in Höhe des entgangenen Entgelts auf das Versteigerungsobjekt (Einliefererprovision und Aufgeld) sowie angefallener Kosten für Katalogabbildungen zu verlangen. Darüber hinaus haftet der Käufer für Transport-, Lager- und Versteigerungskosten bis zur Rückgabe oder bis zur erneuten Versteigerung des Gegenstandes. Wird der Gegenstand in der nächsten oder übernächsten Auktion versteigert, so haftet der Käufer außerdem für jeglichen Mindererlös. Auf einen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Der Versteigerer hat das Recht, ihn von weiteren Geboten in der Versteigerung auszuschließen und Namen und Adresse zu Sperrzwecken an andere Auktionshäuser weiterzugeben.

10. Die Ausgabe von ersteigerten Gegenständen und das Erstellen von Rechnungen, insbesondere während oder gleich nach der Auktion, geschieht unter dem Vorbehalt, dass kein Irrtum unterlaufen ist.

11. Die Herausgabe von gekauften Gegenständen an den Erwerber erfolgt erst nach vollständiger Bezahlung aller Forderungen des Auktionshauses.

12. Der Käufer ist verpflichtet, die ersteigerten Gegenstände spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung abzuholen. Gerät der Käufer mit der Annahme in Verzug, so ist der Versteigerer berechtigt, die Sache auf dessen Kosten und Gefahr bei sich oder Dritten einzulagern, wobei der Käufer auch die Kosten notwendiger Versicherungen trägt. Lagert der Versteigerer die Sache bei sich ein, hat der Käufer nach Ablauf von 14 Tagen für die Einlagerung pro Objekt und Tag einen Kostenersatz von bis zu 8 € zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer zu zahlen. Dem Käufer bleibt vorbehalten nachzuweisen, dass Kosten nicht bzw. nicht in dieser Höhe angefallen sind. Verlangt der Käufer die Versendung des ersteigerten Gegenstandes, erfolgt diese auf Kosten und Gefahr des Käufers. Die Kosten für Verpackung, Versicherung und Versendung trägt der Käufer. Versandaufträge werden nur durchgeführt, wenn dem Versteigerer ein schriftlicher Versandauftrag vorliegt.

13. Schriftliche Gebote werden im Interesse des Bieters durchgeführt. Der auf dem Auftragsformular vermerkte Preis gilt als Höchstgebot, der Zuschlag kann auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen. Bieteraufträge können nur dann verbindlich ausgeführt werden, wenn sie in Druckschrift ausgefüllt und einen Tag vor Auktionsbeginn vorliegen. Verbindlich ist nur die angegebene Katalognummer und nicht der Titel des Objekts.

13a. Ein schriftliches Gebot ist bindend und kann nicht widerrufen werden.

14. Telephonbieter werden auf Kosten des Versteigerers vor Aufruf der gewünschten Position angerufen, wenn hierfür rechtzeitig ein schriftlicher Auftrag vorliegt. Aufträge dieser Art können nur ausgeführt werden bei einem Limitpreis ab 250 €, wobei sich die Bieter verpflichten, mindestens den Limitpreis zu bieten. Eine Gewähr für das Zustandekommen der Telephonverbindung kann nicht übernommen werden.

15. Die Versteigerungsbedingungen gelten sinngemäß auch für den Nachverkauf nach der Auktion oder für den Freihandverkauf.

16. Erfüllungsort ist Sulzburg. Ist der Käufer Kaufmann oder hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, so ist Gerichtsstand Müllheim/Baden. Es gilt deutsches Recht. Das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs findet keine Anwendung.

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

16a. Der Käufer übernimmt im Verhältnis zum Eigentümer die Zahlung der gesetzlichen Folgerechtsabgabe zur Hälfte (2 % vom Zuschlagspreis). Sie ist auf der Rechnung separat ausgewiesen und wird gemäß § 26 Abs. 1 UrhG geschuldet bei Veräußerungen von Originalen eines Werkes der bildenden Künste, an denen das Urheberrecht noch nicht erloschen ist.

Bieten

Bei Kaupp können Sie mitbieten, ohne vor Ort zu sein. Wenn Sie aufgrund der Entfernung oder wegen anderer Termine nicht im Schloss selbst an der Auktion teilnehmen können, vermerken Sie einfach das gewünschte Höchstgebot für ein bestimmtes Objekt auf dem nebenstehenden Formular – dann können wir in der Auktion stellvertretend für Sie bis zu dem gewünschten Gebot mitbieten. Um als verbindlich zu gelten, müssen diese Bietaufträge in Druckschrift ausgefüllt sein und **spätestens einen Tag vor Auktionsbeginn** bei uns vorliegen. Ausschlaggebend ist dabei die angegebene Katalognummer, nicht der Titel des Gegenstandes. Um sicherzugehen, dass Sie bei der Auktion Erfolg haben, können Sie bei Auktionen von Kaupp auch direkt zugeschaltet mitbieten. Hierfür geben Sie uns Ihre Telephonnummer und die Katalognummern, die Sie ersteigern möchten, so dass wir Sie kurz vor Aufruf des gewünschten Artikels anrufen können. So ist es Ihnen möglich mitzubieten, als wären Sie persönlich im Saal. Ab einem Limit von 250 € bieten wir diesen Service für Sie kostenfrei an.

Live zusehen bei Kaupp! Verfolgen Sie die Auktionen in Echtzeit mit, online unter www.kaupp.de.

¶ Written bids should be received at least one day before the auction. Telephone bidding is only possible for lots worth more than 250 €. Watch the auctions live: in realtime on www.kaupp.de.

EINFACH ABTRENNEN UND FAXEN ODER EINSENDEN

Auktionshaus Kaupp GmbH
Schloss Sulzburg
Hauptstraße 62
D-79295 Sulzburg

per Fax an: +49 (0) 76 34/50 38 50

Bieten Bid form

Ich beauftrage das Auktionshaus Kaupp GmbH, in meinem Namen und für meine Rechnung in unten genannter Auktion bzw. anschließendem Freiverkauf für nachstehende Katalognummern bis zum angegebenen Höchstgebot zu bieten. Bei Aufträgen ist die angegebene Katalognummer verbindlich (nicht der Titel des Gegenstandes). Die Gebote sind bindende Höchstgebote und enthalten nicht das Aufgeld (siehe Versteigerungsbedingungen), der Zuschlag kann auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen. Wir bitten Neukunden, uns eine Kopie ihres Personalausweises zukommen zu lassen. Kaupp behält sich das Recht vor, eine Bankauskunft oder Referenzen anzufordern.
The below listed bids will be utilized to the extent necessary to overbid other bids. The bids are binding, the listed catalogue numbers are valid. The commission and value added tax (VAT) are not included. We would like to ask customers who are as yet unknown to Kaupp, to send us a copy of their ID or passport. Kaupp may ask for a bank reference.

Auktionsdatum Auction date ____________________ Kundennummer Client number ____________________

Vorname First name ____________________ Nachname Last name ____________________

Straße und Hausnummer Street ____________________ Postleitzahl und Ort Zip code and City ____________________

Telephon Phone ____________________ Mobil Mobile ____________________

Fax ____________________ E-Mail ____________________

USt-IdNr. VAT-NO. ____________________

Katalognummer Lot	Künstler/Objekt Stichwort genügt Artist/Title	Höchstlimit in € oder Vermerk *Telephon* Highest bid in € (or «Telephone»)

☐ Sofern mein Gebot nicht ausreicht, ermächtige ich das Auktionshaus Kaupp, mehr zu bieten: bis zu ☐ 10 % ☐ 20 % ☐ 30 %
In case my offers are not sufficient I am authorizing the auctioneer to increase my offers as follows

☐ Ich möchte mich telephonisch an der Auktion beteiligen und bitte um Anruf unter ____________________
I would like to participate in the sale by telephone. Please call me at following number
Ein Telephongebot bedeutet automatisch Gebot des Limitpreises, auch wenn wir Sie zum Aufruf nicht erreichen sollten.
Registration for telephone bidding implies offering the starting price, even if we are not able to contact you during the auction.

☐ Die ersteigerte Ware wird von mir persönlich abgeholt. The objects will be collected.
☐ Bitte die Ware nach Bezahlung zusenden. Please send the objects.

Mir sind die Versteigerungsbedingungen bekannt, und ich erkenne diese als für mich verbindlich an. **The bidder accepts the conditions of sale.**

Ort Place ____________________ Datum Date ____________________ Unterschrift Signature ____________________

Bieten Bid form

Ich beauftrage das Auktionshaus Kaupp GmbH, in meinem Namen und für meine Rechnung in unten genannter Auktion bzw. anschließendem Freiverkauf für nachstehende Katalognummern bis zum angegebenen Höchstgebot zu bieten. Bei Aufträgen ist die angegebene Katalognummer verbindlich (nicht der Titel des Gegenstandes). Die Gebote sind bindende Höchstgebote und enthalten nicht das Aufgeld (siehe Versteigerungsbedingungen), der Zuschlag kann auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen. Wir bitten Neukunden, uns eine Kopie ihres Personalausweises zukommen zu lassen. Kaupp behält sich das Recht vor, eine Bankauskunft oder Referenzen anzufordern.
The below listed bids will be utilized to the extent necessary to overbid other bids. The bids are binding, the listed catalogue numbers are valid. The commission and value added tax (VAT) are not included. We would like to ask customers who are as yet unknown to Kaupp, to send us a copy of their ID or passport. Kaupp may ask for a bank reference.

Katalognummer Lot	**Künstler/Objekt** Stichwort genügt Artist/Title	**Höchstlimit in €** oder Vermerk *Telephon* Highest bid in € (or «Telephone»)

Mir sind die Versteigerungsbedingungen bekannt, und ich erkenne diese als für mich verbindlich an. **The bidder accepts the conditions of sale.**

Ort Place

Datum Date

Unterschrift Signature



Abbildungen auf dem Umschlag
Vorderseite: Kaiserliches Rollbild → 3124 (Ausschnitt)
Rückseite: Großer sitzender Buddha Shakyamuni → 3182
Vorderseite innen: Figur der Pende → 3286 (Detail)
Rückseite innen: Goldmaske 3303 → (Detail)

Auktionskatalog
Herbst 2013

Auktionshaus Kaupp GmbH
Schloss Sulzburg
Hauptstraße 62
79295 Sulzburg
T +49(0)7634/50380
F +49(0)7634/503850
auktionen@kaupp.de
www.kaupp.de

Geschäftszeiten
Mo–Fr 10–13 und 14–17 Uhr
Sa und So geschlossen

Bankverbindung
Sparkasse Markgräflerland
KTO 108 163 718
BLZ 683 518 65
IBAN DE 76 6835 1865 0108 163 718
BIC SOLA DE S1 MGL

Sitz der Gesellschaft Sulzburg
Registergericht Freiburg
HRB 703424
USt-IdNr. DE 263702435

Geschäftsführer
Melanie Edelbruch
Karlheinz Kaupp

Repräsentanz München
Freia Kempe-Wolter
Geigerstraße 25
82166 Gräfelfing
T +49(0)89/8990223
M +49(0)172/8562619
auktionen@kaupp.de

Repräsentanz NRW
Susanne Hempel
Werrastraße 9
47051 Duisburg
T +49(0)177/8526306
auktionen@kaupp.de

Auktionatoren
Karlheinz Kaupp
Öffentl. best. und vereid. Versteigerer
Stefan Rees M.A.

Objektbeschreibungen
Bettina Bente B.A.
Anne Dombrowsky B.A.
Karlheinz Kaupp
Lisa Neupert M.A.
Dr. Dagmar Thesing

Assistenz
Lenita Claassen
Claudia Schnetz

Authentizitätsklärung/ Provenienzforschung
Öffentlichkeitsarbeit
Ulrike Reichl

Buchhaltung
Karin Lampe

Photographie
Oliver Edelbruch
mail@edelbruch.de

Photoassistenz/ Bildbearbeitung
Michael Goldschalt
info@mgoldschalt.de
Achim Müller
info@achim-mueller.eu

Logistik
Maksym Denysov

Lektorat
Antonia Büchner M.A.

Bildbearbeitung
Stefanie Schröder
René Siepmann
Diana Widjajasaputra

Layout
nodesign.com
design@nodesign.com

Druck
C. Maurer Druck und Verlag
www.maurer-online.de



KAUPP.DE

